



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahres- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 38.

Leipzig, Mittwoch den 16. Februar 1916.

83. Jahrgang.

(Z)

Ergreifende Tiefblicke in die Seele unserer Verwundeten und Kranken in den Lazaretten eröffnet die soeben erschienene Schrift

## Kriegsgaben – Lazarettaufgaben

Geistliche Übungen in den Lazaretten, Erfahrungen und Ratschläge  
von Kaplan Franz Gescher. 64 S. 8°.

Broschiert M. 1.30, bedingt 25%, fest bzw. bar 33 1/3% und 13/12

Empfohlen durch einen eigenen Erlaß Sr.  
Eminenz des Herrn Kardinals und Erzbischofs  
Felix v. Hartmann von Köln

„... Dieses Büchlein bietet seelenvolle, in feingestimmter Sprache geschriebene Bilder aus dem ethischen Leben unserer Verwundeten und Kranken in den Lazaretten, die jeder, ob Laie oder Priester, der mit den heldenmütigen Söhnen Deutschlands mitlebt und mitleidet, gelesen haben muß...“

Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G.

Einsiedeln — Waldshut — Köln a. Rhein — Straßburg

# WILHELM OPETZ/LEIPZIG

Vertriebsstelle und Auslieferung für den Buchhandel von Zeitschriften der Kunstanstalt:

## DEUTSCHER MODEN-VERLAG / BERLIN

### Moderne Toiletten A

Elegante Moden für Schneiderinnen. Erscheint am Anfang eines jeden Monats mit 1 kolorierten Panorama und zwei kolorierten Platten. 4 kolorierte Alben im Jahre als Beigabe.

Jahrespreis M 10.- Halbj. M 6.- Viertelj. M. 3.-

Heft M 1.10

### Moderne Toiletten B

Elegante Moden für Schneiderinnen. Erscheint am Anfang eines jeden Monats mit 2 kolorierten Panoramen und 2 kolorierten Platten. 4 kolorierte Alben im Jahre als Beigabe.

Jahrespreis M 12.- Halbj. M 7.- Viertelj. M 3.50

Heft M 1.25

### Deutsche Modelle

Hochfeine Modelle für Schneiderinnen. Erscheint am 5. eines jeden Monats. Hierzu 4 kolorierte Alben als Beigabe.

Jahrespreis M 18.- Halbj. M 10.- Viertelj. M 5.-

Heft M 1.70

### Deutsche Modelle Ausgabe II

Hochfeine Modelle für Schneiderinnen. Erscheint am 5. eines jeden Monats. Hierzu 4 kolorierte Alben und 2 kolorierte Alben „Blusen-Neuheiten“ jährlich als Beigabe.

Jahrespreis M 22.- Halbj. M 12.- Viertelj. M 6.-

Heft M 2.10

### Die Mode

Einfache, geschmackvolle Modelle. Sonder-Ausgabe für Deutschland, Osterreich und die Schweiz. Erscheint am 15. jeden Monats. Hierzu 2 Blusen-Alben und 2 Saison-Alben jährlich als Beigabe.

Jahrespreis M 9.- Halbj. M 5.- Viertelj. M 2.75

Heft M —.90

### Praktische Schneiderkleider

Hochelegante Modelle, Luxus-Ausgabe. Erscheint zehnmal jährlich am 10. jeden Monats. (Keine Ausgabe im Juni und Juli.)

Jahrespreis (10 Hefte) M 36.- Halbj. M 19.50

Viertelj. M 9.75

Heft M 3.50

### Moderne Hüte

Modelle für Modistinnen und Putzgeschäfte. Erscheint sechs-mal jährlich, 20. Februar, 20. März, 20. April, 20. August, 20. September und 20. Oktober.

Jahrespreis (6 Hefte) M 10.-

Heft M 2.-

### Modenschau B

Hübsche praktische Moden. Erscheint Anfang jeden Monats mit farbigem Umschlag. 4 kleine Saison-Alben in Schwarzdruck gratis.

Jahrespreis M 7.-

Heft M —.70

### Die Kunst in der Mode Ausgabe I

Modelle von den ersten Ateliers der Welt. Erscheint am 5. eines jeden Monats mit 1 kolorierten Panorama und 8 kolorierten Platten.

Jahrespreis M 30.- Halbj. M 16.- Viertelj. M 8.-

Heft M 3.-

### Die Kunst in der Mode Luxus-Ausgabe

Modelle von den ersten Ateliers der Welt. Erscheint am 5. eines jeden Monats mit 1 farbigen Panorama und 8 farbigen Platten. Für Jahresbezieher 2 hochelegante, farbige Alben „Blusen-Neuheiten“ als Beigabe.

Jahrespreis M 36.- Halbj. M 19.- Viertelj. M 9.50

Heft M 3.50

### Letzte Mode-Neuheiten

Modelle von den ersten Ateliers der Welt. Erscheint am 5. eines jeden Monats mit einem farbigen Panorama und 4 kolorierten Platten.

Jahrespreis M 24.- Halbj. M 14.- Viertelj. M 7.-

Heft M 2.50

### Gustav Lyon's Mode-Album

Saison-Ausgabe, enthält 1000 Modelle, der Jahreszeit entsprechend. Erscheint zweimal jährlich, im März u. September.

Heft M 1.50

### Blusen-Neuheiten

Erstklassiges Album mit sehr eleganten farbigen Modellen, besonders Blusen. Erscheint zweimal im Jahre, im März und September.

Heft M 3.50

### Neuestes Album für Mäntel und Kostüme

Sonder-Album enthaltend 160 farbige Modelle, Mäntel, Strassenkleider usw. Erscheint zweimal jährlich, im Februar und August.

Heft M 2.50

### Praktisches Rock-Album

Sonder-Album, enthält 72 farbige Modelle, fast ausschliesslich Röcke. Erscheint zweimal im Jahre, im März und Sept.

Heft M 2.50

### Ball-Album

Künstlerisch ausgestattetes Luxus-Album, enthält 18 Seiten farbige Modelle, Ball- und Gesellschaftskleider. Erscheint im Oktober.

Album M 4.-



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzellen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für  $\frac{1}{2}$  S. 32 M. statt 36 M., für  $\frac{1}{4}$  S. 17 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzelle oder deren Raum 15 Pf.,  $\frac{1}{2}$  S. 13.50 M.,  $\frac{1}{4}$  S. 26 M.,  $\frac{1}{8}$  S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 38.

Leipzig, Mittwoch den 16. Februar 1916.

83. Jahrgang.

## Redaktioneller Teil.

### Bekanntmachung.

In den Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig sind in der Zeit vom 1. bis 31. Januar 1916 folgende Mitglieder aufgenommen worden:

- 9907\*) Barella, Max, Vorstand der Fa. Vereinigte Kunst-Institute A.-G. vorm. Otto Troitzsch, Gesellschafter der Fa. Vereinigung der Kunstfreunde Ad. D. Troitzsch und Geschäftsf. der Fa. Kunstanstalt Emil Saatz G. m. b. H. in Berlin.
- 9902) Bercker, Bernhard, Geschäftsf. der Fa. Bugon & Bercker m. b. H. in Revelaer.
- 9904) Carlson, Johan Birger, in Fa. B. Carlson in Locarno.
- 9909) Engel, Ernst, Geschäftsf. der Fa. Felig Lehmann Verlag G. m. b. H. in Charlottenburg.
- 9905) Grübel, Frau Caroline, in Fa. Felig Grübel in Frankfurt a. M.
- 9914) Lüftschitz, Paul, in Fa. Wendelin Steinhäuser in Pilsen.
- 9906) Luwe, Albert Karl Wilhelm, in Fa. C. Schenck's Buchhandlung Ihle & Luwe in Detmold.
- 9912) Ortman, Ludwig, in Fa. Ludwig Ortman, Buchhandlung in Ehingen.
- 9908) Otto, Felig, in Fa. Eg. Wegel's Buchhandlung in Heiligenstadt.
- 9913) Rieping, Franz Theodor, in Fa. A. Niese Nachf. Th. Rieping Buchhandlung in Rheine i. W.
- 9916) Schlöbke, Theodor, in Fa. Hannoverischer Zeichenblockverlag Johannes Schlöbke in Hannover.
- 9903) Schöffing, Frau Magdalene, in Fa. G. Walter Wwe. Buchhandlung und Zeitungsspedition in Berlin.
- 9910) Schönningh, Dr. Heinrich, Prokurist der Fa. Heinrich Schönningh in Münster i/W.
- 9915) Singer, Alexander, in Fa. Singer & Wolfner in Budapest.
- 9911) Witte, Frau Gertrud, in Fa. Hinstorff'sche Hofbuchhandlung (Inh.: Frau Gertrud Witte) in Bismarck i. M.

Gesamtzahl der Mitglieder: 3543.

Leipzig, den 16. Februar 1916.

**Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.**

Dr. Orth, Syndikus.

## Verzeichnis

der im Monat Januar 1916 bei der Geschäftsstelle hinterlegten **Rundschreiben** mit eigenhändiger Unterschrift\*\*):

Askanischer Verlag G. m. b. H. in Berlin. Unter dieser Firma wird die bisher unter der Firma Askanischer Verlag Carl Albert Kinde betriebene Verlagsbuchhandlung vom 1. Januar 1916 ab weitergeführt. Geschäftsführer sind die Herren Carl Albert Kinde und Max Lazarusson, die gemeinsam berechtigt sind, die Firma zu zeichnen.

J. Engelhorn's Nachf. in Stuttgart. Herrn Anton Ennen ist Procura erteilt worden. (1. Januar 1916.)

Ferdinand Enke in Stuttgart. Herrn Jakob Maier ist Procura erteilt worden. (20. Januar 1916.)

Eduard van Hauten in Straßburg i. E. siehe E. F. Schmidt's Universitätsbuchhandlung in Straßburg i. E.

Heinrich Hugendubel in München. Das Geschäft ist in den Alleinbesitz des Herrn Karl Hugendubel übergegangen. (1. Januar 1916.)

E. F. Schmidt's Universitätsbuchhandlung Eduard van Hauten & Wilhelm Hurter in Straßburg i. E. Nach dem Ableben des Herrn Eduard van Hauten ging das Geschäft in den Alleinbesitz des Herrn Wilhelm Hurter über und wird von diesem unter Übernahme aller Verbindlichkeiten und Außenstände unter der bisherigen Firma weitergeführt. Zugleich erwarb Herr Wilhelm Hurter die Firma Eduard van Hauten in Straßburg i. E.

Leipzig, den 5. Februar 1916.

**Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.**

Dr. Orth, Syndikus.

\*) Die dem Namen vorgesezte Ziffer bezeichnet die Nummer in der Mitgliedertolle.

\*\*\*) Da öfters Rundschreiben über Geschäfts-Gründungen oder -Veränderungen mit der nicht zutreffenden Bemerkung versehen sind, daß ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt sei, hat der Vorstand bestimmt, daß in dem monatlichen Verzeichnis derartiger Rundschreiben nur diejenigen Ausnahmen finden, von denen tatsächlich ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar hinterlegt worden ist. Die Geschäftsstelle ist beauftragt, gegebenenfalls die betreffenden Firmen an die Einsendung zu erinnern.

**Bekanntmachung.**

Dem Börsenverein wurde ein Zettel folgenden Inhalts übergeben, der in Leipzig verteilt worden sei:

P. P.

Richt'sche Buch-, Musik- und Kunsthandlung, Leipzig, Friedr. Lisistr. 28, gewährt Beamten, sowie Privatpersonen u. Schülern mit regelmäßiger Einnahme 15 bis 20% Rabatt. Kein Laden. Auslieferung: Mittw. u. Sonnab. 1-4 Uhr. Boten tägl. Bestellung 3 bis 4 Tage vor der Lieferung erbeten!

Hochachtend

Richt, Lehrer a. D.

Wir bemerken dazu, daß dieser Betrieb nicht im Adreßbuch des Deutschen Buchhandels verzeichnet und uns auch sonst unbekannt ist. Das hiesige Gewerbeamt hat uns am 21. Januar 1916 mitgeteilt, daß auch eine Anmeldung zum Gewerberegister nicht vorliege.

Leipzig, den 16. Februar 1916.

Geschäftsstelle

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

**Buchhändler-Verband Hannover-Braunschweig**  
(Eingetragener Verein)

**Einladung**

zum

34. ordentlichen Verbandstage

am Sonntag, den 12. März 1916, vormittags 11 Uhr im Künstlervereinshause in Hannover, Sophienstr. 2.

**Tagesordnung:**

1. Bericht über das verflossene Vereinsjahr.
2. Rechnungsablage.
  - a) Vereinskasse
  - b) Unterstützungskasse.
3. Voranschlag für das Vereinsjahr 1916/17 und Festsetzung des Jahresbeitrages.
4. Neuwahl von Verbandsauschlußmitgliedern.
5. Bericht über die Vorschläge für die Wahlen im Börsenverein der Deutschen Buchhändler. Wahl des Vereinsvertreters für die Wahlen im Verbandsauschluß und Wahl der Abgeordneten für die Versammlung der Kreis- und Ortsvereine in Leipzig D.-M. 1916.
6. Wahl des Versammlungsortes für 1917.
7. Aussprache über den neuzugründenden Sortimenterverein.
8. Ehrung eines bisherigen verdienten Mitgliedes.
9. Aussprache über die Abschaffung des Kunden- und Behörden-Rabatts.
10. Verschiedenes (Stiftung der Glasfenster f. d. Deutsche Bucherei usw.).

Wir laden die geehrten Mitglieder unseres Verbandes zu diesem Verbandstage herzlichst ein und weisen darauf hin, daß nach § 5 und § 11 der Satzungen das Ausbleiben der am Ort der Tagung ansässigen Mitglieder mit 5 M., das nicht entschuldigte Fernbleiben auswärtiger Mitglieder mit 3 M. zu gunsten der Verbandskasse geahndet wird.

Um 3 Uhr nachmittags findet im Anschluß an die Hauptversammlung ein einfaches Essen (trockenes Gedec 3 M.) ebenfalls im Künstlervereinshause statt, jedoch wird unter Berücksichtigung des Ernstes der Zeit diesmal von musikalischen Unterhaltungen usw. Abstand genommen werden. Dafür hoffen wir aber, desto gemüthlicher die persönlichen Beziehungen untereinander pflegen zu können, und heißen alle lieben Kollegen und Geschäftsfreunde, die uns mit ihrem Besuche zu erfreuen gedenken, herzlichst willkommen.

Anmeldungen werden bis zum 7. März d. J. an Herrn Otto Drowatzky i. Fa. Wolff & Hohorst Nachf. in Hannover erbeten.

Die schriftlichen Einladungen werden erst 8 Tage vor dem Verbandstage versandt.

Mit kollegialem Gruße

**Der Verbandsauschluß des Buchhändler-Verbandes Hannover-Braunschweig E. V.**

a) Vorstand:

Joh. Neumeier      Georg Schmidt  
Vorsitzender      Schriftführer

b) Stellvertreter und Beisitzer:

Oscar Schmorl      Paul Graff      Alfred Troschütz  
stellvert. Vorsitzender      st. Vert. Schriftführer      Schatzmeister  
Fritz Beder      Mich. Danehl      Otto Drowatzky      Paul Ehrich.

**Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.**

Kont-Konto: Dresdner Bank, Depositen-Kasse K, Berlin.

**Bekanntmachung.**

I. Neu eingetreten sind mit:

- M 30.— Walther C. D. Pirth i/Fa. Die Welt-Literatur Verlag, München.
- M 5.— Arthur Lüdtke i/Fa. Fahn'sche Buchhandlung Plön.
- M 10.— Frau Emmy Rathke i/Fa. Albert Rathke, Magdeburg.
- M 10.— Walther Hood, Prokurist i/D. Albert Rathke, Magdeburg.
- M 3.— Fr. Ilse Rathke      "      "      "
- M 3.— Fr. Johanna Ehrich      "      "      "
- M 3.— Herbert Wittner      "      "      "
- M 10.— Heinz Clausmeyer, Stuttgart.
- M 4.— Erich Krüger, i/D. Erich Reif Verlag, Berlin.
- M 2.— Th. Geisenhainer i/D. Ferd. Bischoff jun., Iserlohn.

II. An Geschenken gingen ein:

- M 300.— Rud. Finemann, i/Fa. W. Feinhaus Nachf., Leipzig.
- M 300.— Ungenannt zum Andenken an seinen in Gallizien gefallenen Sohn
- M 74.20 Deutscher Verlegerverein, Leipzig, Überschuß von »Jetzt laut Bücher«.
- M 20.69 Hugo Bruckmann, München, Gutachten Entschädigung.

Die Herren Gehilfen-Mitglieder werden höflichst ersucht, etwaige Veränderungen ihrer Stellungen dem Unterzeichneten rechtzeitig mitzutheilen. Die Führung der Mitgliederliste wird dadurch wesentlich erleichtert.

Berlin, den 31. Januar 1916.

Max Schotte,

W. 35, Potsdamerstr. 41a.

Schatzmeister.

**Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.**

Kont-Konto: Dresdner Bank, Depositenkassa K, Berlin.

An Kriegsbeiträgen gingen bei uns ferner zur Unterstützung der durch den Krieg Geschädigten auf unseren Aufruf hin ein:

XXII. Liste.

Übertrag von Liste XXI M 45 736.38

Ungenannt für Januar	50.—
Vom Personal der Firma Asher & Co., Berlin	
Emil Kusser für Dezember 1915	1.—
Philipp Rath	2.50
Adolph Geipel	1.—
Emil Grimm	—50
Grete Jakobson	2.—
Grete Brenzel	1.—
Rudolf E. Fenschmidt, Berlin	10.—
Marg. Wulsch, i/D. S. Karger, Berlin	—50
Georg Schaeffer, i/D. Herm. Neuffer, Berlin, für Dezember	1.—
Paul Spente i/Fa. Georg Rath, Berlin, für Dezember	5.—
Vom Personal der Firma Georg Rath, Berlin:	
H. E. Schulz für Dezember	1.—
Mara. Fuhrich	1.—
Magda Paradsch	—50
Münkefeld	—50
Konsul Ernst Rohsen i/Fa. Dietrich Reimer, Berlin, für Dez.	20.—
Vom Personal der Firma Dietrich Reimer, Berlin:	
H. Gothardt, Prokurist, für Dezember	3.—
H. Hennenberg	1.—
Frl. Janke	—50
" Weide	—50
" Götting	—50
" Müldner	—50

Übertrag M 45 839.88

	Übertrag	45 839.88
Wilhelm Teihle, Prokurist in der Franck'schen Verlags- handlung, Stuttgart		10.—
Reinhold Horstell i/Fa Nicolaische Buchh. (Vorstell & Reimarus), Berlin, für Januar		25.—
Vom Personal der Firma Braun & Schneider, München, 3 Beitrag		50.—
G. G. Görlitz, Januar Rate		10.—
Mitglieder des Vereins Berl. Buchh., Sammlung zu Kaisers Geburtstag		145.—
Provinzialverein der Schlesiſchen Buchh.		
Guſtav Knorſen		5.—
Ungenannt, 25 jährige Selbſtändigkeit		1000.—
Trowitzsch & Sohn, Berlin »Geburtstagsſpende in Be- herzigung des Wunſches unſeres teuren Kaiſers«		30.—
Otto Ravens Leihbibliothek, Hamburg		20.—
Kommerzienrat Ludwig Witter, Nuſtadt		10.—
	<b>Sa.</b>	<b>47 234.88</b>

Allen Spendern herzlichen Dank!

Berlin, den 31. Januar 1916.

W. 35, Potsdamerstr. 41 a.

Max Schotte,  
Schreibeſter.

### Stuttgarter Briefe.

I.

Zum Kapitel »Bücherliebesgaben«. — Der Gemeingeiſt des Buchhandels und das Publikum. — Vom Württembergiſchen Goethebund. — Eine Ausſtellung zur Kunde des Auslandsdeuſchtums. — Zwei ſchwäbiſche Pioniere des Deuſchtums im Auslande. — Jubiläum der Union Deuſche Verlagsgeſellſchaft. — Eine kaiſerliche Liebesgabe.

»Buchhändlerſ Weihnachtsſtraum.« Dieſe Unterſchrift hätte man ſüßlich dem hüßlichen Umſchlagbilde geben können, das den letzten Jahrgang von Volkmars Weihnachtskatalog zierte. Einige Feldgraue beſchäftigen ſich mit glückſtrahlenden Augen bei dem ſchwachen Lichtſchimmer eines brennenden Weihnachtsbäumchens mit ihren Liebesgaben. Unter dieſen befindet ſich auch ein ganz anſehnliches Päckchen Bücher. In der Tat eine recht praktiſche demonſtratio ad oculos für das liebe Publikum, wozu Bücher gut ſind. Hoffentlich hat ſie, ſoweit der Bereich des Katalogs ging, gute Wirkung ausgeübt. Daß es an Weihnachtsbüchergaben im Felde nicht geſehlt hat, zeigen einzelne Berichte feldgrauer Kollegen im Börsenblatt. Ob ſie ſo zahlreich geweſen ſind, wie ſie hätten ſein können, iſt eine Frage, die wir von unſerem Buchhändlerſtandpunkte wohl mit Recht mit »nein« beantworten dürfen. Soweit ich hören konnte, iſt hier das Weihnachtsbüchergewerbe im großen und ganzen gut geweſen, wenn dieſe Wertziffer in dieſen Kriegsjahren überhaupt erteilt werden kann. Wir ſind beſcheidener und dankbarer geworden gegen früher.

Dem Buche als Liebesgabe iſt es im Schwabenlande etwas beſſer ergangen als im übrigen deuiſchen Vaterlande. In einem früheren Briefe (1914, Nr. V) durfte mit Recht über die Vernachläſſigung geklagt werden, die dem Buche in dieſer Beziehung zuteil geworden war. Den Bemühungen des Vorſtandes des Stuttgarter Buchhändlervereins iſt es zu verdanken, daß dann ſpäter die Bücherfrage in Fluß kam; er hat die in Betracht kommenden Stellen für dieſe Sache zu erwärmen gewußt. Selbſtverſtändlich wurde von der Gegenseite der Geldpunkt ins Feld geführt, jedenfalls ein unzutreffender Einwand, da man ja nur von den für Liebesgaben vorhandenen Mitteln einen Teil abzuzweigen brauchte. An der Bedürfnisfrage iſt wohl niemals ein Zweifel geweſen. Die Bismarck-Gedächtnisſpende hat dann aus Anlaß des hundertjährigen Geburtstages des Eiſernen Kanzlers angefangen, lediglich für Bücher-Liebesgaben Gelder zu ſammeln. Einen Bericht über das Reſultat fand ich in der Nummer 17 der »Mitteilungen des Württembergiſchen Landesvereins vom Roten Kreuz« (vgl. Vbl. 1916, Nr. 31). Hiernach ſind bis Ende Oktober für Bücher 32 500 ausgegeben, wofür in 11 Sendungen 358 verſchiedene Bücher in 84 135 Exemplaren verſchickt wurden. »Bei den erſten beiden Sendungen war der Inhalt doppelt ſo groß als bei den ſpäter folgenden, und es wog jedes Paket durchſchnittlich 4 Kilo, ſo daß 3520 Pakete mit dem Geſamtgewicht von 16 640 Kilo, das ſind rund 333 Zentner

Bücher ins Feld wanderten.« Außerdem ſind 43 000 Kilo Zeitungen und Zeiſchriften im Betrage von 21 750 ins Feld gewandert, ſo daß im ganzen die Bismarck-Gedächtnisgabe 54 250 flüßig gemacht hatte. Daß auch einige Stuttgarter Buchhändler bei der Prüfung und Bücherauswahl herangezogen waren, darf mit beſonderer Freude begrüßt werden. Der Beſtellung und der Verſendung dieſer Bücher hat ſich u. a. Herr Hofemann, der Geſchäftsleiter der Firma Albert Koch & Co. und Koch & Detinger, angenommen.

Auch von einer Bücher-Weihnachtsſpende des Württembergiſchen Goethebundes berichteten die Zeitungen. In 320 Paketen ſind an die verſchiedenen württembergiſchen Truppenteile 4300 Bücher ins Feld geſchickt worden, worunter 1600 Engelhorn's Romanbibliothek, 690 Wiesbadener Volksbücher, 100 Bände aus der Bücherlei der Deuſchen Dichtergedächtnisſtiftung, 615 Bände der Cotta'schen Tornierbibliothek, 1000 Reclam-Bände, 87 Bände aus dem Leseverlag, 100 Bände Sämmanbücher uſw. Bei der Auswahl der Bücher, die durch die hieſigen Sortimentſbuchhandlungen zu ermäßigtem Preise geliefert wurden, iſt von der Tatsache ausgegangen worden, daß unſere Krieger in den Schützengräben nichts vom Krieg leſen wollen.

An gemeinſamer Einwirkung des Buchhandels auf das Publikum hat es nicht geſehlt, wie die nachſtehende, verkleinerte Anzeige beweist:

#### Einige Bitten der Buchhändler an das Publikum!

1. Die Poſt- und Bahnverbindungen ſind nicht ſo reſchmäßig wie im Frieden; auch können die meiſten Verlagsbuchhandlungen wegen Perſonal mangels oft nicht ſofort ausliefern. Gedulden Sie ſich deſhalb, bitte, wenn Beſtelltes nicht ganz pünktlich eintrifft.
2. Unſere Geſchäfte ſtehen faſt ſämtlich im Felde. Verückſichtigen Sie, daß das Erſtopperſonal trotz guten Willens nicht allen literariſchen Anprüchen gerecht zu werden vermag. Vermeiden Sie es, wenn möglich, Ihre Einkäufe in der Mittagszeit oder ſpät abends, kurz vor Geſchäftsſchluß vorzunehmen, und wählen Sie, bitte, Ihren Bücherbedarf nicht erſt in den letzten Tagen vor Weihnachten.
3. Sehr viele unſerer Auſträger und Laufburschen ſind jetzt in der Kriegs-Induſtrie beſchäftigt, ſoweit ſie nicht Weeredienſt leiſten müſſen. Nehmen Sie die gekauften Bücher deſhalb ſelbſt mit oder laſſen ſie abholen und verlangen Sie die Zuſendung möglicht nur in Ausnahmefällen. Wenn Sie auch Nachſicht, wenn Ihre Beſtellungen nicht ſo pünktlich zugeſtellt werden können wie in Friedenszeiten.
4. Weiſcher Geſchäftsmann brauchte heute ſein vorausgesehenes Geld nicht, um ſeinen eigenen Verpflichtungen gerecht zu werden? Bezahlen Sie deſhalb Ihren Bücherkauf bar, oder begleichen Sie Ihre Rechnung möglicht bald nach Empfang.
5. Unſere Männer, Söhne und Brüder draußen in den Schützengräben und Lazaretten verlangen nichts ſchneller als gute Bücher zur Entſpannung der gereizten Nerven. Man ſtue deſhalb jeder Liebesgabe Bücher bei, die in allen Preiſelagen und reicher Auswahl vorrätig erhalten werden.

Verein der Stuttgarter und Württemb. Buchhändler.

Auch jetzt noch finden ſich Bücher-Anzeigen in einem Sammel-Inſerat des Neuen Tagblatts »Für unſere Soldaten«:

### Bücher

:: werden immer begehrt ::

In allen Preiſelagen vorrätig in den  
Stuttg. u. württemb. Buchhandlungen

Zur Nachachtung von anderen Vereinen unſeres deuiſchen Vaterlandes ſelen derartige Anzeigen beſtens empfohlen. Eine ſolche genoffenſchaftliche Bearbeitung des Publikums wird gewiß Früchte tragen, wie dieſes auch dem Bericht des Vereins Freiburger Buchhändler im Vbl. Nr. 33 (Das Weihnachtsgeſchäft 1915) entnommen werden konnte. Auch hier iſt die jetzt ſo viel zitierte »Organisation« am Plage; hätte ſie früher eingefeht, wer weiß, ob nicht auch Bücher überall offiziell als zu laufende Liebesgaben behandelt worden wären. Jedenfalls iſt in Stutt-

gart infolge des Eingreifens des Buchhandels die Bücherfrage in einer für unseren Beruf erfreulichen Weise in Fluß gekommen.

Zum Kapitel der Bücher-Liebesgaben darf hier auch wohl die Aussprache erwähnt werden, die die Firma Robert Luz mit einem hiesigen Pfarrer im Schwäbischen Merkur wegen ihrer Kriminal-Romane hatte. Sie waren von besagtem Herrn in einem „Eingefandt“ unter der Spitzmarke „Auch Verbrecher-Romane ins Feld?“ angegriffen worden, worauf die Firma Luz ihre Schützlinge unter Hinweis auf Fürst Bismarck, Bülow, den Physiker Bunsen und Heinrich Hertz kräftig verteidigte.

Der Württembergische Goethebund hat in diesem Jahre einen Jahresbericht für die beiden Jahre 1. Oktober 1913/14 und 1914/15 mit dem Plan der Veranstaltungen im Winter 1915/16 herausgegeben, nachdem im vorigen Jahre weder ein Jahresbericht erschienen war, noch eine Mitgliederversammlung stattgefunden hatte. Wenn der Mitgliederabgang im letzten Jahre trotz des Weltkrieges nur 749 betrug (bei einem Stand der Einzelmitglieder von 5076 am 1. Oktober 1914), wenn über 60 Vereine angeschlossen blieben, so ist das gewiß auch ein Zeichen der wirtschaftlichen Kraft unseres Volkes und zugleich ein Beweis, wie fest der Goethebund, der jetzt im 16. Geschäftsjahre steht, Wurzel geschlagen hat. Für den Winter 1915/16 sind 10 Volksvorlesungen, 30 Theatervorstellungen (darunter 1 Oper, 5 Schauspiele) und 6 Volkskonzerte vorgesehen.

Die Landesmutter Königin Charlotte von Württemberg hat angeordnet, daß auf Kosten ihrer Privatkasse jeder Verwundete in württembergischen Lazaretten ein Buch im Werte von 1 M erhält.

Wirkt der Goethebund für die Vertiefung der inneren deutschen Kultur, so hat uns der Württembergische Verein für Handelsgeographie in seiner am 1. Dezember v. J. eröffneten Sonderausstellung „Kunde des Auslanddeutschtums“ im Lindenmuseum einen erhebenden Ausblick auf den Stand der deutschen Kultur im Auslande geboten. Sie ist als Vorläufer eines Museums für Kunde des Auslanddeutschtums gedacht, das in der schwäbischen Landeshauptstadt errichtet werden und demnächst, wenn sich alle Träume verwirklichen, ein Gegenstück zum Deutschen Museum in München und zum Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg werden soll. Bis dahin wird ja nun noch viel Wasser den Neckar hinunterfließen, aber was hier für den Anfang geboten wird, ist so vielversprechend, daß man an dem glücklichen Fortgang nicht zweifeln kann. Die ersten Keime der Ausstellung, das sollten wir Buchhändler uns merken, sind in der Leipziger „Bugra“ zu suchen. Dort sah eines der Vorstandsmitglieder unseres Stuttgarter Vereins für Handelsgeographie die von Herrn Dr. jur. et phil. Hugo Grothe zusammengestellte Abteilung für Auslanddeutschtum und sagte sich, daß dies alles und noch mehr auch in Stuttgart ausgestellt werden müsse, wo man sich längst mit derartigen Plänen getragen hat. Herr Dr. Grothe hat die Überlassung der Gegenstände jener Leipziger Sonderausstellung nach hier vermittelt, und jetzt in der Kriegszeit empfinden wir ihre Bedeutung doppelt. Mannigfaltige Gedanken löst diese Ausstellung aus: ein Hochgefühl über die Bedeutung des Deutschtums im Auslande und Ingrimm über die Verfolgungen, die es sich jetzt gefallen lassen muß. Beim Betrachten der ausgestellten Photographien, wie z. B. des Eisenbahnwagens mit der deutschen Inschrift „Schantungbahn“ und der riesigen Eisenbrücke über den Hoangho, beide hervorgegangen aus der Nürnberg-Augsburger Maschinenbau A.-G., oder des plastischen Modells der Baulichkeiten der deutschen Medizin- und Ingenieurschule für Chinesen in Schanghai, begreifen wir erst recht, daß John Bull vor Neid bersten mußte, wenn er das Wachsen der deutschen Industrie im Auslande sah. Die ausgestellte reiche Literatur unserer wackeren Kollegen in den baltischen Ostseeprovinzen läßt die Hoffnung wachsen, daß die deutsche Kultur dort allezeit eine Heimstätte finden wird und die deutschen Fahnen bald in Riga wehen werden. Die feste Gewißheit nehmen wir aus der Ausstellung mit, daß England mit diesem Kriege noch schlimmere Erfahrungen machen wird

als damals, da es die Marke „Made in Germany“ einfuhrte, die schließlich ein Ruhmestitel der deutschen Industrie wurde. Wie Hohn erscheinen uns die Abbildungen der Denkmäler deutscher Kulturpioniere in Japan. Mit besonderem Interesse wird der Buchhändler die Bilder aus der Privatkolonie Neu-Württemberg in Rio Grande do Sul, dem Kolonisationsunternehmen von Dr. Hermann Meyer in Leipzig, betrachten.

In Anschluß an diese Ausstellung seien auch hier, nach den Gedenkartikeln des Schwäbischen Merkur, zwei Männer erwähnt, die als Pioniere des Deutschtums, zugleich als eifrige Schriftsteller sich ein bleibendes Gedächtnis in Württemberg gesichert haben: August Kappler und Christoph Hoffmann. August Kappler, am 10. November 1815 in Mannheim geboren, verlebte in Stuttgart den Rest seines Lebens, dessen größten Teil er über See zugebracht hatte. Er ist der geographische Pionier für Holländisch-Guiana, für Surinam geworden, und seine Werke hierüber sind in Stuttgart erschienen („Holländisch-Guiana“, 1881 bei Kohlhammer; „Surinam“, 1887 bei Cotta). Schon 1865 hat er im „Ausland“ die Gründung eines geographischen Museums angeregt. Christoph Hoffmann, am 2. Dezember 1815 geboren, ist der Gründer der deutschen Templergemeinden in Palästina (Haifa, Jaffa, Sarona und Jerusalem), die künftig, nach dem Weltkriege, eine noch größere Bedeutung für das Deutschtum erhalten werden; es waren religiöse Gründe, die diesen pietistischen, schwärmerischen Schwaben zur Auswanderung veranlaßten.

Aus dem Jahresbericht der Württembergischen Bibelanstalt sei als für die Kriegszeit besonders bemerkenswert hervorgehoben, daß für die Gefangenen in Lager und Lazarett das Matthäusevangelium und der Psalter in französischer und russischer Sprache gedruckt worden sind.

Das fünfundsiebenzigjährige Jubiläum der Union Deutsche Verlagsgesellschaft, die am 1. Januar 1890 durch Vereinigung der Firmen Gebr. Kröner, Hermann Schönlein und W. Spemann gegründet wurde, ist nach außen hin im Getümmel des Weltkrieges sang- und klanglos vorübergegangen, da nach einer Zeitungsnotiz die Geschäftsleitung mit Rücksicht auf den Krieg von einer Jubiläumssfeier abgesehen hatte. Den Angestellten wird der Tag dennoch in bester Erinnerung verbleiben durch die reiche Jubiläumsgabe von 125 000 Mark, die an sämtliche Angestellten und Arbeiter, die aus den vorangegangenen 25 Jahren noch in ihren Diensten stehen, einschließlich der im Felde sich befindenden, sowie der Familien der mittlerweile gefallenen Angestellten und Arbeiter zur Verteilung gekommen ist. Da für später ein Jubiläumskatalog in Aussicht genommen ist, so wird sich noch Gelegenheit bieten, auf diese für den Stuttgarter Buchhandel und die Stuttgarter Druckkunst so bedeutungsvolle Firma zurückzukommen, deren „Weltkrieg“ für den Sortiments- und Kolportagebuchhandel einen ungewöhnlichen Erfolg gehabt hat. Im Eingangslur der „Union“ hat seit Beginn des Jahres der erste Opferstod in Württemberg Aufstellung gefunden, eine kunstvolle Arbeit des Bildhauers Rudolf Stocker. Solche Opferstöcke sollen im ganzen Lande aufgestellt werden, als weitere Mahner an die Opferwilligkeit zur Vinderung der Kriegsnot.

Und nun zum Schluß noch eine kleine Friedens-Episode des alten Jahres aus dem Weltkriege! In Michelbach a. d. Haide ist im November v. J. eine durch Stuttgarter Architekten umgebauten Kirche eingeweiht worden. Der kleine schwäbische Ort war früher 300 Jahre lang brandenburgisch, und in Erinnerung hieran hatte der Ortsgeistliche anläßlich der Beendigung des Umbaus ein Guldigungsschreiben an den Kaiser gelangen lassen. Seine Antwort bestand in dem Geschenk einer silberbeschlagenen, mit eigenhändiger Widmung versehenen Altarbibel, die, mit einem Glückwunsch des preußischen Gesandten in Stuttgart, am Morgen des Festtages eintraf. Diese Liebesgabe des Kaisers an eine kleine schwäbische Gemeinde inmitten der Wirren des Weltkrieges zeigt in schöner Weise die Pflichttreue unseres obersten Kriegsherrn.

Mesenbacher.

# Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

## A. Bibliographischer Teil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

o = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.

f vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

b = das Werk wird nur bar abgegeben.

n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.

Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen. (p vor dem Preise = auch Partieprieße.)

#### C. Bertelsmann in Gütersloh.

Fischer, f., Albert, weil. Oberpf. Superint. a. D. D.: Das deutsche evangel. Kirchenlied d. 17. Jh. Nach Fishers Tode vollendet u. hrsg. v. Pfr. D. W. Dümpel. 6. Bd. Mit Glossar v. W. Dümpel u. A. Martius. (VIII, 278 S.) gr. 8°. '16. 8. —; geb. 10. —

Mahling, Konfist.-H. Prof. D.: Der gegenwärt. Stand d. Sittlichkeitsfrage. (126 S.) gr. 8°. '16. 2. —

S.-A. aus: Vierteljahrschrift f. innere Mission.

Schneider, J., Pfr.: Jahreswende in eiserner Zeit. Zwei Predigten. (20 S.) 8°. '16. —. 30

Zanled, P., D.: Vom lieben Heiland. Kinderpredigten f. alle Sonn- u. Festtage d. Kirchenjahres m. Liedern u. Gebeten. 1. Bd.: Die festl. Hälfte d. Kirchenjahres. 2. Aufl. (VIII, 280 S.) 8°. '16. 3. 60; geb. 4. —

#### Buchhandlung Ludwig Auer in Donauwörth.

Recht, J. X., Pfr.: Der weiße Sonntag. Belehrung u. Gebete f. Erstkommunizanten u. alle Kommunizier. Kinder. Mit e. Beigabe: Unterricht u. Gebete f. Firmlinge u. Gefirmte. Nach d. jüngsten päpstl. Komunion-Dekreten neu bearb. v. P. Josef Abel, m.S.C. 218. Aufl. (XVI, 479 S. m. 1 Abb. u. 1 Farbendr.) 16°. geb. v. 1. — bis 3. 75

#### Edardt & Meistorff in Hamburg.

Kalender, Hamburger nautischer, f. d. J. 1916. 29. Jg. (III, 44 u. 16 S.) 8°. 1. —

Seehandbuch f. d. Indischen Ozean. Sonderabdr. v. d. Rückseiten d. Monatskarten f. d. Ind. Ozean. Mit 1 Karte als Beilage u. 7 Kärtchen im Text. ([Hrsg. v. d.] kaiserl. Marine. Deutsche Seewarte.) (VII, 107 S.) Lex.-8°. '15. In Komm. Lwbd. 2. —

#### R. Eijensmidt in Berlin.

Spohn, Gen.-Maj. J. D.: Ratgeber in Ehrenfragen aller Art. 1. u. 2. Tl. gr. 8°. Je 1. 50

1. Bedeutung, Stellung u. Pflichten d. Ehrenrats nebst Würdigg. d. Tätigkeit d. Kommandeurs, unt. bes. Berücks. d. f. d. Offiziere d. Marine, d. Beurteilung d. verschiedensten Ehrenfragen, d. zu Ehrenhändeln u. Ehrengerichten Anlaß geben. 3., neu durchgearb. Aufl. (88 S.) '16.

2. Beurteilung d. verschiedensten Ehrenfragen, d. zu Ehrenhändeln u. Ehrengerichten Anlaß geben. 3., neu durchgearb. Aufl. (88 S.) '16.

Troilo, v., Maj.: Selbsttätigkeit—Selbständigkeit. Zeitgemäße Rekrutenausbildung bei d. Infanterie. Nach d. neuesten Vorschriften in Wochenzetteln zsgest. 8., mehrfach veränd. u. erw. Aufl. (XV, 71 S.) H. 8°. '16. In Lemw. kart. u. durchsch. 1. 25

Zimmermann, Oberleutn.: Hilfe bei d. Ausbildung d. Infanterie-Kriegsrekruten. Nach d. Dienstvorschriften u. Kriegserfahrungen zsgest. 3. Aufl. (66 S.) H. 8°. '16. —. 60

#### Friedrich Fuft in Herkahn i. B.

(Verfehrt nur direkt.)

Kriegsgefangen. Schildern. aus franzöf. Kriegs-Gefangenschaft. (8 S.) 37,5x27 cm. o. 3. [16]. —. 10

#### Gesellschaft f. graph. Industrie in Wien.

Herrenwelt, Die. Zeitschrift f. d. Herrenmode. Red.: Walter Essenther. (1.) Jg. 1916. 6 Hefte. (1. Heft. 24 S. m. Abb. u. 2 farb. Taf.) 33x22 cm. In Komm. b 16. 50; Einzelheft 3. 30

#### Otto Harrassowiz in Leipzig.

Neophilologus. Dreimonatl. Zeitschrift z. wissenschaftl. Pflege leb. Fremdsprachen u. ihrer Literaturen. Hrsg. v. Prof. Dr. J. J. A. A. Frantzen. . . Sekr. d. Red.: K. R. Gallas. 1. Jg. 4 Lfgn. (1. Lfg. 80 S.) gr. 8°. '15. b 6. —

#### Otto Harrassowiz in Leipzig ferner:

Stumme, Hans, Prof., u. Halil Fikret, cand. phil.: Türkische Lesestoffe handschriftlich im Ryk'a-Charakter u. umschrieben m. latein. Buchstaben, unt. Beifüg. e. einführ. Darstellg. d. türk. Alphabets im Ryk'a-Charakter. (31 S.) gr. 8°. '16. 1. 50

#### Carl Heymanns Verlag in Berlin.

Führer d. Sonderausstellg. v. Ersatzgliedern u. Arbeitshilfen f. Kriegsbeschädigte, Unfallverletzte u. Krüppel. (Ständ. Ausstellg. f. Arbeiterwohlfahrt, Reichsanstalt, Charlottenburg, Fraunhoferstr. 11/12.) Hrsg. v. d. Ausstellungsleitg. (62 S. m. 1 Abb. u. 2 eingedr. Grundrissen.) 8°. '16. b —. 20

Sirichfeld, Erwin, Gen.-Assess. Dr.: Leitfaden z. Gesetz üb. vorbereit. Maßnahmen z. Besteuerung d. Kriegsgewinne, m. d. Abdr. d. Gesetzes u. d. Ausführungsbestimmgn. (36 S.) 8°. '16. —. 80

#### M. Kragn in Berlin.

Herzfeld, J., Dr.: Das Färben u. Bleichen v. Baumwolle, Wolle, Seide, Jute, Leinen etc. im unversponnenen Zustande, als Garn u. als Stückware. Prakt. Hilfs- u. Lehrbuch, bearb. f. Färber u. Färberei-Chemiker sowie z. Unterricht in Fachschulen. Mit zahlr. Maschinenzeichnng. 3. Tl.: Die Praxis der Färberei unt. Berücks. d. Appretur. 2. gänzlich neu bearb. Aufl. v. Dr. Berth. Wuth. Mit 134 Abb. (XI, 506 S.) Lex.-8°. '16. 10. —; geb. b 11. 50

#### J. W. Meyer in Hameln. (Verfehrt nur direkt.)

Meyer, Senator: Die Grossschiffahrtsstrasse v. d. Nordsee (Bremen) durch Thüringen nach Bamberg u. Nürnberg m. d. Anschluss an d. Schifffahrt d. Rhein-Weser-Kanals u. d. Mains in Verbindg. m. Gewinn. bedeut. Wasserkräfte im Weser- u. Main-Gebiete durch Anlage v. Talsperren. Hauptanteiliges Projekt d. Nordsee-Donau-Verbindg. (23 S. m. 1 farb. Taf. u. 1 farb. Karte.) 33,5x21,5 cm. '15. † 3. —

#### Kößberg'sche Buchh., Wilhelm Schunke in Leipzig.

Bekanntmachung üb. d. Beschränkg. d. Herstellg. v. Fleischkonserven u. Wurstwaren. Vom 31. I. 1916. (1 Bl.) 44,5x37,5 cm. o. 3. [16]. —. 20

Zende, Käthe, Haushaltungslehrerin: Ein Monat Volksküchenrezepte d. Volksküche im Jugendheim Witten. (31 S.) gr. 8°. '16. —. 35

#### B. G. Teubner in Leipzig.

Ausbildung, Die, f. d. techn. Beruf in d. mechan. Industrie (Maschinenbau, Schiffbau, Elektrotechnik). Ein Ratgeber f. d. Berufswahl. Hrsg. vom deutschen Ausschuss f. techn. Schulwesen. 2. Aufl. (35 S.) kl. 8°. '15. —. 50

Feld- u. Heimatbücher, Deutsche. Hrsg. v. Rhein-Mainischen Verband f. Volksbildg. 1. Bd.: Naturwissenschaften im Kriege. 1. Bddch. H. 8°. —. 40

Niebesell, P., Oberrealisch.-Oberlehr. Doz. Leutn. d. H. Dr.: Mathematik im Kriege. Mit 34 Abb. im Text. (40 S.) '16. (1. Bddch.) p —. 40

Fricke, Rob., Prof. Dr.: Die ellipt. Funktionen u. ihre Anwendgn. 1. Tl. Die funktionentheoret. u. analyt. Grundlagen. Mit 83 in d. Text gedr. Fig. (X, 500 S.) Lex.-8°. '16. 22. —; geb. 24. —

Kania, Hans, Realgymn.-Oberlehr. Dr.: Staatsbürgerkunde in vergleich. Übersichten üb. d. Entwicklg. d. Grundlagen u. Aufgaben d. Staates. (VI, 78 S.) 8°. '16. Kart. 1. —

Lorentz, H. A.: Les théories statistiques en thermodynamique. Conférences faites au collège de France en novbr. 1912. Réd. en 1913 par L. Dunoyer. (III, 120 S.) Lex.-8°. '16. 5. 80

#### Verlag des Evangelischen Bundes in Berlin.

Volkschriften z. großen Krieg. 74/75. 8°. Kriegsergebnisse, Wichtige, nach Berichten d. großen Hauptquartiers. 6. Heft: Die Kämpfe im Westen (Kontf.). Mit 4 (eingedr.) Karten u. 2 Bildern. (43 S.) o. 3. [16]. (74/75.) —. 20

#### Karl Villaret in Erfurt.

Schlegel, R., Ober-Postassistent.: Militär-Hinterbliebenengesetz vom 17. V. 1907 nebst Anh. (Verordngn. üb. d. Beurkundg. d. Personenstandes in bezug auf solche Militärpersonen, die ihr Standort nach eingetretener Mobilmachg. verlassen haben (Kriegs-Trauungen, Geburten u. Sterbefälle), sowie Erlasse u. Gesetze üb. d. Anrechng. v. Kriegsjahren u. d. Kriegsversorgg. v. Zivilbeamten.) (48 S.) kl. 8°. '16. —. 50

Julius C. G. Wegner in Stuttgart.

**Wahr, Wilh.:** Interessante Wasserbewohner. Mit 1 farb. Titelbild, 4 farb. u. 11 schwarzen Taf. (62 S.) 8°. '16. In Komm. 1. 20

**Fortsetzungen****von Lieferungswerken und Zeitschriften.**

C. Bertelsmann in Gütersloh.

**Fischer †, Albert,** weil. Oberpf. Superint. a. D. D.: Das deutsche evangel. Kirchenlied d. 17. Jh. Nach Fischers Tode vollendet u. hrsg. v. Pfr. D. B. Klimpel. 33. u. 34. Hest. (Schluß.) (6. Bd. VIII u. S. 161—278.) gr. 8°. '16. Je 2. —

**Vierteljahrsschrift f. innere Mission m. Einschluß d. Diakonie, Dia-  
porapflege, Evangelisation u. gesamten Wohltätigkeit.** Begr. v. Pst. D. Thdr. Schäfer. Hrsg. in Verbindg. m. d. Zentralauschuß f. d. innere Mission d. deutschen evangel. Kirche u. unter Mitw. v. Pst. Lie. P. Cremer. . . v. Pfr. Dir. Martin Ubrich. 36. Bd. 1916. 4 Hefte. (1. Hest. 128 S.) gr. 8°. 6. —; Einzelheft 2. —

Carl Gerold's Sohn in Wien.

**Mundschau,** Wiener hauswirtschaftliche. Illustrierte Zeitg. f. d. Haus-  
frauen auf d. Lande. Hrsg.: Rob. Pittschmann u. Hugo Pittschmann.  
Red.: J. Mahkota. 5. Jg. 1916. 12 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) 31×  
24 cm. Viertelj. b —, 75

Wilhelm Gronau in Chemnitz.

**Zeitschrift f. französ. Sprache u. Literatur,** begr. v. weil. Proff. Drs.  
G. Koerting u. E. Koschwitz, hrsg. v. Prof. Dr. D. Behrens.  
44. Bd. - 8 Hefte. (1. u. 2. Hest. 127 S.) gr. 8°. '16.  
n.n. 18. —; Einzelheft 3. —

Heinrich Handels Verlag in Breslau.

**Schulblatt, Amtliches,** f. d. Reg.-Bez. Oppeln. Hrsg. im Auftrage d.  
kgl. Regierg. in Oppeln. 4. Jg. 1916. 24 Nrn. (Nr. 1. 6 S.)  
Lex.-8°. n.n. 1. 80

Otto Harrassowitz in Leipzig.

**Blätter f. Volksbibliotheken u. Lesehallen.** Hrsg. unt. ständ. Mitw.  
zahlr. Fachgenossen v. Landesbibl.-Dir. Prof. Dr. Erich Liesegang.  
17. Jg. 1916. 12 Nrn. (Nr. 1 u. 2. 36 u. 2 S.) gr. 8°. b 4. —

S. Hirzel in Leipzig.

**Grimm, Jacob, u. Wilh. Grimm:** Deutsches Wörterbuch. Fortges. v.  
Dr. Herm. Wunderlich. . . 13. Bds. 13. Lfg. Bearb. v. Dir. K.  
v. Bahder u. H. Sickel. (Sp. 2113—2272.) Lex.-8°. '16. 2. —

Gebr. Teemann &amp; Co. in Zürich.

**Zeitschrift, Schweizerische, f. Gemeinnützigkeit.** Organ d. schweizer.  
gemeinnütz. Gesellschaft. Red.-Kommission: Zentral-Sekr. A. Wild,  
Dr. K. Nägeli, Pfr. Casp. Hohl. Mitarbeiter: Blindenheim-Dir.  
V. Altherr. . . 55. Jg. 1916. 12 Hefte. (1. Hest. 32 S.) 8°.  
5. —; Einzelheft 1. 50

Julius Springer in Berlin.

**Zeitschrift f. Instrumentenkunde.** Organ f. Mitteilgn. aus d. gesamten  
Gebiete d. wissenschaftl. Technik. Hrsg. unt. Mitw. d. physikalisch-  
techn. Reichsanstalt v. L. Ambrohn. . . Red.: Prof. Dr. F. Göpel.  
Mit d. Beiblatt: Deutsche Mechaniker-Zeitung. Vereinsblatt d. deut-  
schen Gesellschaft f. Mechanik u. Optik. Hrsg. vom Vorstande d.  
Gesellschaft. Red.: A. Blaschke. 36. Jg. 1916. 12 Hefte. (1. Hest.  
28 u. 16 S. m. Abb.) Lex.-8°. b 24. —;  
Mechaniker-Zeitung allein 6. —

**Verzeichnis von Neuigkeiten,  
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

\* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil

Wilhelm Borngräber Verlag in Berlin. 982

\***Broichstetten:** Eheleute und Kirchenleute. Vergnügliche und ernste  
Kulturbilder aus alten Zeiten. 4 M.; geb. 6 M.

Vorussia Druck- und Verlagsanstalt G. m. b. H. in Berlin. 982

\***Deutschlands Jugend.** Bd. 34. 3 M.

Dunder &amp; Humblot in München. 977

**Horwitz:** Das Ich-Problem der Romantik. Die historische Stel-  
lung Friedrich Schlegels innerhalb der modernen Geistesge-  
schichte. 3 M.

**Jhrig:** Rechtsfragen beim Gruppenaffordvertrage. 2 M 50 S.

**Voehl:** Der Sieg des Fürstenrechts — auch auf dem Gebiete der  
Finanzen — vor dem Dreißigjährigen Kriege. 3 M 50 S.

**Myrbach-Rheinfeld:** Grundriß des Finanzrechts. 2. Aufl. 9 M  
40 S.; geb. 10 M 40 S.

**Briefe an und von Johann Scheffner.** Hrsg. von Warda. I. Bd.  
1. Teil. 5 M.

Julius Hainauer in Breslau. 971

**Schall-Cajpary:** Meine Lieder zur Laute. Minnelieder aus alter  
und neuer Zeit. Bd. I, II. Je 1 M 50 S.

Alfred Hoennicke in Charlottenburg. 971

**Goethe:** Zehn Lieder. Auf der Handpresse von Joh. Enschedé,  
Haarlem, in 60 Exemplaren gedruckt. Nr. 1—10 auf Perga-  
ment in Ganzmaroquin 45 M, Nr. 11—60 auf kaiserl. Japan in  
Buntpapier 10 M, in Ganzpergament 18 M.

Insel-Verlag in Leipzig. 979

\***von Hofmannsthal:** Die Gedichte und kleinen Dramen. 21.—25.  
Taus. 2 M.; in Pappbd. 3 M.; in Halbd. 5 M.

C. F. Kahnt Nachfolger in Leipzig. 971

**Syntagma musicum.** Tomus tertius von Praetorius. Neu bearb.  
von Dr. E. Bernoulli. 10 M.; geb. 12 M.

Leuschner &amp; Lubensky's Universitäts-Buchhandlung in Graz. 978

**Flugschrift des Vereins für Heimatschutz in Steiermark.** Nr. 5.  
Steirische Kriegerdenkmale. 3 M.

**Gürtler:** Unsere Handelsbilanz 1909—1913 in systematischer Wa-  
rengruppierung. 2 M.

**Pransnik:** Die freiwillige Kriegsfürsorge auf dem Gebiete der  
Seuchenbekämpfung. 2 M 50 S.

**Soldaten-Lieder, Steirische.** Gesammelt von B. Zaf. 40 S.

**Soldatenrunde, Die.** Eine Sammlung alter und neuer Lieder nach  
bekannten Weisen. Hrsg. von Mühlpsorth. 30 S.

H. Löwit Verlag in Wien. Nr. 31, S. 776

**Archiv, Jüdisches.** Mitteilungen des Komitees „Jüdisches Kriegs-  
archiv“. Liefg. 4/5. 80 S.

**Friedemann:** David Wolffsohn. 60 S.

Kanzsche f. u. f. Hof-Verlags- und Universitäts-Buchhandlung in Wien. 977

**Zollkompass.** X. Band: Oesterreich-Ungarn. 1. Teil: Die Han-  
delsverträge. 15 M 80 S.

E. S. Mittler &amp; Sohn in Berlin. 983

\***Immanuel:** Serbiens und Montenegros Untergang. Ein Beitrag  
zur Geschichte des Weltkrieges. 2 M.

Dietrich Reimer (Ernst Bohsen) in Berlin. 971, 977

**Bortels:** Der Flugmeister. Handbuch für Flugzeugführer. Geb.  
1 M 50 S.

**Cambon:** Frankreichs wirtschaftliche Ziele. 80 S.

Friedrich Rothbarth in Leipzig. 984

\***Courths-Mahler:** Arme kleine Anni. Roman. 4 M.; geb. 5 M.

Hugo Schmidt Verlag in München. 980, 981

\***Schulze-Berghoff:** Die schöne Sabine. Ein friderizianischer  
Roman. 5 M 50 S.; geb. 6 M 80 S.

Schulwissenschaftlicher Verlag H. Haase in Leipzig. 974

**Serget:** Die wichtigsten Strömungen im pädagogischen Leben.  
II. Teil. Geb. 2 M.

**Senwang:** 785 Kriegsrachenaufgaben. 4.—6. Tauf. 1 M.

Verlagsanstalt Benziger &amp; Co. A.-G. in Einsiedeln — Waldshut — Köln a. Rh. — Straßburg. U 1

**Gescher:** Kriegsgaben — Lazarettaufgaben. 1 M 30 S.

George Westermann in Braunschweig. 985

\***Brausewetter:** »Der die Heimat liebt wie du«. Roman. 5 M.;  
geb. 6 M.

Bernhard Zaf's Verlag in Treptow b. Berlin. 972

**Maday:** Gesammelte Werke. In 8 Bdn. 20 M.; in Leinen 28 M.;  
in Halbfranz 36 M.



B. Anzeigen-Teil.

Fertige Bücher.

Soeben erschienen:

**SYNTAGMA MUSICUM**

① Tomus tertius

von

**Michael Praetorius**

I. Die Bedeutung der Namen wie auch Beschreibung fast aller in Deutschland gebräuchlichen Gesänge usw. — II. Was im Singen bei den Noten usw. zu observiren. — III. Wie die Italienische und andere Termini musici usw. zu verstehen und zu gebrauchen usw. **Wolfenbüttel 1619.**

Neu bearbeitet und mit einem Vorwort versehen von

**Dr. E. Bernoulli**

Geh. M 10.— ord., M 7.50 no., M 7.— bar  
13/12 Exemplare für M 80.— bar  
Gebunden M 12.— ord., M 9.— no., M 8.40 bar  
13/12 Exemplare für M 96.— bar

Leipzig

C. F. Kahnt Nachfolger

*Goethe | Zehn Lieder*

Auf der Handpresse von Joh. Gnschedé, Haarlem, in 60 Explan. gedruckt | ein Bogen, 8°, mit Schöffer v. Gernsheim (XV. Jahrh.) Lettern dreifarbig | erscheint demnächst als Privat-Luxusdruck. Nr. 1—10: Auf Pergam., in Sansmaroquin M. 45.— mit 25% „ 11—60: Auf Kais. Japan, in Buntpapier M. 10.—, in Sanspergament M. 18.— m. 30% | Die Einbände sind v. G. A. Anders handgeb. | Nach dem 1. März tritt erhebliche Preiserhöhung ein.

Direkte Bestellungen erbittet:

Alfred Hoennicke, Charlottenburg, Pascalstr. 16.

Verlag von Julius Hainauer, Breslau.

**Meine Lieder zur Laute**

① Minnelieder aus alter und neuer Zeit

von

**Heinz Schall-Caspary**

Band I u. II. :-: à M. 1.50 no.

Diese Sammlung enthält die „Schlager“ aus dem Repertoire des bekannten Lautensängers.

= Lautensatz leicht und wirkungsvoll. =

Bitte à cond. (40%) zu verlangen (bar 50%).

① Soeben ist erschienen:

**Ein Franzose über Frankreich!**

**Frankreichs wirtschaftliche Ziele**

von

**Victor Cambon**

Vortrag, gehalten vor der Société des Ingénieurs Civils de France ins Deutsche übertragen von Prof. Dr. H. Grossmann, Berlin

(Sonderdruck aus der Kolonialen Rundschau, Zeitschrift für Weltwirtschaft und Kolonialpolitik 1915)

Preis geheftet M —.80 ord., M —.55 netto  
7,6 Expl. bar.

Der bekannte französische Schriftsteller Victor Cambon hat kürzlich in Paris einen Vortrag gehalten, in dem er sich mit den phantastischen Expansionsplänen beschäftigte, die jetzt spaltenlang die französischen Zeitungen und Zeitschriften füllen. Cambon gehört zu den wenigen Franzosen, die sich auch im Kriege ein — verhältnismäßig — ruhiges Urteil über Deutschlands industrielle Stärke und Frankreichs wirtschaftliche Stagnation bewahrt haben. Wir geben die Ausführungen von Cambon ohne Zusätze wieder.

Berlin, 15. Februar 1916.

Dietrich Reimer (Ernst Vohsen).

**Gustav Falke †**

Gesammelte Dichtungen. Ausgabe in 5 Bänden. Gebunden in Moiré 15 Mark, in Halbleder 20 Mark

Bd. 1. Herddämmerglück — Bd. 2. Tanz und Andacht — Bd. 3. Der Frühlingsreiter — Bd. 4. Der Schnitt:er — Bd. 5. Erzählende Dichtungen. Je 3 M 50 Pf

Die Auswahl. Gedichte. Ausstattung von E. D. Ezechka. Gebunden 5 Mark

Anna. Verse. Gebunden 2 Mark

Gustav Falkes Romane: Aus dem Durchschnitt. 2. Aufl. Gebunden 3 Mark — Der Mann im Nebel. 3. Aufl. Gebunden 3 M 50 Pf — Die Kinder aus Orlens Gang. 5. Tausend. Gebunden 4 M 50 Pf

Hamburg

①

Alfred Janssen

Mit dem diesjährigen Hauptpreis der  
Specht-Stiftung in Gotha ausgezeichnet:

# John Henry Mackay Gesammelte Werke

Ⓩ In acht Bänden

Eine der schönsten und bedeutendsten Gesamtausgaben  
unserer Zeit. + Unentbehrlich in jeder modernen Bibliothek.

Preise: geheftet ord. M. 20.—, bar M. 14.—, à c. M. 15.—  
in Leinen " " 28.—, nur bar M. 20.40,  
in Halbfranz " " 36.—, nur bar M. 26.80.

Die Leinen- und Halbfranz-Ausgabe in Kassette.

## 50%

wenn bis 1. April 1916 bestellt. (Einbd. no.)  
Einzelne Bände werden nicht abgegeben.

Ich bitte, mit Rücksicht auf die Preisauszeichnung  
und in Anbetracht einer stattfindenden größeren Propa-  
ganda in deutschen Tageszeitungen zu verlangen.  
— Zettel anbei. —

Bernhard Taub's Verlag, Treptow b. Berlin  
Kiesholz-Straße 136.

Für  
**Feldbuchhandlungen**  
bieten  
**Kronen-Bücher**

leichtesten

## Massenabsatz!

Ord. M. 1.—

bar 60 Pf.

Bei größeren Bestellungen  
weitestbes Entgegenkommen.

Berlin SW 68.

Kronen-Verlag G. m. b. H.



## Verlag der Dürr'schen Buchhandlung in Leipzig.

Die nachstehenden Werke, deren Inhalt zurzeit im Vordergrund des Interesses stehen, bitten wir  
nicht auf Lager fehlen zu lassen. Durch Auslage im Schaufenster und Vorlage beim Publikum wird leicht  
Absatz zu erzielen sein.

## Der Kampf um deutsche Kultur in Amerika.

Ⓩ

Aufsätze und Vorträge zur deutsch-amerikanischen Bewegung  
von Professor Dr. Julius Goebel.

Preis geheftet 3 M., gebunden 4 M.

**Blätter für Bücherfreunde:** „Der Verfasser, Professor der deutschen Sprache und Literatur an der Universität von Illinois  
und Führer der bei uns viel zu wenig bekannten deutsch-amerikanischen Bewegung, einer der besten Kenner der Geschichte des Deutschtums  
in Amerika, läßt uns in diesem Buche einen tiefen Einblick tun in jenen leidenschaftlichen Kampf, der in der Ferne unser Volkstum zwingt,  
mit dem Angelsachsentum um sein Dasein zu ringen. Wennaleich das Werk bereits vor Beginn des Krieges geschrieben wurde, so kann es  
doch auch jetzt und namentlich jetzt des allgemeinsten Interesses sicher sein, gewährt es uns doch einen tiefen Einblick in die amerikanischen  
Verhältnisse, der uns die Handlungsweise der Union in diesem Weltkriege richtiger erfassen und verstehen lehrt.“

## Die Kultur und das Bildungswesen der Balkanländer

von Johannes Friedrich Dürr.

I. Heft: Das griechische Unterrichtswesen. Unter Mitwirkung der kgl. griechischen Regierung herausgegeben.

II. Heft: Das bulgarische Bildungswesen. Im Auftrage des kgl. bulgarischen Unterrichtsministeriums verfaßt  
von Dr. W. Nikolschhoff.

Preis je 4 M.

**Grazer Zeitung:** „Wir sehen, daß die Völker der Balkanhalbinsel in den letzten Jahrzehnten sich außerordentlich bemüht haben,  
ihr Bildungswesen zu vervollkommen, und zwar in einer Weise, die für die übrigen Staaten Europas von größerem Interesse sein muß,  
wovon aber noch wenig bekannt geworden ist. Das vorliegende Unternehmen, über die Kultur und das Bildungswesen der Balkanländer  
näheren Anschluß zu bringen, erscheint deshalb ganz zeitgemäß und verdienstvoll, zumal sich der Herausgeber an die richtige Stelle wendet  
und nur authentisches Material veröffentlicht.“

KARL ROBERT LANGEWIESCHE

Plakat



Die  
Schöne Heimat.

Für  
die kommende  
„Bücherwoche“

Eine Mt. 80 Pfg.

Die Freude derer, welche kämpfend die Heimat verteidigen:

144 auserlesene Bilder aus Deutschland

DIE BLAUEN BUCHER / SIEBEN BÄNDE UND MEHR / GEMISCHT 41 ½ ¢



# Schulwissenschaftlicher Verlag A. Haase · Leipzig

Gegründet 1798

Stephanstr. 18

Gegründet 1798



Soeben erschien:

Leipzig, im Februar 1916.

Z

## Die wichtigsten Strömungen im pädagogischen Leben der Gegenwart

Z

II. Teil

von Professor A. Herget

Ladenpreis des gebundenen Exemplars M. 2.—.

Nachstehend einige Urteile über den im vorigen Jahre erschienenen ersten Band:

*Pädagogische Reform, Hamburg:* . . . Der Verfasser hat es verstanden, durch eine gedrängte, übersichtliche Darstellung der Bestrebungen der Hauptvertreter der eingangs erwähnten Richtungen ein klares Bild des vielgestalteten pädagogischen Lebens zu geben, das ein Kennzeichen unserer auf den Fortschritt gerichteten Pädagogik ist. Wem es darum zutun ist, sich mit einer der genannten pädagogischen Strömungen näher zu beschäftigen, wird in den Aufgaben über die einschlägige Sachliteratur einen zuverlässigen Führer finden. Dem Buche sind als Buchschmuck die gut ausgeführten Bildnisse führender Pädagogen der Jetztzeit beigegeben. Wir sind überzeugt, daß das kleine Werk in der Lehrerschaft die verdiente freundliche Aufnahme finden wird. Es sei hiermit der Beachtung empfohlen.

*Schwäbischer Schulanzeiger, Augsburg:* Diese empfehlenswerte Schrift bringt eine Reihe von Vorträgen, aus denen sich ein klarer Überblick über die verschiedenen Richtungen der Pädagogik unserer Zeit gewinnen läßt. Eine tiefgründige Literaturkenntnis, ein trefflicheres kritisches Urteil und eine vorzügliche Darstellungsgabe schufen eine Abhandlung — der noch die Bildnisse führender Pädagogen wie Kerksensteiner, Franz Hertel, Heinrich Scherer, Lichtwardt, Dr. Ernst Weber, Oskar Seinig, beigegeben sind — die jedem Kollegen eine klare Antwort auf die Frage gibt: Wo stehen wir heute im Lande Pädagogia.

=====Bestellzettel über beide Teile liegen bei.=====

Ferner gelangt zur Ausgabe:

Das vierte bis sechste Tausend von

## 785 Kriegsrachenaufgaben

von Ernst Heywang

(Beiheft 38 zur Zeitschrift „Schaffende Arbeit und Kunst in der Schule“)

Neue, vermehrte Auflage

Ladenpreis M. 1.— (Für Abnehmer der Zeitschrift M. —.85)

Die in diesem Kriegsrachenebuch angeführten Aufgaben wurden von 732 auf 785 erhöht und trotzdem wurde der Preis nicht verändert. In kaum einem Jahre haben wir von diesem Heft 3000 Exemplare abgesetzt und wir bitten das verehrliche Sortiment, sich energisch für dieses Rechenbuch, das für jeden Lehrer großes Interesse hat, zu verwenden. Der Erfolg ist sicher.

Wir liefern bedingt mit 25%, in feste Rechnung mit 30%, bar mit 33 1/3%.

Von den zahlreichen eingegangenen Besprechungen führen wir nur nachstehende an:

*Literarische Beilage zur „Sächsischen Schulzeitung“, Leipzig:* Der Weltkrieg beeinflusst in starkem Maße auch die Schule und bietet Stoffe für mehrere Unterrichtsfächer, auch fürs Rechnen, das, besonders für den Rechenunterricht der Oberstufe. So ist vorliegendes Buch entstanden, das in seinem Teile sehr wohl berufen ist, Licht in viele Dinge zu bringen. Der Verfasser hat eine Unmenge Stoff zusammengesucht, der wert ist, unterrichtlich verarbeitet zu werden, und der zur Übung und Anwendung aller Rechnungsarten dient, und zwar nicht bloß in österreich-ungarischen, sondern auch in deutschen Schulen, in niederen wie in höheren. Nur einige Sachgebiete wollen wir herausheben: Mobilmachung, Eisenbahnen, Deutschlands Stärke, Marschleistungen, Unsere Kräfte zu Hause, Preissteigerungen, Leistungen der Post, Geländeberechnungen, Kriegsanleihe, Gefangene, Verluste, Eisernes Kreuz, Wohltätigkeit. Unser Verfasser führt nun nicht bloß das Zahlenmaterial an, sondern münzt dieses auch noch geschickt in Form von Fragen und Aufgaben aus. Wer dieses auch äußerlich vorzüglich ausgestattete Werk zweckmäßig benutzen will, hat es nur nötig, solche Fragen und Aufgaben auszuwählen, die seiner Klassenstufe und dem jeweilig zu behandelnden Lehrplanstoffe entsprechen. Übrigens kann auch manches sehr gut in anderen Fächern, z. B. in Geschichte, Erdkunde gelegentlich verwendet werden. Alle Freunde eines zeitgemäßen und belebenden Unterrichts werden mit Freude nach dieser Schrift greifen, die in der Tat einem dringenden Bedürfnis entgegenkommt. Übrigens verdienen viele der Kriegsaufgaben, nicht bloß in der Kriegszeit gestellt zu werden.

Weißer und roter Zettel.

Schulwissenschaftlicher Verlag A. Haase.

Für den Goethe-Verehrer ist es eine reine Freude, daß dieses Buch geschrieben worden ist und daß es in dieser Art geschrieben werden konnte.

Hamburger Fremdenblatt, 20. XII. 1915.

Dies neue Goethebuch bildet wirklich eine Pyramide, die „im Ather“ endet, und jeder gebildete Deutsche wird seinen Nutzen aus der Lektüre ziehen.

Schlesf. Volkszeitung, 25. XII. 1915.

Eine formvollendete Darstellung des Menschen Goethe, die zu eigenen weiteren Studien anregt. / Eine Schrift, die gerade heute mehr als sonst fesseln mag.

Düsseld. Tageblatt, 19. XII. 1915.

In Verfolgung seines Zieles hält sich der Verfasser an die großen Linien und er schafft auf diese Weise allerdings ein Werk von Monumentalität.

Fenaische Zeitung, 1. XII. 1915.

Wenn heute noch, wo so viele Goethe-Bücher, so viele Goethe-Biographien vorliegen, ein neues Buch so bewillkommnet wird, dann muß es etwas Besonderes sein. / Legen Sie es allen denen vor, die eben etwas Besonderes wollen. Es sind heute mehr denn je!

**Thomas-San-Galli, Goethe**

gebunden Mark 10.- / / geheftet Mark 8.-

!!

7/6

!!

und 33 $\frac{1}{3}$ %, wenn bis 28. d. M. bestellt;  
danach Partie 13,12; à cond. nur geheftet

München, 12. Februar 1916.

Arthur Herz

Wieder lieferbar! [Z]**Bilgeri, Der alpine Skilauf.** II. Auflage. Leinenband.Ladenpr. M. 3.—, nur bar M. 2.—. Partie 7/6 (bisher 13/12)**Hoef, Wie lerne ich Skilaufen?** VI. Auflage! 18.—20. TausendLadenpr. M. 1.—, nur bar M. —67. Partie 7/6 (bisher 13/12)

Verlag Walter Schmidkunz — München.

## Amtliches Kursbuch

# für den westlichen Kriegsschauplatz

Am **1. März** d. J. erscheint eine **neue Ausgabe.**

Die Militär-Generaldirektion der Eisenbahnen in Brüssel hat uns die Auslieferung für den Buchhandel übertragen.

Verkaufspreis 50 Pfennig.

Einzelne Exemplare . 35 Pf. bar

10 Exemplare . . . je 33 Pf. bar

50 Exemplare . . je 32 Pf. bar

100 Exemplare . . je 30 Pf. bar

Die Auslieferung erfolgt in Leipzig. — Erfüllungsort: Berlin.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin W. 9 und Leipzig.

Hermann Hillger Verlag.

# Feldbuchhandlungen!

bitten wir Muster unserer in Millionen verbreiteten Heerführer- und Kriegskarten (Lichtdruck — Vierfarbendruck — Bromsilber) zu verlangen.

BERLINER VERLAG G. M. B. H., Berlin W. 9, Linkstr. 29.



Verlag von **Duncker & Humblot**  
in München und Leipzig

## Das Ich-Problem der Romantik

Die historische Stellung Friedrich Schlegels innerhalb der modernen Geistesgeschichte

Ⓩ

Von  
**Hugo Horwiz**

Inhalt: Friedrich Schlegel und das Griechentum. — Die Grundlagen des romantischen Subjektivismus. — Friedrich Schlegel. — Das romantische Ich-Problem. — Der Ich-Begriff in Friedrich Schlegels Philosophie

Preis: 3 Mark mit 30% Rabatt

## Grundriß des Finanzrechts

Von

**Dr. Franz Freiherrn von Myrbach-Rheinfeld**  
Hofrat, Professor der politischen Ökonomie a. d. Universität Innsbruck i. N.

Zweite, veränderte Auflage

(Grundriß des Österreichischen Rechts III, 7)

Preis: geb. 9 Mark 40 Pfennig; geb. 10 Mark 40 Pfennig  
mit 25% Rabatt

## Der Sieg des Fürstenrechtes

— auch auf dem Gebiete der Finanzen —  
vor dem Dreißigjährigen Krieg

Von

**Professor Dr. A. H. Loebl (Prag)**

Staats- und sozialwissenschaftliche Forschungen, herausgegeben von  
Gustav Schmoller und Max Sering; Heft 187

Preis: 3 Mark 50 Pfennig mit 30% Rabatt

## Rechtsfragen beim Gruppenakkordvertrage

Von

**Dr. Karl Adolf Jhrig**

Preis: 2 Mark 50 Pfennig mit 30% Rabatt

Veröffentlichungen des Vereins für die Geschichte von Ost- und Westpreußen

## Briefe an und von Johann George Scheffner

Herausgegeben von **Arthur Warda**

Erster Band. — Erster Teil. 8°. 232 S.

Preis: 5 Mark mit 25% Rabatt

Ⓩ In meinem Verlag erschien:

## Der Flugmeister

Was der Flugzeugführer und Beobachter von  
der Navigation wissen muß!

Handbuch für Flugzeugführer und Beobachter  
zum nautischen Unterricht und Selbstunterricht  
von

**A. Bortels, Oberflugmeister.**

87 Seiten mit Kalendarium für 1916 und 1 farbigen  
Flaggenkarte mit 105 Flaggen. In Taschenformat biege-  
sam gebunden M 1.50 ord., M 1.15 netto.

Das Taschenbuch soll Flugzeugführern und Beobachtern, die nicht  
nautisch vorgebildet sind, Gelegenheit geben, sich für ihren  
Dienst die notwendigen Kenntnisse dieser Wissenschaft anzueignen.  
In Garnison-Städten mit Fliegertruppen wird das Buch gern  
gekauft werden.



**Dietrich Reimer (Ernst Vohsen)**  
Berlin SW. 48, Wilhelmstraße 29.

Wien, Mitte Februar 1916.

Ⓩ In unserem Verlage erschien soeben:

## ZOLLKOMPASS

X. BAND

### Österreich-Ungarn

I. TEIL

### Die Handelsverträge

Redigiert und herausgegeben vom k. k. Handelsministerium

Lex.-8°. 45 Bogen. Preis geheftet M. 15.80 = K 18.60

Obwohl die internationalen Handelsbeziehungen durch den Welt-  
krieg teils unterbrochen, teils gestört, jedenfalls aber in einer oder  
der andern Art in Mitleidenschaft gezogen wurden, obwohl es weiter  
ungewiss ist, ob die nach Friedensschluss bevorstehende Neuord-  
nung der internationalen Handelsbeziehungen an die vor Kriegs-  
ausbruch bestandenen Unterlagen wieder anknüpfen wird, musste  
an eine Neuausgabe der Handelsverträge Österreich-Ungarns ge-  
schritten werden, weil bei den nach Wiedereintritt normaler Ver-  
hältnisse zu gewärtigenden Verhandlungen eine Darstellung der  
bisher in Geltung gestandenen handelspolitischen Abmachungen  
nach dem neuesten Stande benötigt werden wird.

Wir bitten Sie, die Interessenten Ihres Kundenkreises auf diese  
neue, vollständige Ausgabe der österr.-ungar. Handelsverträge auf-  
merksam zu machen, und sehen Ihren Bestellungen auf dem bei-  
gefüigten Verlangzetteln entgegen.

Hochachtungsvoll

**Manz'sche k. u. k. Hof-Verlags-  
und Universitäts-Buchhandlung.**

Soeben erschienen:

**① Unsere Handelsbilanz**

1909 – 1913

in systematischer Warengruppierung.

Von

**Dr. Alfred Gürtler,**

Professor der Statistik a. d. Universität Graz.

Preis 2  $\text{A}$  ord., in Rechnung 30%, bar 40% u. 11/10.

②

Zu erneuter Verwendung empfehlen wir:

Gürtler, Prof. Dr., Die Handelsübermacht unserer Feinde und die Neutralen. Preis  $\text{A}$  —.80 ord., in Rechnung 30%, bar 40% und 11/10.— Österreich-Ungarns und des Deutschen Reiches Anteil am Welthandel. Preis  $\text{A}$  1.— ord., in Rechnung 30%, bar 40% und 11/10.**Die  
freiwillige Kriegsfürsorge**

auf dem Gebiete der

**Seuchenbekämpfung**

von

**Dr. Wilh. Braunsitz**

Professor der Hygiene a. d. Universität Graz

Preis  $\text{A}$  2.50 ord., in Rechnung 25%, bar 30%.

Soeben erschienen in meinem Kommissionsverlag:

③

**Verein für Heimatschutz in Steiermark**Präsident: **Se. Exzellenz Manfred Graf Clary und Aldringen, I. I. Statthalter**

V. Flugschrift:

**Steirische****Kriegerdenkmale**

Mit ca. 60, zum Teil farbigen Abbildungen

Preis  $\text{A}$  3.— ord., in Rechnung 25%, bar 33 1/3 %.

④

Zu erneuter Verwendung empfohlen:

Flugschrift III. Das steirische Volkslied. Preis 50  $\text{S}$  ord., 25% in Rechn., 33 1/3 % bar." IV. Peter Hofeggers Bedeutung für die Volkskunde. Preis 50  $\text{S}$  ord., 25% in Rechn., 33 1/3 % bar.**Steirische  
Soldaten=Lieder**

Aufgeschrieben und gesammelt

von

**Direktor Viktor Zaf**Preis 40  $\text{S}$  nur bar.**Die Soldatenrunde**

Eine Sammlung alter und neuer Lieder nach bekannten Weisen

Für unsere Soldaten herausgegeben von

**Wilh. Mühlpsorth**

I. I. Feldkurat

Mit einem Geleitwort von

**Sr. Exzellenz Feldmarschall-Lieutenant von Mattanovich**

= 1.—20. Tausend =

Preis 30  $\text{S}$  nur bar.

Wir bitten zu verlangen!

**Leuschner & Lubensky's Universitäts-Buchhandlung**  
— Graz. —





Insel-Verlag zu Leipzig



(Z) Demnächst erscheint (Z)  
das 21. bis 25. Tausend von

# Hugo von Hofmannsthal: Die Gedichte und kleinen Dramen

Inhalt: Die gesammelten Gedichte – Die Trauerreden – Die Prologe und Vorspiele – Der Tod des Lizian – Der Tor und der Tod – Das kleine Welttheater – Das Bergwerk zu Falun – Der Kaiser und die Here – Die Frau im Fenster – Der weiße Fächer  
Geheftet 2 Mark, in Pappband 3 Mark, in Halbleder 5 Mark

Wir bitten, sich für das Buch, das längst zum eisernen Bestand des Sortiments gehört, auch weiterhin zu verwenden.

Wenn auf beifolgendem Zettel bestellt, liefern wir  
einmalig Partie von 9/8 Exemplaren

Der Insel-Verlag zu Leipzig

**Vorankündigung!**



**Vorankündigung!**

Es beginnt zu erscheinen:

## Die Dreizack-Bücherei

Herausgegeben von Emanuel Müller-Baden

in Verbindung

mit vielen Schriftstellern, Künstlern, Gelehrten, Offizieren und Fachleuten des In- und befreundeten Auslandes.

Richard Mühlmann Verlagsbuchhandlung (Max Brosse)  
Halle (Saale)

# Ein großer nationaler Erziehungs-

# und Kulturroman

Zu den schönsten, meistgelesenen deutschen Büchern

... wird der demnächst erscheinende feiderizianische Roman

②

# Die Schöne Sabine

## Schulze Berghof,

dem bekann... Verfasser,

Der Roman behandelt Friedrichs Ehe und die letzte romantische Liebe zu dem schönen... Die Sabinengestalt ist die dichterische und symbolische Verkörperung der naturfrommen, j... Und darum wird diese während des Krieges **das Buch Jungdeutschland** niedergeschriebene, erhabene schöne Dichtung das deutsche Gemüt gehabt haben und noch besitzen.

...atur- und Försterkinder mit ihrem für ihn tragischen Ausgang. deutschen Seele mit ihrer Sehnsucht und Liebe zum geistigen Ideal und königlichen Menschentum. werden, und die Sabinengestalt wird für die gegenwärtige und kommende Jugend nicht weniger Sinn und Lebenswert haben, als Kitzis Käthchen und Sothises Gretchen für

Durch die offene, historisch getreue Darstellung von Friedrichs vielumstrittenem Leben... Handlung liegt in der Lebensschwungkraft von Friedrichs Persönlichkeit, die sich aus ihrem Lebenswerk des Herrschers aufschwingt.

...ben wird dieser Roman weithin allgemeines Aufsehen erregen. Das nationale Ethos der... Pfalsnöden durch den Willen zum königlichen Dienst am Volke befreit und sich zum genialen

Ein großer nationaler Erziehungs- und Kulturroman, in selten schöner Sprache, ein Werk...

...der deutsche Buchhandel seine mögliche Kraft an einer raschen großen Verbreitung schenken möge. ... Buchhändlerausgabe auf Subskription erscheinen lassen, die ich mit M. 2.50 befristet,

Jeder deutsche Buchhändler wird dieses Kulturwerk selbst besitzen wollen. Ich werde... M. 3.50 gebunden bar liefert. Dieses Angebot gilt nur, wenn vor Erscheinen bestellt.

5.50, gebunden M. 6.80

Verkaufspreis geheftet

Sonstige Bezugsbedingungen

2 Probeexemplare mit 40% bar

..... in Kommission 25%, bar 33 1/2%. Partie 11/10 .....

Zur Einführung einmal jede Anzahl über 10 Exemplare mit 50% bar

Einbände netto

Einbände netto

Jedes gute Sortiment wird diesen bedeutenden Roman zu jeder Zeit des Jahres in... Ich bin

Exemplaren verkaufen können, jedes Risiko ist bei diesem Zukunftsabuche ausgeschlossen.

### München

bestellen!

## Hugo Schmidt Verlag

*Vor Kriegsbeginn wurde fertig  
aber bisher nicht ausgegeben:*

# Eheleute und Kirchenleute

Vergnügliche und ernste Kulturbilder aus alten Zeiten

von  
 (Z) **Sorst Broichstetten**

Preis broschiert 4 Mark, in Schweinsleder 6 Mark.

Eine Fundgrube für Forscher mittelalterlicher  
Sitten, zumeist erstmalig ins Deutsche übertragen.

*Bei Bar-Auftrag reichlich à cond.*

**Wilhelm Borngräber Verlag Berlin**

(Z)

Anfang März 1916 erscheint Band 34 (Kriegsband) von

# „Deutschlands Jugend“

Reich illustrierter Hauschatz.

Herausgegeben von der Deutschen Gesellschaft zur Verbreitung guter Jugendschriften.

— Ehrenpräsident: Fürst von Bülow. —

Umfang 320 Seiten. ∴ Preis gebunden M. 3.—.

Dieser hochaktuelle Kriegsband enthält unter Mitwirkung berufenster Verfasser eine Fülle von Erzählungen in dem frischen Stile, wie ihn unsere Jugend und Soldaten lieben: packende Episoden aus dem Kriege, Schilderungen von Schlachten, Seegeschichten, Abhandlungen über die deutsche Wehrmacht in der Luft, Kriegshumor usw.

Jeder junge Deutsche, jeder Soldat und auch jeder Erwachsene wird dieses schöne gemüts- und charakterbildende Werk mit Begeisterung lesen.

Bestellzettel liegt bei auch für Ihre Fortsetzung.

**Borussia Druck- und Verlagsanstalt G. m. b. H.,**  
Berlin SW. 48, Friedrichstr. 240/41.

Z

Demnächst wird erscheinen:

# Serbiens und Montenegros Untergang

Ein Beitrag zur Geschichte des Weltkrieges

Von

Oberst Friedr. Immanuel

Mit einer Karte und 8 Zeichnungen im Text

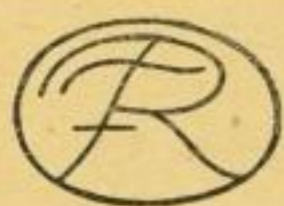
M. 2.—, in Rechnung 30% und 11/10, gegen bar 40% und 7/6

Der bekannte Kriegsschriftsteller bietet hiermit eine für weiteste Leserkreise bestimmte **zusammenhängende und fesselnde Darstellung** des von deutschen, österreichisch-ungarischen und bulgarischen Truppen **gemeinsam geführten Feldzuges** auf dem Balkan. Er beleuchtet die **politische Bedeutung** der Kämpfe, zeigt, wie sich im Gegensatz zum langwierigen Stellungskampf im Westen und Osten dieser Teil des großen Ringens als **Bewegungskrieg Schlag auf Schlag** abgewickelt hat, und errichtet der Organisationskraft und Umsicht der **Heeresleitung** wie der Tapferkeit und Ausdauer der **Truppen** ein **würdiges Denkmal**.

Voll Bewunderung vernimmt der Leser von den glänzenden Leistungen der Verbündeten, die gerade in diesem Abschnitt des Krieges die größten Schwierigkeiten überwunden haben. Galt es doch, die gewaltige Stromgrenze der **Donau** und **Sava** zu bezwingen, über **hohe unwegsame, teils verschneite Berge** zu steigen und einen Widerstand zu brechen, den ein **tapferer Feind** in verzweifelterm Ringen leistete. **Vortreffliche Kartenzeichnungen**, die von Lage zu Lage ein klares Bild der Bewegungen und Kämpfe geben, erleichtern das Verständnis.

Berlin SW. 68

E. S. Mittler & Sohn



Verlag von Friedrich Rothbarth in Leipzig.

Anfang April a. c. erscheint: Ⓜ

# Arme kleine Anni

Roman von

## H. Courths-Mahler

Farbiger Künstlerumschlag von A. Scheiner

Preis Mark 4.- / / gebunden Mark 5.-

Dies neue Buch der allbeliebten Verfasserin wird Herzen und Sinne ihrer Verehrerin tiefstens bewegen und ergreifen. — Der Gang der Handlung ist lebhaft bewegt und sehr geschickt aufgebaut. Die Heldin kommt aus engen Verhältnissen plötzlich in ein hocharistokratisches Milieu, und wir tun tiefe Einblicke in die Geheimnisse alter Schlösser u. alter Familien.

Dem Buche dürfte ein ähnlicher Erfolg beschieden sein wie [den Romanen: „Ich lasse Dich nicht“ und der „Kriegsbraut“ der gleichen Verfasserin, und wir glauben, daß Sie ein ungemein leichtes Arbeiten mit ihm haben werden.

Das Werk erhält eine vorzügliche und sehr wirkungsvolle Ausstattung, so daß es im Schaufenster und Auslage die Blicke der Vorübergehenden ohne Weiteres auf sich ziehen wird.

Wir bitten um Ihre rege Verwendung und sind überzeugt, daß Sie mit

„Arme kleine Anni“

zumal während der Sommer- und Reisezeit ein glänzendes Geschäft machen werden.

### Leihbibliotheken und Bahnhofsbuchhandlungen

siehe auf diese hervorragende Neuerscheinung ganz besonders hingewiesen.

Bis zum 1. März gewähren wir auf Vorausbestellungen

## 40% Rabatt und 9/8 Exemplare

(später 33 1/3%)

Wir bitten um Ihre geneigten Aufträge.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Februar 1916.

Friedrich Rothbarth.

# Feldmarschall Hindenburg

hat die Widmung des neuen Romans angenommen von

Ⓛ Artur Brausewetter

## „Der die Heimat liebt wie du“

Etwa 440 Seiten 8°. Mit Titel- und Umschlagzeichnung von Prof. Belwe

Preis broschiert M. 5.—, in Leinwand gebunden M. 6.—

=== Ausgabe Mitte März ===

Artur Brausewetter tritt in diesem Jahre, nachdem erst vor kurzem sein großer Kultur- und Gesellschaftsroman „Don Juans Erlösung“ erschienen, mit einem neuen Werk auf den Plan, das das im Laufe der Friedenszeit bereits müde gehegte Wort „Heimatkunst“ zu neuer Ehre bringt. Ein Roman, ganz aus der Tiefe unsrer Zeit heraus geboren, sie in ihrem heiligen Werden, ihrer schöpferischen Größe erfassend, dabei von geradezu wuchtiger, dramatischer Entwicklung, von einer mit jedem Kapitel fortschreitenden Spannung. Worauf es aber dem Verfasser sichtbar am meisten ankommt, ist die psychologische Durchdringung der Charaktere. Der Roman, der den bezeichnenden Titel von dem berühmten Fontanewort „Der die Heimat liebt wie du“ genommen, erregte bei seinem ersten Erscheinen in der „Täglichen Rundschau“ berechtigtes Aufsehen. Kein Beringerer als der Feldmarschall von Hindenburg, mit dem der Verfasser an der Ostfront eine eingehende Unterredung hatte, hat die Widmung des Werkes freudig angenommen. So geht das neue Buch Artur Brausewetters, den Namen des großen Ostpreußenbefreiers und volkstümlichsten Mannes tragend, in die Welt hinaus und wird, des sind wir gewiß, auch als Buch den lebhaften Widerhall finden, den es in der „Täglichen Rundschau“ ausgelöst hat. Dieser Roman wird gerade heute auf ein sehr starkes Interesse stoßen und viele Leser finden. Er wurzelt in der Liebe zur ostpreussischen Heimat und bringt den Krieg in einer Weise, die wohl stark fesselnd ist, aber doch mit der oberflächlichen Art der heutigen Kriegsroman-Mache nichts zu tun hat.

George Westermann, Braunschweig, Berlin, Hamburg.

**40%**

Bezugsbedingungen:

Ladenpreis M. 5.—, netto M. 3.30, bar M. 3.— und 11/10  
Ladenpreis gebunden M. 6.—, bar M. 3.60 und 11/10

**11/10**

# Das 6.—10. Tausend von Schlupps, der Handwerksbursch

Mären und Schnurren von C. Berg, 1 M. ord., 60 Pf. netto u. 11/10,  
gelangt am 20. Februar zur Ausgabe.

Auslieferung in Leipzig. Vorrätig bei allen Varsortimentern.

Verlangtes ist borgemerkt!

Verlag Englert & Schloffer, Frankfurt a. M.

## Ältere Verlagskataloge usw.

wolle man nicht makulieren, sondern einsenden an die  
Bibliothek des Börsenvereins.

## Metoula = Sprachführer

Eine verkürzte Methode Toussaint-Langenscheidt

# Türkisch

Westentaschenformat. — Elegant gebunden.

80 s ord., 55 s no., 50 s bar (13/12).

Dieser Band, der schon in vielen Tausenden von Explan. verbreitet ist, wird bei jedem Neudruck wesentlich verbessert und vervollständigt. Besonderes Interesse erweckt jetzt die Gruppe von Ausdrücken auf militärischem Gebiete: über Heer, Flotte, Flugwesen, Kommandos usw.

Die große Beliebtheit, deren sich dieser Sprachführer dank seiner vielen Vorzüge und Reichhaltigkeit erfreut, wird nicht nur durch die starke und ständig wachsende Nachfrage bewiesen, sondern auch durch die wichtige Tatsache, daß das Buch den meisten der in großer Zahl bestehenden türkischen Sprachkurse beim Unterricht zugrunde gelegt worden ist.

Zugleich verweisen wir auf die in derselben Sammlung erscheinenden Bände

## Arabisch-Syrisch und Arabisch-Aegyptisch,

von denen der erstere bereits vorliegt, während der ägyptische Teil erst in etwa 4 Wochen herauskommt.

## Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung

(Prof. G. Langenscheidt)

Berlin-Schöneberg.

Zeitschr. f. indukt. Abstammungs- u. Vererbungslehre, Bd. 1—14, wird auf 25 M ord., 20 M netto für den Band erhöht.

Berlin W 35.

Gebrüder Borntraeger.

## Angebote Bücher

Th. Blaesing in Erlangen:  
Fuchs, Sittengesch. 3 Origfrzbd.  
Gut erhalten.

## Sür nur 95 Pf.!

pro Jahrq. liefert gut erhalt. Jahrgänge v.: Die Zukunft; Die Lehrerin. Für 1.25 Die Grenzboten; Sonn- u. tagstg. f. Dtschl. Frauen. Für 1.75 Romanzeitung; Romanbibliothek; Naturwissenschaftl. Wochenschrift; Deutsche Rundschau; Quellwasser; Natur u. Haus; März; Gegenwart; Gartenlaube; Daheim; Neues Blatt; Deutsche Dichtung Die Jahrgge v. 1895 bis 1910. Versand nur direkt p. Nachn.  
Conrad Perch, Reiffe.

## Gesuchte Bücher.

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Heitz & Mündel in Strassburg, Els.:  
\*Einblattdrucke u. Lesezeichen d. 15. u. 16. Jh. Teigdrucke.

Lucas Gräfe in Hamburg:  
Goethe, Farbenlehre (mit u. ohne Tafeln).

Jean Paul, Friedenspredigt. 1808.  
Runge, Ph. O., Farbenkugel. 1810.  
— hinterl. Schriften. 1840/41.

Genealog. Handbuch Hamburger Familien I.

Mackensen, schwarze Husaren. I/II.  
Bier-B.-K., Operationslehre. II. III.  
Bismarcks Reden. Bd. 3. 7.  
(Kortkampf.)

Deussen, 60 Upanishads d. Veda.  
Müller-Breslau, graph. Stat. II, 2.  
Löns. Beliebige mit Autogramm.

Werke Friedr. d. Grossen. 10 Bde.  
(Hobbing.) Hlbfrz. od. Luxus.

Longus, Daphnis u. Chloe. (Insel.)  
Goethes Werke in 40 Bänden.  
Cotta 1840. Bd. 23, 24 einz.

Goethes Werke. Ausg. letzt. Hand.  
Volkman, hist.-krit. Nachrichten v. Italien. 1777.

Furtwängler-Bächhold, griechische Vasenmalerei.

Wilde, Salome. (Behmer. 1. Aufl.)  
— do. (v. Beardsley.)

Martin Breslauer in Berlin W. 15,  
Kurfürstendamm 29:

\*Schriften von Reuchlin.

\*Schriften von Pfefferkorn.

\*Druckblatt aus Plinius (Jenson), mit Initiale.

\*Vorzugs-Ausgaben, Ernst Ludw.-  
Presse: Buch Esther.

\*— do. Storm, Immensee.

\*— do. Jacobsen, Mogens.

\*— do. Goethe, die Natur.

\*Drugulin-Drucke: Goethe, Tasso.  
Pergament.

\*— Verlaine, Vers. Vorz.-Ausg.

\*— Eulenburg, deutsche Sonette.  
Vorzugs-Ausg.

\*— Goethe, Iphigenie. Pergmt.

Stiller'sche Hofbh., Schwerin, M.:  
Türk, d. gen. Mensch. 7. A. Geb.

Paul Gottschalk in Berlin:

\*Archiv f. öffentl. Recht. Bd. 5.  
od. kplt. u. einz.

Eleftheroudakis & Barth, Athen:

\*Alles üb. Alt- u. Neugriechenld.,  
— Byzanz. Dtsch., franz., engl.,  
italien.

Buehh. d. Diakonissen-Anstalt in  
Kaiserswerth a/Rh.:

\*Spurgeon, C. H., die Schatzkammer Davids, 4 Bde. Geb.

Jos. Bernklau in Leutkirch:

Bilder, — Landkarten, — Werke  
üb. Leutkirch u. Isny.

Paul Gottschalk in Berlin:

\*Wiener Akadem. Phil.-hist. Kl.,  
Sitzungsber. Bd. 33, Heft 1 od.  
kplt.; Bd. 36, Inhalt od. kplt.;  
Bd. 39, Heft 1 u. 2 od. kplt.; Bd.  
127/128, Sitzungsber. (röm. pag.  
SS.) od. kplt. Hoher Preis.

Heinrich Keller, Frankfurt a. M.:

\*1 Sammlung Botkine.

Otto Harrassowitz in Leipzig:

Bibliothek, Altengl., v. Kölb.ing.  
Meyers Orts- u. Verkehrslexikon.  
5. Aufl.

Swete, apocal. of St. John. 2. ed.  
Frankfurter Bücherfreund. Jahrg.  
1, 2 u. 6, auch einz.

Zeitschr. f. hess. Gesch. N. F. Bd.  
1. 2. 7. 12. 17—22. 28 ff.

Neues Archiv f. sächs. Geschichte.  
Bd. 2—4. 31.

Trierisches Archiv. Heft 1—14.

Forschgn. z. brandenburg. Gesch.  
Bd. 2 u. 3.

Göschl, Unterhalt. Goeth. Dicht.  
III. 1838.

Jahrb. f. lothr. Gesch. Jg. 4.

Jordan-Schmalzer, Jahrb. f. slav.  
Liter. N. F. Bd. 1—3.

Kühne, Faustsage. 1860—66.

Neues Lausitz. Magaz. Bd. 18—24  
u. 27—29.

Mitteilgn. d. Inst. f. österr. Gesch.  
Bd. 1—5.

Bielowski, monumenta Polon. hist.  
Franz. Studien. Bd. 2. 6 I u. 7 II.  
Webers Indische Studien. Einz.

Zeitschr. f. Philos. N. F. Bd. 1-22.  
Erlach, Volkslieder d. Dtschn.

**Gerold & Co.** in Wien, Stefanspl.:

\*Archiv f. Rassen- u. Gesellsch.-Biologie. Jg. 1-12.

Bon, ist es wahr, d.  $2 \times 2 = 4$  ist? Brinckmann, d. Hamb. Museum.

\*Eisenberg, biogr. Lexikon d. dt. Bühne.

\*Tschirch, Vorträge u. Reden.

Turenne, Mémoires publ. p. Grimour. 2 vols. 1782. Paris.

**Lehrmittel-Anstalt** in Bensheim:  
Die deutsche Landwirtschaft, hg. vom Statistischen Reichsamte.

**Jens Ohlsen** in Hamborn-Bruckhausen:

\*Toussaint-Langensch., engl. Unterrichtsbriefe. Kplt.

\*Muret-Sanders, enzykl. Wörterb. d. engl. u. dt. Spr. Gr. A. 1-2.

\*Sachs-Villatte, enzykl. Wörterb. d. franz. u. dt. Spr. Gr. A. 1-2. Angebote direkt erbeten.

**Pfeffer'sche Bh.** in Bielefeld:

\*Schleussner, Novus thesaurus. 5 Bde. Lpzg. 1820-21.

**Schmitz & Olbertz** in Düsseldorf:

\*Christensen, Index filicum.

\*Dalla Torre u. Harms, Genera Siphonogamarum.

\*Engler u. Prantl, Pflanzenfamil. Abt. I, Teil 3 u. 4. (Ev. vollst.)

\*Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstrahlen. Vollst.

\*Hippokrates. Deutsch.

\*Zoolog. Jahrbücher. Abt. f. Systematik. Vollst.

\*König, Nahrungsmittel.

\*Rabenhorst, Kryptogamenflora. 2. Auflage.

\*Biolog. Zentralblatt. Vollst.

\*Deussen, Mahābhāratam.

\*Fair, Dictionn. Liégeois.

\*Fuchs, Gesch. d. erot. Kunst.

\*Krause, Tuisko-Land.

\*Calwer, Wirtschaftsjahr. Vollst.

\*Statist. Jahrb. f. d. Dt. R. Vollst.

\*Zeitschr. f. Handelswiss. Vollst.

**Hermann Rauch** in Wiesbaden:

\*Klass. Skulpturenschatz. (Bruckmann, München.) Das ganze W. in chronolog. Folge d. Kunstw. nach Epochen eingeteilt in drei Aufbewahrungssammelkästen.

**Theissingsche Bh.**, Münster i. W.:

\*Richtofen, China. Bd. 3: Das südl. China, nebst Atlas.

**Buchh. Stähelin & Lauenstein** in Wien I, Tuchlauben 22:

1 Seton-Watson (Scotus Viator), R. W., die südslavische Frage i. Habsburger-Reiche. (Meyer & Jessen, Berlin 1913.) Gb. od. br. Angebote direkt erbeten.

**Schrobsdorff'sche Hofb.**, Düsseld.:

Landmann, Gewerbeordnung.

**Rudolf Grabner** in Innsbruck:

\*1 Klassiker d. Kunst: van Dyck.  
\*1 — Rafael.  
Angebote direkt erbeten.

**Karl Groos Nachf.** in Heidelberg:

\*Droysen, allg. histor. Handatlas.

**Johs. Fassbender** in Elberfeld:

\*Fischer-D., Hausärztin. 2 Bde.

\*Meyers Konv.-Lex. Bd. 24. Rhfrz.

**Differt** in Cottbus:

Alles von Cary v. Karwath. (Sow. nicht verboten.)

**W. Groos** in Coblenz:

Brahms, Lieder f. hoh. St. 2 Bde. Bashkirtseff, Tagebuch.

Humboldt, Kosmos. Ausg. in 5 B. Grimms Märchen, m. Bildern von Grotjohann u. Leinweber. Wohlfeile Ausg. (Dtsche. Verl.-Anst.)

Der Klosterpförtner. Anthropophyteia, v. Krauss. 1. Bd.

**C. M. Ebell** in Zürich:

1 Handb. d. Kosmetik, hrsg. von Joseph. (Veit & Co.)

1 Gayer, Waldbau.

**Jos. Baer & Co.**, Frankfurt a. M., Hochstrasse 6:

\*Münsterberg, japan. Kunstgesch.

\*Broughton, Esther, — wie eine Blume erblüht.

\*Kotzebue, pros. Schriften. Bd. 44. Wien 1843.

\*Pitaval, Der Neue. Bd. 3.

\*Nordau, konvent. Lügen. 1909.

\*Morus, Utopia. Dtsche. mod. A.

\*Schmidt, ausf. Abhandl. v. den Münzsorten etc. 2. A. 1782.

\*Comptes-rendus de l'acad. d. inscript. 1857-1907.

\*Werner, Zach., ausgew. Schrftn. 1840/41.

\*Lobeck, Aglaophamus. 1829.

\*Loennergren, de syntaxi Sulpicii Severi.

\*Lorenz, geneal. Handb. d. europ. Staatengesch. 3. A.

\*Lossius, Arcaeol. undersoeg. i 1896.

\*Loth, les mots lat. 1892.

\*Lübber-Walther, mittelniederdt. Handwörterb.

\*Lübbers Reallex. 8. A.

\*Lucka, Isolde Weisshand. Gr. A.

**Lehrmittel-Anstalt** in Bensheim:

Meyers gr. Konv.-Lex. Neueste Aufl. Kplt.

**Karl W. Hiersemann** in Leipzig:

Stothard, Monumental effigies of Great Britain. Ausg. 1817.

Werke in-12° u. in-16° m. Illustr. von Moreau.

Exploration scientifique de l'Algérie pent. les années 1840-42. Paris 1844-67, auch einz. Tle.

Verhandlgn. d. Conferenzen der Kommission d. intern. Erdmessung. 1884-86. 1900 u. f.

Boscovich, de expeditione litter. 1755.

— Voyage dans l'état de l'église. — kleinere Abhandlgn. üb. geodätische Fragen u. schwere Untersuchungen.

**L. W. Seidel & Sohn** in Wien:

2 Philippovich, Volksw.-Lehre. I. Pukl, Leitfaden f. d. Unterr. im Pionierdienst. 2 Bde.

Schematismus f. d. k. u. k. Heer 1914.

— f. d. k. k. Landwehr.

— f. d. Honved.

Herricks, Kunst d. Fliegenfischer. Ewers, Moganni Nameh.

Reynhold, Reise durchs Meer. (Bilderbuch.)

Erzherzog Karl a. Feldherr u. s. Armee. (Hof- u. Staatsdr.)

1 Hesse-Wartegg, Wunder d. Welt. Gebunden.

1 Leithner, Best. Befestigung und Festungskrieg.

Dayot, Napoleon.

Eckart, ein deutsches Literaturbl. Jahrg. 1-2.

Ahrem, das Weib in der antiken Kunst. Geb.

1 Ratzel, polit. Geographie.

1 Guglia, Führer durch Wien.

1 Briesen, Reichskriegswesen.

**Serig'sche Buchh.** in Leipzig:

Meyers Konv.-Lex. 24 Bde. 6. A.

Szekely u. Tabor, verbrecherische Frauen.

Germanicus, die Frankl. Juden. 1880.

Glagau, Gründungsschwindel.

Das Judentum des Ostens, von e. Volksfreund. Czernowitz.

Hälschner, Strafrecht.

Bar, Gesetz u. Schuld.

Liszt, Strafrecht.

Frank, Strafrecht.

Meyer-A., Strafrecht.

Laband, Strafrecht.

**Alfred Lorentz** in Leipzig:

Cantor, Gesch. d. Mathem. 1-4.

Carrière, Sehorgane d. Tiere.

Gleichen-Russwurm, Elegantiae. — galantes Europa.

Grupp, Kulturgesch. d. M.-A. 2. A.

Hatschek, Parlamentsrecht. Bd. 1.

Krakauer, Gesch. d. Jud. I.

Lebert u. Stark, Klaviersch. Teil 2. A. vor 1878.

Neger, Biol. d. Pflanz.

Neuberg, Harn v. Mensch u. Tier.

Ostendorf, 6 Bücher v. Bauen. I —II u. Suppl. I.

Riezler, Festschrift 1913.

Schäfer, Weltgesch. d. Neuz. 6. A.

**Paul Gottschalk** in Berlin:

\*Illustr. Zeitg. Nr. 395. 901. 908. 1080. 1084. 1086. 1088. 1091.

1093. 1132. 1431. 1890. 2683.

\*— Bd. 64: Beilagen od. kplt.

**Basler Buch- u. Antiquariatshdlg.**

vorm. **Adolf Geering** in Basel:

\*Schweiz. herald. Archiv.

\*Deite, Seifenfabrikation.

\*Grandville, Fleurs animées. 1847.

\*Meyer-Ruegg, Frauenkrankhntn.

\*Villiger, Anatomie d. Gehirns.

\*Windelband, Gesch. d. n. Philos.

\*Kautzsch, Altes Testament.

\*Mikrokosmos. I-VIII.

\*Ratzel, polit. Geographie.

\*Rohrbach, im Lande Jahvehs.

\*Duplessis, Waldführer.

\*Berlepsch, Chronik d. Gewerbe.

\*Schade, Handwerksleben.

\*Morell, helvetische Gesellschaft.

\*Hildebrandt, herald. Wappenb.

\*Stroehl, herald. Atlas.

\*Handb. d. Frauenbewegg. 1-III.

\*Georges, latein. Handwörterb.

\*Jahrb. d. S. Alpenclubs. Bd. 1. 13. 37. Kplt. od. nur Beil. kplt.

\*Dierauer, Gesch. d. Schweiz.

**Otto Maier G. m. b. H.** in Leipzig:

Quartausgabe v. Aristoteles, ed. Weise. 1843.

**H. Eisendrath** in Amsterdam:

Karsten, Icones selectae.

Patouillard, Tabulae analyticae.

Migula, Kryptogamenflora. Einz. Bände.

**Cremerse Buchh.** in Aachen:

1 Cohen, Kants Theorie d. Erfahrung. Geb.

\*1 Dumont, Sammlg. kirchl. Erlasse. (Bachem, C.)

Angebote direkt erbeten.

**Beutelspaecher & Co.** in Dresden:

\*Tovote, im Liebesrausch.

\*Richelieu, Liebesabenteuer.

\*Böhm, Naturheilmethode b. inn. Erkrankungen.

\*Hammer, Feldmessen.

**S. Steiner** in Pressburg:

\*Tschirch, angew. Pflanzenanatomie. I. 1889.

\*Theodosiani libri XVI. Ed. Mommsen et Meyer. Vol. 2 u. f.

\*Batthyányi, Leges eccles. regni Hungariae. Tom. II. III. 1827.

\*Unger, System d. österr. allgem. Privatrechts. Kplt. u. Bd. 3-5.

\*Handwörterb. d. Staatswiss. 3. A.

\*Oesterr. Staatswörterb., hrsg. v. Mischler u. Ulbrich.

\*Handbuch d. öffentl. Rechts, von Marquardsen. Kplt. u. e. Abt.

\*Lexikon d. Pädagogik, v. Roloff. Band 1-5.

\*Corning, topogr. Anatomie.

\*Spalteholz, Handatlas d. Anatom.

\*Aschoff, pathol. Anatomie.

\*Cabot, Differentialdiagnose.

\*Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. Kplt. sowie Bd. 9-20.



- Fr. Wagner'sche Univ.-Buchh.** in Freiburg i. Br.:  
Burekhardt, Kultur d. Renaiss.  
Hanslick, mod. Oper.  
Kretschmar, Führer.
- Hegedüs és Sándor** in Debreczen:  
Angebote direkt erbeten.
- \*Baur, A., Zwingli's Theologie. 2 Bände. 1885—89.
- \*Landerer, neueste Dogmengesch. 1881.
- \*Buchwald, Wittenberger Ord-nistenbuch.
- \*Schiele-Zscharnack, die Religion in Gesch. u. Gegenw. Bd. 1—5.
- \*Müller, E. F. K., die Bekenntnis-schriften d. ref. Kirche. 1903.
- \*Ritschl, A., Gesch. d. Pietismus.
- \*Nippold, Handb. d. neuesten Kir-chengeschichte. 5 Bde.
- \*Harnack, Lehrb. d. Dogmenge-schichte. 4. Aufl. 3 Bde.
- \*Bardenhewer, Gesch. d. altkirch-lichen Literat. 3 Bde. 1902—12.
- \*Hausrath, Arnold v. Brescia.
- \*Kaltenbusch, das apostolische Symbolum. 2 Bde. 1894—1900.
- \*Krüger, Gesch. d. altchristl. Lite-ratur. 1895.
- \*Lea, Gesch. d. Inquisition. 3 Bde. 1905—13.
- \*Schling, die ev. Kirchenordngn. 4 Bände.
- \*Hauck, Kirchengsch. Deutschlds. 5 Bände.
- \*Lea, Gesch. d. Inquisit. i. M.-A.
- \*Fabritius, Urkundenbuch z. Ge-schichte d. Kisdor Kapitels.
- \*Honerus, ausgewählte Schriften. (Netoliczka.)
- \*Beck, die Geschichtsbücher der Wiedertäufer. 1883.
- \*Teutsch, Fr., die siebenbürgisch-sächs. Schulordn. 1888—92. (Mo-num. Germ. Paed. VI u. XIII.)
- \*Müller, die Waldenser. 1886.
- Paul Franke** in Berlin W. 9:  
Bankarchiv. Jg. 1907.  
Dobel, Kanalisation.  
Nordhausen, Ars amandi.  
Steiner, Philosophie d. Freiheit.
- Paul Gottschalk** in Berlin:  
\*Bayr. Akad., Abhdlgn. d. Philos.-philol. Kl. Bd. 9—16. 22 kplt. u. einzelne Teile.  
\*— do. d. Math.-phys. Kl. Bd. 9. 10. 22. 23 kplt. u. einz. Tle.  
Gef. Angeb. umgeh. direkt erb.!
- Kogler'sche Buchh.** in Siegen:  
\*1 Sachs-Villatte, franz. Wörterb. I—II. à 8.—. Neu. Schulausg.  
\*1 Georges, lat. Wörterb. I—II. à 5.50. Neu.
- Th. Blaesing's Univ.-Buchhdlg.** in Erlangen:  
Flammberg, Kreuzeiche. Brosch.
- Polytechn. Buchh. (R. Schulze)** in Mittweida:  
1 Weitzel, Schule d. Maschinen-technikens. Kplt. 3. Aufl.
- Paul Graupe** in Berlin W. 35:  
\*Vrieslander, J. J., Variété.  
\*Beardsley, Volpone.  
\*Oriental. Teppiche u. altoriental. Teppiche, hrsg. v. Handels-Mus. Wien.  
\*Hauptmann, C., Rebhühner, — Buntschuh. 1. A.  
\*Schedel, Chronik. 1493. Titelbl. u. S. 298.
- Buchh. Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:  
(D) Archives diplomatiques. Kplt.  
(D) Zeitschr. f. Kinderforschung. Kplt. u. einz.  
(D) Jahrbücher, Preuss. Bd. 138.  
(D) Gundlach, Biblioth. familiar.  
(L) Strabo, übers. v. Forbiger.  
(L) Schneiderwirth, Parther.  
(L) Müller, Fr., Goethe.  
(L) Schröter, Luise.  
(L) Nicolai, Beschreibg. v. Berlin und Potsdam.  
(L) Güthe, Grundbuchordn.  
(L) Staudt, Geometrie.  
(L) Staudt, Beiträge.  
(L) Sturm, Untersuchungen.  
(L) Jireček, Bulgaren.  
(L) Finkelstein, Säuglingskrkhtn.  
(L) Fischer, Macbeth. 1777.  
(L) Stephanie d. J., Schauspiele. II. 1774.  
(L) Helmolt, Weltgesch. 2. A.  
(L) Mahan, Seemacht.  
(L) Hdb. d. Politik. 2. A.  
(L) Lamprecht, Geschichte. N. A.  
(L) Meinecke, Weltbürgert. 2. A.  
(L) Friedjung, Kampf. N. A.  
(L) Rüdorffer, Weltpolitik.  
(L) Schulze-Gaevernitz, Imper.  
(L) Ratzel, polit. Geographie.  
(L) Techen, Völker, Fürsten.  
(L) Meyer, E., Altertum. N. A.  
(L) Burekhardt, Renaissance in Italien. N. A.  
(L) Schulze, Franzosenzeit.  
(L) Diehl-Mombert, Lesestücke. 10 Bände.  
(L) Wörterb. d. Volkswirtschaft, hrsg. v. Elster. 3. A.  
(L) Liliencrons Werke. 8 Bde.  
(L) Dehmel, Ges.-Ausg. Wohl. A.  
(L) Kellers Werke. 10 Bde.  
(L) Meyer, C. F., ges. Schriften. 9 Bände.  
(L) Engel, Goethe.  
(L) Huch, Romantik. N. A.  
(L) Paul, dtchs. Wörterb. N. A.  
(L) Paul, Sprachgesch. N. A.  
(L) Ferrero, Roms Grösse u. Verf.  
(L) Viehoff, Erklärung z. Goethes Ged. N. A.
- Gumperts** in Gothenburg:  
Zeitschr. d. Dtschn. u. Österr. Al-penvereins. Bd. 30, enth. Ebe-ling, der Ararat.  
Pfleiderer, Gesch. d. Relig.-Phil.  
Dilthey, Leben Schleiermachers. I. (1870.)
- Liegel's Buchh.** in Villach:  
Weiss' Weltgeschichte. Kplt.
- Heinr. Drewes** in Bremen:  
Flammarion, unbek. Naturkräfte.  
Haeckel, Welträtsel. Grosse A.  
Heimburgs Werke. Alles.
- Verlagsanstalt Tyrolia G. m. b. H.** in Brixen a/E. (Südtirol):  
Das Oesterrich. Recht. 4 Bde. Ge-bunden. Mögl. neu.  
\*Martin, Naturgesch. Grosse Aus-gabe. Neu.  
Angebote direkt erbeten.
- Carl v. Hölzl** in Wien:  
Mayer, Gesch. Oesterreichs.  
\*Rahn, gold. Buch d. Landwirtes.  
\*Schmid, Alpenländer. 1836.  
\*Junendorfer, mein Oesterreich.  
\*Ossian. Deutsch.  
\*France, rote Lilie.  
\*Bracco, Untreu.  
Mecklenburg, ins inn. Afr. 2 Bde.  
Przybyszewski, Malstrom, — Schnee, — Unterwegs.
- Heinrichshofen** in Magdeburg:  
\*Xenien-Almanach 1911.  
\*Brennglass, komische Volkskal.
- Carl R. Moeckels Nchl., Zwickau:**  
\*Heschel, Erklärg. d. wicht. Kate-chismusstell.
- Creutz'sche Bh.** in Magdeburg:  
1 Bierbaum, Irrgarten d. Liebe. 1. od. 2. Aufl. Geb.
- C. Winter** in Dresden-A.:  
\*Roth, röm. Geschichte.  
\*Eucken, grosse Denker.  
\*Kerner v. M., Pflanzenleben.  
\*Hesse-Dofflein, Tierbau.  
\*Dekker, Lebensrätsel.  
\*Pfaundler, Physik d. tägl. Leb-  
\*Wölfflin, Grundl. d. Kunstwiss.  
\*Lux, Geschmack im Alltag.  
\*Vasari, Quell. z. ital. Renaiss.  
\*Fontane, Wanderungen.  
\*Ratzel, Glücksinseln.  
\*Naumann, Mitteleuropa.  
\*Lagerlöf, wunderb. Reise.  
\*Viebig, schlaf. Heer, — Wacht a. Rhein.  
\*Witkowski, deutsche Drama.  
\*Werner, Lessing.  
\*Brieger, Reformationsgesch.  
\*Blanckmeister, sächs. Kirchengeschichte.  
\*Cornill, israel. Prophetismus.
- G. H. Stifel** in Traunstein:  
\*3 Süddt. Monatshefte, Dez. 1915.
- J. A. Mayer'sche Bh.** in Aachen:  
\*Robens, der ritterbürtige land-ständ. Adel. Aachen 1818.  
\*Fahne, Gesch. d. westfäl. Geschl.  
\*v. Spiessen, Wappenb. d. west-fälischen Adels.  
\*Süddt. Monatshefte. Jg. 1912—15. Komplet.
- O. Riecker's Bh.** in Pforzheim:  
1 Schlossers Weltgesch. 20 Bde. in 10 Bdn. 50.—.  
1 — III. Ausg. 20 Bde. 120.—.  
Nur neuere Aufl. u. bill. Angeb.  
1 Racinet, Gesch. d. Kostüme.
- K. André'sche Buchh., Prag 1-969:**  
\*Ranke, der Mensch. 2. A. 2 Bde. Billig.  
\*Stöckel, Atlas d. Cystoskop. 1908.  
\*— Lehrb. d. Cystosk. 2. A. 1910. Eilt!  
\*Hus, — Prag, — Böhmen. Alles!
- M. Breitenstein** in Wien IX/3:  
\*Wothe, Weltvergessen.  
\*Bilz, Hausschatz.  
\*Hankiewitz, Kassamanipulat.  
\*Bibl. d. Unterhaltg. 1913—15.
- Akadem. Buchh. Rassmann, Jena:**  
Alles betr. Reisen in Indien.  
Erckmann-Chatr., ausgew. Werke, übers. v. Pfau: Ein Rekrut anno 13. I. Leipzig. II. Waterloo.  
Griesenhagen, auf Java.  
Haeckel, ind. Reisebriefe.  
Hubers ausgew. Schriften üb. d. Soz.-Ref., hg. v. Munding.  
Liman, Fürst Bismarck u. seine Entlassung.
- Schrinner'sche Buchh. (C. Mahler)** in Pola:  
Alles von C. v. Torresani.
- Mirko Breyer** in Agram:  
\*Kowalczyk, Denkmäler d. Kunst in Dalmatien.  
\*Obst, Buch d. Kaufmanns. 2 Bde. Nur letzte Aufl.  
\*Toldt, Lehrb. d. Anatomie.
- Karl André** in Celle:  
1 Stuhmann, Schwert und Kelch. Bd. 2. Wenn mögl. geb.
- Th. Blaesing** in Erlangen:  
1 Meister Eckehart, Schriften und Predigten. Bd. 2.
- C. Boysen** in Hamburg 36:  
Spemanns Hausb. Kunst. Reise u. die Welt. (Malerische Studien. 200 Bilder.) Eilt.  
Gebhardt, deutsche Geschichte.
- Wilh. Frick, k. u. k. Hofb., Wien:**  
Bresnitz v. Sydakow, panslavist. Agitationen.  
Briefe v. Sand an Alfr. de Musset.  
Dürigen, Geflügelzucht.  
Gross, Kunst u. Geschäft.  
Hogarth's Werke, v. Riepenhausen.  
Hufnagel, Handb. d. kaufm. Holz-berechnung.  
Jaenicke, Führer f. Sammler v. Gegenständen d. Kleinkst. Geb.  
Lenaus Briefe an Sophie Löwen-thal.  
Werder, Roland.
- Blaukreuz-Verlag** in Berlin:  
\*Schneller, wünschet Jerusalem Glück.
- Simmel & Co.** in Leipzig:  
\*Gottfried v. Monmouth, Historia reg. Britanniae, v. San Marte.  
\*Müllenhoff, Altertumskde. Auch einz. Bände.  
\*Böhme, altdtschs. Liederbuch.  
Bacchylides, v. Jurenka.  
Wesselski, Hodscha Nasreddin.  
Jireček, Gesch. d. Bulgaren.

Friedr. Kilián's Nachf., Budapest:  
1 Windisch, d. Champignonkultur.  
**Herold'sche Buchh.** in Hamburg:  
\*Jensen, vor der Elbmündung.  
**M. Jacobi's Buchh.** in Aachen:  
Fischer-Dückelmann, Frau als  
Hausärztin.  
Platen, Heilmethode.  
Bilz, Heilmethode.  
**Ferdinand Pfeifer'sche Buchh.** in  
Budapest:  
\*Ernst, der Weg z. Form. (Insel.)  
**Müller & Gräff** in Karlsruhe i/B.:  
\*Müller, grosses Kräuterbuch.  
\*Arnold, Gleichstrommaschine.  
\*— Wechselstromtechnik.  
\*Vilmar, Collegium Biblicum.  
\*Volkelt, Aesthetik d. Tragischen.  
**Abel & Müller** in Leipzig:  
Zukunft. 13. Jahrg. 1904.  
**C. H. Beck'sche Bh.**, Nördlingen:  
\*1 Bauernfeind, Elemente d. Ver-  
messungskunde. Aufl. 7 od. 8.  
\*1 Günther, d. Heilige u. ihr Narr.  
2 Bde. Geb.  
**Taussig & Taussig** in Prag:  
Jahn, Mozart.  
Julien, Atlas top. et militaire de  
Bohème etc. 1758.  
Hoser, Riesengebirge. 1804/05.  
Fliegende Blätter. 116. Bd. u. f.  
(Privat-Ex.)  
**G. M. Alberti's Hof-Bh.**, Hanau:  
\*Studien z. Kriegsgesch. u. Tak-  
tik, hg. v. Gr. Generalst. Bd. 5:  
Der 18. Aug. 1870.  
**Wilh. Braumüller & Sohn**, Wien:  
Floerke, 10 Jahre mit Böcklin.  
**A. Asher & Co.** in Berlin W. 8:  
\*Bode, italienische Hausmöbel.  
\*(Frédéric le Grand.) Mémoires p.  
servir à l'histoire de la Maison  
de Brandebourg, avec 1 fron-  
tispice par Schmidt, 3 fleurons  
par Schleuen, 20 lettres initia-  
les. 3 Bde. Berlin 1777. Geb.  
\*Rodenberg, Bilder aus dem Berl.  
Leben. Volksausg. Bd. 3 apart.  
\*Fontane, Scherenberg. 1885.  
\*— Balladen. 1861.  
\*Schwebel, Gesch. d. Stadt Berlin.  
2 Bde. Geb.  
\*Tolstoj, Gott sieht d. Wahrheit.  
\*Wilde, Salome. 1. Aufl., (von  
Beardsley).  
\*Andersens Märchen. Ldr. 50.—.  
\*Vehse, Gesch. d. dtshn. Höfe.  
Geb. Kplt.  
\*Kuropatkin, Ergebnisse d. russ.-  
japan. Krieges.  
\*Brehms Tierleben. Kl. A. 2. Aufl.  
Band 3.  
**Schneider & Amelang G. m. b. H.**  
in Berlin W. 10:  
Lucius, Friederike Brion v. Sesen-  
heim.  
Clauren, Mimili, — Dijonröschen.  
Grashof, theoretische Maschinen-  
lehre. Bd. 2.

**Rascher & Co.** in Zürich:  
\*1 Heines Buch der Lieder. Erst-  
druck.  
\*1 Fröhner-Zwick, Lehrb. d. spez.  
Pathologie d. Haustiere.  
**Speidel & Wurzel** in Zürich:  
Ostwald, Prinz. d. Chemie.  
Baedeker, Italien.  
Ratzel, polit. Geographie.  
Kürsteiner, Rubelwerk  
3 Krause, Messungen in elektr.  
Maschinen.  
Buchwald, Bankbetrieb.  
Bielschowsky, Goethe. I—II.  
Hager, Techn. d. pharm. Rezept.  
**R. Schmitz** in Lennep:  
3 Kunst u. Leben. Abreisskalen-  
der 1916.  
**C. E. Rappaport** in Rom, z. Zt. in  
Zürich, Dorfstr. 41 I:  
\*Bernhardt, die Werke d. Trou-  
badours N'At de Mons. (Alt-  
franz. Bibl. XI.) Heilbr. 1887.  
\*Gesellsch. f. roman. Literatur. 3:  
Bertoni, i Trovatori minori di  
Genova. 1903. — 17: Bertoni,  
Rambertino Buvaletti, trovat.  
Bologn. e le sue rime provenz.  
1908.  
\*Schweiz. Ältere illustr. Werke,  
— Ansichten, — Kostüme.  
Nur direkte Angebote.  
**A. Urlaub** in Weissenfels:  
\*Müller, A. u. K., Tiere d. Heimat.  
2 Bde. Geb.  
\*Elbe, Souverain. Roman.  
\*Schnorr v. Carolsfeld, Porzellane  
d. europ. Fabr. d. 18. Jahrh.  
**Paul Lehmann** in Berlin W. 56:  
\*Casanova, v. Conrad. Gr. Ausg.  
Kplt., auch einz. Bde.  
\*Jaegers Weltgeschichte.  
\*Neumann, intern. Privatrecht.  
\*Westlake, priv. intern. law.  
\*Fiore, Dir. internat. priv.  
\*Clunet, Journal d. droit internat.  
**A. Moslehners Bh.** in Ortelsburg:  
\*Rümpker, die Sukkulanten.  
Angebote direkt erbeten.  
**C. Liehner's Hofbh.**, Sigmaringen:  
Velhagen & Kl.'s Monatsh. 1916,  
Heft 3. 4.  
**Hans Lommer** in Gotha:  
\*Mosen, Jul., d. Dresdner Gemäl-  
degalerie. 1844.  
\*— d. Lied v. Ritter Wahn. 1831,  
auch and. Einzelschr., namentl.  
in Erstausgaben.  
Schriften üb. Mosen, — Briefe  
(Autogr.) von ihm u. üb. ihn.  
Bitte vormerken.  
Sächs. Städteansichten in Aquar.,  
Tuschzeichng. etc. von J. G.  
Jentsch. (1759—1826.)  
**G. A. Seraphim**, Hermannstadt:  
\*Velh. & Kl.'s Monatsh. 1915/16.  
Nr. 1 u. 3.  
\*Österreich. Ill. Zeitung. Kplt.  
Jahrg. 1908—10.

**P. Schweitzer Nachf.**, Breslau 5:  
Schiller-Galerie.  
Goethe-Galerie.  
Meyers gr. Konv.-Lexikon.  
Busch-Album. I/II.  
**K. F. Koehlers Antiqu.**, Leipzig:  
\*Comptes-rendus de la société  
de biologie.  
\*Journal f. prakt. Chemie.  
Scheltz, Gesch. d. Ober- u. Nie-  
derlausitz.  
Alt-Dänemark.  
Jahresber. d. preuss. Reg.- u. Ge-  
werberäte 1904, 07—11, 13 u. f.  
Rechtsanwaltszeitung. Jg. 1—11.  
Raabe-Kalender 1912—14.  
\*Sabatier, Franz v. Assisi.  
\*Schriften d. Zentralverb. d.  
Haus- u. Grundbes.-Ver. N. F.  
17—20.  
Mitteil. d. pr. Landesverb. d.  
Haus- u. Grundbes.-Ver. Nr. 77.  
82—84. 88—91. 94. 95.  
**U. Putze Nl.** Hans Goltz, München:  
1 Apulejus, der goldene Esel.  
**Selmar Hahne's Bh.**, Berlin S. 14:  
\*Jókai, ein bej. Mann ist k. alt. M.  
\*Sacher-Masoch, Vermächtn. Kains.  
\*Griepenkerl, Max. Robespierre.  
\*Eitner, Logaus sämtl. Sinnged.  
\*Friedlaender, Petronius cena  
Trimalchionis.  
\*Kühnel, chinesische Novellen.  
\*Lambel, Erz. u. Schwänke v. d.  
Stricker.  
\*Bechstein, Ulr. v. Lichtenstein,  
— Frauendienst.  
\*Jellinek, Phil. v. Zesen, — Ritter-  
holds v. Bl.  
\*Scholz, Ged., v. J. Ch. Günther.  
\*Roethe, Reinmar v. Zweters  
Gedichte.  
\*Schroll, Osw. v. Wolkensteins  
Gedichte.  
\*Kehrein, Annolied.  
\*Marbach, Gedichte.  
\*Snely, kalmückische Märchen.  
**Friedrich Meyers Bh.**, Leipzig:  
\*Toeche, Heinrich VI.  
\*Abel, Philipp d. Hohenst.  
\*Kühner, R., lat. Schulgramm.  
\*Gregorovius, Rom. 4. 5.  
\*Annales Reinhardbrunn, ed.  
Wegele.  
**M. W. Kaufmann** in Leipzig:  
\*Geiger, Geschichte der Juden in  
Berlin.  
\*Hamburger, Real-Encyklopädie.  
Kplt. u. einzeln.  
\*Maimonides, More Nebuchim,  
deutsch von Fürstenthal, Stern  
und Scheyer.  
\*Guide des Egarés. Bd. 3.  
Hebraica et Judaica.  
**W. Fiedlers Antiqu.** Johs. Klotz  
in Zittau:  
Fritsch, A., d. sündl. Kirchengäng.  
Dr. 1686.  
\*Hennes, Klav.-Unterrichtsbr. I.  
\*Ganghofers Schriften. 1.—3. F.  
Viebig, e. Mutter Sohn.

**Karl Scheffel** in Bad Kreuznach:  
Ranke, Leop., Weltgesch. Vollst.  
Text-Ausg. 4 Bde. Ord. 50.—.  
**Ferd. Wyss** in Bern:  
1 Heer, da träumen sie von Lieb  
und Glück. Geb. Ant.  
**C. Schröders Bh.** in Ingolstadt:  
\*1 Hinrichs' Halbj.-Katalog 1915.  
I—II. Mit Reg. Brosch. od. gb.  
**A. Spiro** in Posen:  
\*Reichsadressbuch 1915. (Mosse.)  
**Wilhelm Presting** in Dessau:  
Sachs-Villatte, franz.-dt. Wörterb.  
Grosse Ausg.  
Gröss. italien. Wörterb.  
**Hug & Co.** in Leipzig:  
Hofmann, prakt. Instrum.-Lehre.  
Vollständig oder einzelne Teile.  
**B. Behr's Buchh.** G. m. b. H. in  
Berlin NW. 6:  
Villiger, Gehirn u. Rückenmark.  
Georgievics, der Indigo.  
**Oliva's Buchh.** in Löbau i. Sa.:  
Brahms, Sinfonien. 4hdg.  
Reinke, Welt als Tat.  
**H. Kirsch** in Wien I:  
1 Fliegende Blätter 1915.  
**H. Wehdemann** in Parchim:  
Lüben u. Nacke, Einführung in d.  
deutsche Literatur.  
**Math. Rieger'sche Bh.**, Augsburg:  
1 Reiswitz, La canny. (Elsner.)  
**R. Bensegger** in Rosenheim:  
\*Kunstdenkmäler Bayerns, Bez.-  
Amt Rosenheim, — Bez.-Amt  
Traunstein.  
**Martin Breslauer**, Berlin W. 15,  
Kurfürstendamm 29:  
\*Nagler, Künstlerlexikon.  
\*Singer, allg. Künstlerlexikon.

**Zurückberlangte Neuigkeiten.**

**Umgehend zurückbeten**

alle rückendungsberechtigten  
Exemplare von:

- „Aus Natur und Geisteswelt“**  
Nr. 23. **Launhardt**, am sauf.  
Webstuhl der Zeit  
„ 32. **Sachs**, Bau u. Tätig-  
keit d. menschlichen  
Körpers  
„ 74. **Ziegler**, Schiller  
„ 97. **Wustmann**, Dürer  
„ 116. **Meringer**, d. deutsche  
Haus u. f. Hausrat  
„ 217. **Lehmann**, Mystik im  
Heident. u. Christent.  
„ 18. **Edstein**, Kampf zwisch.  
Mensch u. Tier.

Letzter Annahmetermin ist meinen  
Lieferungsbedingung 28 März 1916.  
Ich bitte jedoch, da es mir voll-  
ständig an Exemplaren fehlt, in  
diesem Falle wirklich unverzüglich  
zurückzuschicken.

Leipzig, den 15. Februar 1916.

**B. G. Teubner.**



**Wir erbitten umgehend zurück:**  
alle remissionsberechtigten Exemplare von  
**Scheidemantel, Stimmbildung**  
Vierte, unveränderte Aufl.  
Geheftet M. 1.50.  
Leipzig, den 12. Febr. 1916.  
Breitkopf & Härtel.



**Zurück**  
erbitten wir alle rücksendungsberechtigten Exemplare von  
**H. Uhde-Bernays**  
**Carl Spitzweg**  
**Des Meisters**  
**Leben und Werk**  
(Große Ausgabe)  
Popptand M. 14.—,  
Halblederb. M. 18.—,  
Ganzlederb. M. 18.—,  
Geschenkband in Seide M. 25.—  
Da es uns an Explen. zur Barauslieferung fehlt, wären wir für möglichst baldige Rücksendung sehr dankbar. Nach dem 6. Mai bedauern wir Remitten den nicht mehr annehmen zu können.  
München, 6. Febr. 1916  
**Delphin-Verlag**  
München

**Zurück**  
erbitten wir alle in Kommission erhaltenen Exemplare von  
**Houston Stewart Chamberlain,**  
**Asiatische Weltanschauung.**  
3. Aufl. Geheftet 1 M. ord., 70 S. no.  
(Versendungstag 27. Jan. 1916)  
Nach dem 15. Mai können wir keine Ex. mehr zurücknehmen.  
F. Brudmann A.-G., München.

**Zurück**  
erbitten wir umgehend alle **Pappen,** die wir zur Versendung des „Großen Bilderatlas des Weltkrieges“ verwendet haben.  
Es werden nur unsere Originalpappen die mit unserem Firmenzettel versehen sind, mit 5 bzw. 10 S berechnet zurückgenommen.  
F. Brudmann A. G., München

**Angebotene Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**  
Für eine lebhafte Stadt Nähe Berlins suchen wir zu möglichst vorzeitigem Eintritt **Musikalien-Verkäuferin, auch Anfängerin,** die aber **flott vom Blatt spielen muß.** Angebote mit Zeugnisabschriften, Gehaltsanpr. u. Bild beiderseits unter □ 121  
**Plahn'sche Buchhandlung,** Berlin.

Zunächst zur Erledigung der **Ditermeß-Abrechnungs-Arbeiten**  
wird für eine Sortimentsbuchhandlung der Rheinlande eine mit diesen Arbeiten vollkommen vertraute, selbständig arbeitende Kraft gesucht. Die Stellung ist fürs erste aushilfsweise gedacht, kann jedoch bei entsprechenden Leistungen zu einer dauernden umgewandelt werden. — Reisevergütung wird für alle Fälle gewährt.  
Eintritt möglichst sofort, resp. 1. oder 15. März d. J.  
Leipzig.  
**Eduard Kummer.**

Junger Sortimentsgehilfe mit guten Kenntnissen der gesamten Literatur zu baldigem Eintritt gesucht. Herren, die sich schon bibliographisch betätigt haben, erhalten den Vorzug. Schriftliche Angeb. mit Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.  
**Schulze & Co., Leipzig.**

**Zu sofort oder 1. April** suchen wir einen tüchtigen **Gehilfen oder Gehilfin** für unsere Buchhandlung. Angebote mit Gehaltsanpr. an  
**Jos. Strauß'sche Buchhandlg.** Frankfurt a/M.

Zum 1. April d. J. oder früher suchen wir einen jüngeren Gehilfen. Gef. Angebote mit Bild usw. erbeten.  
Gera A.-u. K.  
**Kanitz'sche Buchhandlung** (R. Kundermann) Hofbuchhändler.

**Jüngerer Verlagsgehilfe** zum 15. März oder 1. April **gesucht.** Angebote mit Bildausgang und Gehaltsforderung durch die Geschäftsstelle des B.-B. unter Nr. 373 erbeten.  
Junger tüchtiger militärfreier Gehilfe (od. Gehilfin), welcher guter Verkäufer sein muß, für **Bahnhofsbuchhandlg. z. 1. März** gesucht.  
Gehalt 130 M.  
**Conrad Hirte** Halle a. S.

Infolge Einziehung zum Wehrdienst suche ich zu sofortigem oder späterem Eintritt für mein lebhafte Sortiment in der Provinz Brandenburg zur selbständigen Leitung desselben eine **völlig militärfreie erste Kraft** bei gutem Gehalt. Angebote mit Zeugnisabschriften, Bild u. Gehaltsansprüchen erbeten unter L. M. Nr. 314 an die Geschäftsstelle des B.-B.

**Wir suchen**  
1. Gehilfen oder Gehilfin zur Führung von Buchhandlungen,  
2. Gehilfen für Expeditionsarbeiten.  
Kenntnis der Kurzschrift und des Maschinenschriftens für den ersten Posten erwünscht, doch nicht Bedingung. Eintritt nach Vereinbarung. Bewerbungen auch jüngerer Kräfte mit Angabe der Militärverhältnisse und Gehaltsansprüche sowie mit Zeugnisabschriften erbeten.  
Stuttgart.  
**Union Deutsche Verlagsgesellschaft.**

Zu baldigem Eintritt, spätestens 1. IV., suche ich sachkundigen, militärfreien, älteren **Bertreter** mit angenehmen Umgangsformen für Ladenverkehr und alle Sortimentsarbeiten. Etwas Kenntnisse des Kunsthandels erwünscht.  
Herren mit guten Empfehlungen über besonderes Geschäftsinteresse, sowie unbedingte Zuverlässigkeit bitte ich um gef. Bewerbung mit Zeugnisabschr., Photogr. und Angabe der Gehaltsansprüche.  
Osnabrück.  
**B. Hoppenrath Nachf.**

**Gehilfe oder Gehilfin** tüchtig, zuverlässig und gewandt im Ladenverkehr, für meine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlg. zum **1. April oder früher** gesucht.  
Angebote mit Bild, Zeugn. und Gehaltsanpr. an  
Coburg i/Th. **Albert Seitz** Hofbuchhandlg.

Junger Verlagsgehilfe mit guter Kenntnis für Auslieferung und Expedition gesucht. Nebenbei soll der betr. Herr in Vertretung und Vertrieb mit verwendet werden, und wäre es wünschenswert, daß er darin einige Kenntnisse besäße. Praktischer Sinn und gutes Gedächtnis unbedingt erforderlich. Schriftliche Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.  
**Schulze & Co., Leipzig.**

Tüchtiger Sortimentler für lebhaften Ladenverkehr, Bestellbuch und Schaufenster Dekoration zum 1. April gesucht.  
Angebote erbeten  
**Chr. Fr. Biemwags Buchhdlg.** Herrn Schwanecke Quedlinburg.

Gesucht zum 1. April oder früher gewandter jüngerer Gehilfe mit guten Literaturkenntnissen  
Hamburg, Bernstraße 26  
**Weisbrecht & Marifal.**

Für möglichst baldigen Eintritt, spätestens für 1. April suche ich einen jungen militärfreien Gehilfen für Auslieferung, Statistik u. Kontenführung. Flottes Rechnen und gute Handschrift Bedingung.  
Jena.  
**Erben Diederichs Verlag.**

**Hamburg.**  
Zum baldigen Antritt suche ich für mein Sortiment einen gut empfohlenen Gehilfen mit tüchtigen buchhändler. Kenntnissen. Angebote mit Angabe d. Bildungsganges, Zeugnisabschriften und Bild gefälltigt an  
**Otto Meißner, Hamburg,** Hermannstraße 44.

Für Expedition und Bureauarbeiten jüngere zuverlässige Dame, mögl. für sofort, sucht  
Berlin. **Hannemann's Buchhdlg.**

**Junge Dame** gesucht für rein buchh. Arbeiten (Kontenführung, Übertragen, Zeitschriften Exp. d.). Stenographie u. Schreibmaschine für diesen Posten nicht erforderlich. Gewissenhaftes Arbeiten Bedingung. Angeb. mit Gehaltsanpr. nur schriftlich an  
**Martin Warnack, Verlag,** Berlin W. 9, Schellingstr. 5.

**Gesuchte Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**  
In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmittelglieder d. Börsenvereins nur 10 S für die Zeile.

**Junger Verlagsgehilfe** sucht zum 1. April in größerem **Berliner Verlag** Stellg. Dieser ist vertraut mit Kontenführung, Abrechnung, Auslieferung, Expedition, Korrespondenz usw. Auch gute Kenntnisse in Stenographie und englischer Sprache sind vorhanden. Gef. Angebote an die Geschäftsstelle d. B.-B. u. □ 387

## Erste Kraft

militärfrei, mit in größt. deutschen Firmen u. im Ausland gesammelten Erfahrungen, sucht für 1. April verantwortliche

### leitende Stellung

in großem Hause. Suchender hat sich in leitenden Stellungen bewährt und ist in Redaktionstechnik, Autorenverkehr, Herstellung nach künstler. Regeln, großzügl. moderner Propaganda, Prospektentwurf, Zeitschriftenwesen, dopp. Buchführung nebst Abschluß, Kassenwesen, Kontenführung und Expeditionsbeaufsichtigung gründlich bewandert. Er besitzt

### ausgezeichnete Empfehlungen,

höhere Schulbildung, reiches Wissen in Literatur u. Kunst, repräsentables Auftreten und eigene fertig ausgearbeitete Verlagspläne. Gef. Angeb. unter 1137 durch Herrn K. S. Koehler in Leipzig erbeten.

### Zuverlässiger älterer Verlagsgehilfe,

mit allen Arbeiten des Verlages, wie: Herstellung, Vertrieb, Inseraten-Propaganda, sowie Korrespondenz u. Kassenwesen, bestens vertraut, auch auf dem Gebiete des Kolportage-Vertriebes reichliche Erfahrung, im Besitze guter Zeugnisse, sucht

### geeigneten Posten

in Buch- oder Zeitschriftenverlag.

Gef. Angebote unter Nr. 384 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

### Reisevertreter.

Reisender, der längere Zeit für einen großen Verlag Schulen und Behörden besuchte und sich auch über eine erfolgreiche Tätigkeit im Inseratenwesen ausweisen kann, sucht Stellung als Reisevertreter eines größeren Verlages. Suchender war 16 Monate im Felde, ist aber jetzt wegen einer leichten Verwundung gänzlich aus dem Heeresdienst entlassen. Angebote befördert der Putten-Verlag, Berlin SW. 11.

### Kontoristin,

seit mehreren Jahren in der techn. Abteilung einer großen Verlagsbuchhandlung tätig, sucht für 1. April Stellung.

Gef. Angebote unter 1135 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Für einen mir bekannten Herrn aus guter Familie suche ich ersten, absolut selbständigen Posten im Sortiment mit Nebenzweigen od. kleinerem Verlag. Betreffender beherrscht alle Sparten des Sortiments, ist flotter Verkäufer, kaufmännisch gebildet und an intensives Arbeiten gewöhnt. Er ist 39 J. alt, evang., verheiratet und militärfrei, Gehaltsanspruch mindestens M. 200.— monatlich. Eintritt 1. April 1916. Angeb. bitte ich u. „Selbständigkeit“ an mich zu richten.

Leipzig.

Carl Fr. Fleischer.

## Im Verlag

sucht gebildete junge Dame, über 6 Jahre im Buchhandel tätig, Stellung. Gewandte Korrespondentin, erfahren in Buchführung, Propaganda u. a. Selbständiges, gewissenhaftes Arbeiten bei regem Interesse. Beste Zeugnisse. Angebote unter 1136 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

## Verlagsbuchhändler

bewährt in leit. Stellgn., in allerersten Häusern tätig gewesen, militärfrei, geübt in Beurteilg. von Manuskripten, erfolgr. Propagandist mit eig. Ideen, erfahren in mod. Herstellung, umsicht. Organisator, bilanzsch. Buchhalter, sucht für 1. 4. ersten Posten in großem beuestr., wiss., techn., Kunst- od. Zeitschr.-Verlag. Beste Empfehlgn. Gef. Angebote u. P. 1134 a. d. Geschäftsst. des B.-B. erb.

Ag. begabt. Schriftsteller, mit werb. Redakt. Tätigk. a. Residenz- u. hauptst. Tageszeitung, nebst besten Empfehlg. hervorrag. Persönlichkeit, sucht Stellung an Zeitschrift, Buchverlag, Verlagsbuchhändler od. Antiquariat. Angeb. nach Gnodstadt (Unterfrank.), Haus Nr. 94

## Vermischte Anzeigen.

### Wegen Einrückung

bitte ich die Herren Verleger um Aufschub der Abrechnung D.-M. 1916 bis auf weiteres.

Gegebenen Falles berufe ich mich auf diese Anzeige.

Graz, 8. Februar 1916.

Othmar Erber

(vorm. Kuranda)

Buchhandlung u. Antiquariat.

## Loescher & Co.

in Rom

(Inh.: W. Regenberg)

liefern nach wie vor, wenn auch infolge der eingestellten direkten Verbindungen mit Verspätung

ihren eigenen, sowie fremden italien. Verlag.

Bestellungen über Leipzig erbeten

Disponenden kann ich D.-M. 1916 ausnahmslos nicht gestatten.

Kunstverlag „Bild und Karte“, Leipzig.

### Ostermesse 1916.

Etwaige Remittenden erbitte umgehend zurück. Remittendensakturen sind versandt. Kützmann, „Spione“, laut Ankündigung im Börsenblatt Nr. 219 u. ff. nicht mehr remissionsberechtigt. Disponenden ausnahmslos nicht gestattet

Robert Markiewicz Verlag, Berlin.

Angeb. von Beständen Wissenschaftl. Verlagswerke mit und ohne Verlagsrechte sind erbeten unter Nr. 389 an die Geschäftsstelle des B. V.

Bitte an die Herren Verleger, betreffs D.-M.-Abrechnung.

Anfolge Einberufung eines Teiles unserer Angestellten ist es uns unmöglich, Ostermess-Abrechnung vorzunehmen, und ersuchen deshalb um alltägige Nachsicht. Wir bitten die Herren Verleger, die im Jahre 1915 in Kommission gelieferten Bücher als Disponenden vorzutragen. Sobald geordnete Verhältnisse eintreten, werden wir wie gewohnt abrechnen.

Hochachtungsvoll

Würzburg im Februar 1916.

J. Staubinger'sche Sortimentsbuchhandlung.

## Wien

Kaufmännisches Bureau in Wien (Inhaber Dr. jur., besonders im Fachschriften- und Reklamewesen erfahren) übernimmt Vertretung, auch Werbetätigkeit und sonstige Arbeiten

für Wien und Österreich.

Zuschriften erb. unt. Dr. R. Th., 3. St. Leipzig, Hotel Astoria, Zimmer 243.

Zur Oster-Messe:

Keine Disponenden!

Georg Fischer, Verlags-Konto, Wittlich.

## Zur gef. Beachtung!

In Anbetracht de-sen, dass die hiesige Universität eröffnet wurde, werden wir von ausländischen Werken einen grossen Bedarf haben.

Wir bitten daher die geehrten Herren Verleger, von ihren theologischen, philosophischen, landwirtschaftlichen, nationalökonomischen, soziologischen, sprach- und rechtswissenschaftlichen Novitäten je ein Expl. nach Erscheinen in Kommission zu liefern. Sendungen unter 4 kg erbitten durch Kommissionär, über dieses Gewicht direkt per Post.

Debreczen, Februar 1916. (Ungarn)

Hegedüs & Sándor Verlagsbuchhandlung.

## Disponenden

können zur Ostermesse 1916 ausnahmslos nicht gestattet werden.

C. F. Müller Verlag, Leipzig.

Buchführungsarbeiten, Weiterführung, Abschlüsse. Buchrev. v. Jung, Berlin, Joachim-Friedrichstr. 1, Pfalzburg 5731.

Wer kauft fast durch- gut erhaltene ausgefallene Journalzirkelhefte?

Ratibor. Carl Roelle.

Feldbuchhdl.- u. Markender-Adressen v. Kunstverlag zu kaufen gesucht. Angeb. u. Nr. 377 an die Geschäftsstelle des B.-V. erb.

Den Herren Verlegern zur gef. Kenntnisnahme, daß ich die diesjährige Ostermess-Abrechnung bis auf weiteres verschoben muß, da ich — mit den buchhändlerischen Arbeiten nicht vertraut und ohne geschulte Hilfe im Geschäft — hierzu nicht im Stande bin, mein Mann aber seit Monaten an der Front steht.

Wir werden es uns selbstverständlich angelegen sein lassen, die ordnungsmäßige Abrechnung sobald wie möglich vorzunehmen.

Lüdenscheid, 10. Febr. 1916.

Frau August Fiedt i/Fa August Fiedt vorm. Carl Kleinneuber.

Disponenden kann ich dieses Jahr in keinem Falle gestatten.

Ergebenst

Rob. Frieze's Buchh. Chemnitz

## Ältere Verlagskataloge usw.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

### Reise- Vertretung.

Wegen Lizenzverkauf einer ihm patentamtlich geschützten, aktuellen Reklame gedenkt Inzeratenschef (Buchhändler) Ende Februar Deutschland zu bereisen. Die Verhandlungen in jeder Stadt nehmen nur kurze Zeit in Anspruch. Es bietet sich daher günstige Gelegenheit zu einer Reisevertretung für Verlagsh., die mit hierfür geeigneten, die Mühe lohnenden Artikeln das Sortiment besetzen lassen wollen. Referenzen, Erfolgswachweise und Bild stehen zur Verfügung. Angeb. u. R. St. Nr. 340 an die Geschäftsstelle des B.-V., auch erteilt nähere Auskunft H. Kefler, Leipzig.

Verlagsreste, Druckplatten usw.  
kauft bar G. Partels, A. Reichensee.



## Buchhändler-Lehranstalt zu Leipzig

Platostraße 1a.

I. Einjähriger höherer Fachkurs für Buchhandlungsgehilfen zur Ergänzung und Vertiefung der in der Praxis erworbenen Kenntnisse und für junge Leute mit gehobener Schulbildung zur Vermittlung einer gründlichen buchhändlerischen Berufsbildung. Der Lehrplan berücksichtigt besonders Buchhandelsbetriebslehre, buchhändlerische Buchführung, Korrespondenz und Rechtskunde, Buchgewerbekunde, Literatur usw.

II. Einjährige Vorschule für schulentlassene Knaben zur Vorbereitung auf die praktische Lehre. Vorteile: Einschränkung der Fortbildungsschulpflicht und Aussicht auf Verkürzung der Lehrzeit.

Lehrplan und jede weitere Auskunft durch  
Direktor Dr. Curt Frenzel.  
Sprechstunde täglich 10—11 Uhr.

### Kontrollkassen

für Buchhandlungen von 24 M an.  
Auf 8 Tage zur Probe. Viele  
Empfehlungen. Illustrierte Pro-  
spekte kostenlos.

Paul Böttger, Bernburg.

Übernehme den Vertrieb von  
neuen Büchern an den Buch-  
handel von Groß-Berlin.

Gef. Angeb. unt. H. K. # 388  
d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

## Fadenringe aus rotem Gummi.

Bester Ersatz für Bindfaden.  
Prima Qualität, nicht reissend.  
In den meisten Buchhandlgn.  
eingeführt.

Ludwig Meyer,

Gummiwarenfabrik, Berlin W.,  
Schelling-Str. 4.

Kilo M 60.—. Von 250 g an  
10%. Bei Abschluss v. 5 Kilo  
1 M billiger.

Es gehen auf 1 Ko.

von 30	40	50	60	m/m
ca. 60	56	40	34	Gros.

Werke  
Broschüren  
Zeitschriften **Linotype**  
Setzmasch-Betrieb  
Oswald Mutze  
Leipzig

# Werk- und Zeitschriftendruck

übernimmt sehr leistungsfähige Großdruckerei in der Nähe Leipzigs zu mäßigen Preisen. Angebote unter Nr. 54 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Inhaltsverzeichnis.

Redaktioneller Teil: Bekanntmachungen der Geschäftsstelle des Börsenvereins. S. 169, 170. — Buchhändler-Verband Hannover-Braunschweig. Einladung. S. 170. — Unterstützung-Verein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehilfen. S. 170. — Stuttgarter Briefe. I. S. 171. — Die deutsche Articulatur. S. 173. — Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen. S. 173. — Für die buchhändlerische Fachbibliothek. S. 174. Kleine Mitteilungen. S. 174. — Personalnachrichten. S. 176. — Sprechsaal. S. 176. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 989. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 970. — Anzeigen-Teil: S. 971—992.

- |                                    |  |                                       |                                   |                                     |   |
|------------------------------------|--|---------------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------------|---|
| Abel & M. 989.                     | Buchh. d. Diak.-Anst. in<br>Kais. 986. | Gumperts Buchh. 988.                  | Kronen-Verl. 972.                 | Oliva in Vöb. 989.                  | Seraphin 989.                                     |
| Adad. Buchh. in Jena 988           | Cremerische Bh. 987.                   | Hahn's Bh. in Brln. 989.              | Stummer in Le. 990.               | Opeh U 2.                           | Serig'sche Bh. 987.                               |
| Albert's Hofbh. in Ha-<br>nau 989. | Greyn'sche Bh. 988.                    | Hainauer 971.                         | Munsterlag Bild u.<br>Karte 991.  | Pfeffer'sche Bh. in Bielef.<br>987. | Simmel & Co. 988.                                 |
| André in Celle 988.                | Delphin-Verl. 990.                     | Hannemann's Buchh. in<br>Brln. 990.   | Langenscheidt'sche Brbbh.<br>986. | Pfeifer'sche Bh. 989.               | Speidel & B. 989.                                 |
| André in Prag 988.                 | Diederichs Verl. in Jena<br>990.       | Harrasowitz 986.                      | Langewiesche, R. R., 973.         | Polzt. Bh. in Wittw. 988            | Spiro 989.  |
| Asher & Co. 989.                   | Differt 987.                           | Hegebus & S. 988, 991.                | Lehmann, P., in Brln.<br>989.     | Preßing 989.                        | Stäbelin & S. 987.                                |
| Bader in Rott. U 4.                | Dreves 988.                            | Heinrichshofen in Mag-<br>deburg 988. | Lehmann, P., in Brln.<br>989.     | Puze Rbf. 989.                      | Staudingersche Sortbh.<br>991.                    |
| Baer & Co. 987.                    | Dunder & S. 977.                       | Heit & M. 986.                        | Lehmann, P., in Brln.<br>989.     | Rappaport 989.                      | Steiner in Preßb. 987.                            |
| Barfels in Weib. 992.              | Durr'sche Bh. 972.                     | Herold'sche Bh. in Sa.<br>989.        | Lehmann, P., in Brln.<br>989.     | Rascher & Co. 989.                  | Stiffel 988.                                      |
| Basler Buch- u. Antk.<br>987.      | Ebell in Jär. 987.                     | Hery in Mü. 975.                      | Lehmann, P., in Brln.<br>989.     | Rascher & Co. 989.                  | Stiller'sche Hofbuchh. in<br>Schwerin 986.        |
| Bed'sche Bh. in Rördl.<br>989.     | Eisenrath 987.                         | Hiersemann 987.                       | Lehmann, P., in Brln.<br>989.     | Rascher & Co. 989.                  | Strauch'sche Bh. in Treff.<br>a. M. 990.          |
| Behr's Bh. in Brln. 989.           | Eleftheroudakis & B. 986.              | Hillger Verlag 976.                   | Lehmann, P., in Brln.<br>989.     | Rascher & Co. 989.                  | Tausfig & Tauffig 989.                            |
| Benfegger 989.                     | Englert & Schl. 986.                   | Hirtle in Halle 990.                  | Lehmann, P., in Brln.<br>989.     | Rascher & Co. 989.                  | Teubner 989.                                      |
| Berliner Verl. 976.                | Erber 991.                             | v. Hölzl 988.                         | Lehmann, P., in Brln.<br>989.     | Rascher & Co. 989.                  | Theissing'sche Buchh. in<br>Münst. 987.           |
| Bernklaus 986.                     | Fahbender 987.                         | Hoennide 971.                         | Lehmann, P., in Brln.<br>989.     | Rascher & Co. 989.                  | Union in Ein. 990.                                |
| Beutelspacher & Co. 987.           | Fischer in Jitt. 989.                  | Hoppenrath Rbf. 990.                  | Lehmann, P., in Brln.<br>989.     | Rascher & Co. 989.                  | Uraub 989.  |
| Bibliothek d. B.-V. 986.<br>991.   | Fischer in Wintf. 991.                 | Hug & Co. 989.                        | Lehmann, P., in Brln.<br>989.     | Rascher & Co. 989.                  | Verl. d. Börsenvereins<br>U 3.                    |
| Blacing 986, 988 (2).              | Fleischer, C. Fr., in Le.<br>991.      | Huten-Verl. 991.                      | Lehmann, P., in Brln.<br>989.     | Rascher & Co. 989.                  | Verlagsanst. Benziger &<br>Co. A.-G. in Ein. U 1. |
| Blankens-Verl. 988.                | Fod G. m. b. S. 988.                   | Jacob's Bh. in Kachen<br>989.         | Lehmann, P., in Brln.<br>989.     | Rascher & Co. 989.                  | Verlagsanst. Tyrolia 988.                         |
| Borngräber 982.                    | Franke in Brln. 988.                   | Janssen 971.                          | Lehmann, P., in Brln.<br>989.     | Rascher & Co. 989.                  | Vicweg in Cuedl. 990.                             |
| Borntraeger, Gebr., 986.           | Frech 991.                             | Janssen 971.                          | Lehmann, P., in Brln.<br>989.     | Rascher & Co. 989.                  | Wagner'sche U.-B. in<br>Preßb. 988.               |
| Boruffia 982.                      | Fried 988.                             | Janssen 971.                          | Lehmann, P., in Brln.<br>989.     | Rascher & Co. 989.                  | Ward in Brln. 990.                                |
| Böttger in Bernb. 992.             | Frieß's Bh. 991.                       | Jung, Bücherrev., 991.                | Lehmann, P., in Brln.<br>989.     | Rascher & Co. 989.                  | Wiedemann 989.                                    |
| Bonfen in Ha. 988.                 | Georgis Pologl. Verl.<br>U 4.          | Kahn Rbf. 971.                        | Lehmann, P., in Brln.<br>989.     | Rascher & Co. 989.                  | Weitbrecht & M. 990.                              |
| Braunmüller & S. 989.              | Gerold & Co. 987.                      | Kant'sche Bh. 990.                    | Lehmann, P., in Brln.<br>989.     | Rascher & Co. 989.                  | Westermann in Bran.<br>985.                       |
| Breitenstein, M., 988.             | Gottschalk in Brln. 986.               | Kaufmann in Le. 989.                  | Lehmann, P., in Brln.<br>989.     | Rascher & Co. 989.                  | Winter in Dr. 988.                                |
| Breitkopf & S. in Le. 990.         | Grabner 987.                           | Keller in Treff. a. M. 986            | Lehmann, P., in Brln.<br>989.     | Rascher & Co. 989.                  | Woh 989.  |
| Breslauer 986, 989.                | Gräfe in Sa. 986.                      | Kefler in Le. 992.                    | Lehmann, P., in Brln.<br>989.     | Rascher & Co. 989.                  | Zad's Verl. 972.                                  |
| Breuer in Agram 988.               | Graupe 988.                            | Kilian's Rbf. 989.                    | Lehmann, P., in Brln.<br>989.     | Rascher & Co. 989.                  |   |
| Bruckmann A.-G. in Mü.<br>990 (2). | Groos 988.                             | Kirsch 989.                           | Lehmann, P., in Brln.<br>989.     | Rascher & Co. 989.                  |   |
| Buchhändler-Lehranstalt<br>992.    | Groos in Cobf. 987.                    | Kogler'sche Bh. 988.                  | Lehmann, P., in Brln.<br>989.     | Rascher & Co. 989.                  |   |
|                                    | Groos, R., Rbf. in Hdbf.<br>987.       | Kochler Ant. in Le. 989.              | Lehmann, P., in Brln.<br>989.     | Rascher & Co. 989.                  |   |
|                                    |  | Kochler, R. Fr., in Le. 991.          | Lehmann, P., in Brln.<br>989.     | Rascher & Co. 989.                  |   |

Hierzu eine Beilage: Grüne Liste der Zurückverlangten Neuigkeiten 1916, Nr. 3.

**Die Deutsche Kriegsliteratur.** 5. Heft. Neuerscheinungen Oktober bis Dezember 1915. Teildruck aus dem Register zu Hinrichs' Halbjahrs-Katalog der im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher, Zeitschriften, Landkarten usw. Gr. 8°. 25 S. Herausgegeben und verlegt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig 1916. 90 J ord., 60 J netto.

Gegenüber dem letzten (4.) Heft dieser Bibliographie (über deren Zweckmäßigkeit kein weiteres Wort verloren zu werden braucht), das den Zeitraum von vier Monaten umfaßte, verzeichnet das vorliegende fünfte Heft, das mit Dezember 1915 abschließt, die Erscheinungen von nur drei Monaten. Wenn die Zahl der darin enthaltenen Druckschriften gleichwohl nur wenig hinter der des letzten Heftes zurückbleibt, wir es also wieder mit einer Steigerung der Produktion zu tun haben, so ist doch in Rechnung zu ziehen, daß es sich um die auch sonst auf dem Gebiete der Büchererzeugung lebhaftesten Monate handelt. Die Gesamtzahl aller seit Kriegsbeginn bis Ende 1915 verzeichneten Schriften der deutschen Kriegsliteratur ist damit auf 8076 gestiegen, gewiß ein Zeichen für das unverminderte geistige Interesse, das allgemein in Deutschland dem großen weltgeschichtlichen Geschehen entgegengebracht wird, und in gewissem Sinne auch für die trotz aller wirtschaftlichen und sonstigen Kriegsnöte ungeschwächte Aufnahmefähigkeit des Publikums. Im einzelnen hat sich das Bild gegenüber der aus dem letzten Heft gewonnenen Statistik nur wenig verändert. Die Verteilung auf die verschiedenen Wissensgebiete gestaltet sich folgendermaßen:

	1. Heft	2. Heft	3. Heft	4. Heft	5. Heft
<b>A. Die Kriegsergebnisse. — Militärwesen.</b>					
Amtliche Berichte Deutschlands u. seiner Verbündeten — Urkunden.	16	6	3	16	10
Kriegschroniken — Darstellungen des Kriegsverlaufs	83	85	76	112	102
Berichte der Feindstaaten und der Neutralen — Aufklärung des Auslandes durch Deutschland	19	21	18	19	16
Einzelne Kriegsergebnisse	30	28	53	77	71
Die Streitkräfte — Militärwesen	77	98	116	118	97
Sanitätswesen	26	20	24	33	25
<b>B. Karten.</b>					
Gesamtkarten — Gesamtatlanten	64	17	3	29	18
Westlicher europ. Kriegsschauplatz	68	15	20	21	11
Ostlicher europ. Kriegsschauplatz	45	8	9	22	15
Die übrigen (Land-)Kriegsschauplätze	34	15	11	31	25
Seekrieg	15	13	2	4	1
Zukunftskarten	1	—	—	—	—
<b>C. Politik und Wirtschaftsleben — Kultur- u. Geistesleben.</b>					
Deutschland — Zentralmächte gegen Drei- und Vierverband — Der Krieg an sich	150	214	243	339	368
Die einzelnen fremden Staaten — Ihr Verhältnis zu Deutschland	64	96	140	508	378
<b>D. Kriegsgesetze — Rechtsverhältnisse</b>					
Allgemeines u. international. Recht — Staatsverträge — Kriegsrecht	6	9	10	14	5
Deutsches Reich	75	97	48	63	49
Fremde Staaten	16	6	8	67	45
<b>E. Seelsorge — Erbauliche Schriften.</b>					
Seelsorge in Kriegszeiten und im Felde	8	8	3	5	3
Predigten und Ansprachen	175	175	79	136	148
Gebet- und Andachtsbücher — Hausandachten — Sonstige erbauliche Schriften — Exegese	137	137	139	93	118
Lieder und Choräle	8	8	5	7	3
<b>F. Schöne Literatur — Kunst.</b>					
Allgemeines — Lesestoff für die Truppen — Patriotische Festfeiern — Schriften über die Kriegsdichtung	62	62	106	63	65
Dichtung, Volks- und Soldatenlieder (I 56, II 22, III 28, IV 15, V 6), Neue Gedichte und Lieder (I 106, II 123, III 121, IV 137, V 105), Erzählungen, Romane, Novellen (I 19, II 59, III 124, IV 168, V 171), Dramatische Dichtungen, Aufführungen (I 51, II 96, III 44, IV 29, V 61), Humoristisches — Wigblätter (I 16, II 12, III 24, IV 17, V 29), Kunst (16, II 21, III 18, IV 5620), Jugendschriften (II 15, III 16, IV 45, V 75).	275	410	481	530	551
G. Verschiedenes	17	17	7	14	27
Zusammen	1416	1471	1631	1877	1681

Der Zahl nach marschtiert, wie vorauszusehen war, immer noch die Unterhaltungsliteratur mit 551-Erscheinungen an der Spitze, während die politischen und wirtschaftswissenschaftlichen Schriften eine geringe Abnahme aufweisen, gleichwohl aber noch an zweiter Stelle bleiben. Die Zunahme der Jugendschriften erklärt sich aus dem Bedarf für das Weihnachtsfest. Auf dem Gebiete der Kriegskarten, wo die Nachfrage im allgemeinen gedeckt sein dürfte, ist der Rückgang ebenso natürlich.

Bei alledem dürfen wir uns nicht verhehlen, daß die bisher verzeichneten Veröffentlichungen nur als Anfang der eigentlichen deutschen Kriegsliteratur angesehen werden dürfen, so groß auch der Quellen-

wert mancher Einzelschrift für spätere Zeiten sein mag. Denn die Geschichte dieses Krieges, gewonnen aus der Summe des gewaltigsten Tatsachenmaterials, das sich jemals auf eine verhältnismäßig kurze Epoche zusammengedrängt hat, wird erst nach dem Kriege geschrieben werden, ebenso wie eine Reihe Erlebnisbücher, die vielfach wichtiger und wertvoller sein werden, als die bisherigen. Allerdings ist dabei, wie überall in der Bücherwelt, die Zahl weniger entscheidend, als der Inhalt.

**Wöchentliche Übersicht**

über

**geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

Zusammengestellt von der Redaktion des Adressbuchs des Deutschen Buchhandels.

7. bis 12. Februar 1916.

Vorhergehende Liste 1916, Nr. 32.

\* = In das Adressbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt. — G. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstags der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — Dir. = Direkte Mitteilung.

\*Walzer, Ernst, Dainburg (Donau), Ungargasse 18. Buch-, Kunst-, Musik- u. Papst. Seit 1./VI. 1914. Begr. Okt. 1903. Leipziger Komm.: E. Naumann. [B. 35.]

Biedermann, Jean, Librairie Générale du Grand Pont, English and American Bookstore, Lausanne, wird als

G. m. b. H. weitergeführt. Geschäftsf. ist Jean Biedermann. [Dir.]

Berichtigung der Angabe in Nr. 32.

Brauns, Otto, Nachf., Inh. Paul Martin, Schlichtern (Bz. Kassel), veränderte sich in Paul Martin. [G. 7./II. 1916.]

Christliche Buch- u. Kunsthandlung Wilh. Bauer, Stuttgart-Kannstatt, jetzt: Seelbergstr. 26. [Dir.]

Deutsche Grabmalkunst, Nürnberg. Inh. ist G. Weber. [Dir.]

\*Engel-Krins, J., Spa (Belgien), Rue Royale 25. Buch-, Musik- u. Kunsth. Seit 1881. Londoner Komm.: Low's Export-Gesch.; Pariser Komm.: Pachte & Co. Leipziger Komm.: Kube. [Dir.]

Formular-Verlag Neufriedstein, Deysch b. Leipzig, hat Post-scheckkonto Leipzig 50498 [Dir.]

Georg & Cie., Genf, ist infolge Todes des Inh. Henri Georg erloschen. Akt. u. Pass. wurden von der Firma Georg & Cie. S. A. daselbst übernommen. Die Othmar Rauch-Georg u. Frau Rosalie Rauch-Georg zu Administratoren ernannte und Henri Benoit Procura erteilte. [D. 5./II 1916.]

Gradlauer, O., Leipzig. Der Inh. Richard Goldader ist verstorben. [Dir. u. B. 37.]

Gyldenalske Boghandel, Nordisk Forlag, Sortiment, Kopenhagen. Direktor ist August Bagge. [Dir.]

Klamdt, W. W. (Ed.), G. m. b. H., Neurode. Alleiniger Geschäftsführer ist jetzt: Simon Cahen, Charlottenburg, Kommsenstraße 29. [D. 10./II 1916.]

\*Kollo-Verlag G. m. b. H., Berlin W. 35, Steglitzerstr. 28. Verlag u. Vertrieb musikal. u. dramatischer Werke. Begr. Okt. 1915. Geschäftsf.: Walter Kollo und Hans Mendheim. Fernsprecher: Lützow 351. — Telegrammadresse: Kolloverlag. Leipziger Komm.: Fleischer. [Dir.]

Kuschy's Buchh., Richard, Kulm, ging an Otto Kuschy über. Die Firma lautet jetzt: Richard Kuschy's Wwe. [Dir.]

\*Martin, Paul, Schlüchtern (H. Kassel). Buch-, Kunst-, Musik- u. Paph. Seit 1./X. 1913. Begr. 1./VIII. 1902. Prokur.: Frau Else Martin. Leipziger Komm.: Fleischer. [D. 7./II 1916.]

Meyer, Franz, Dresden. An Stelle des verstorbenen Gesellschafters Gustav Otto Pöhle trat Frau Selma Hulda Pöhle geb. Herrmann in die Gesellschaft ein. Curt Hugo Barthel ist Procura erteilt. [D. 9./II 1916.]

Ott, Wilh., (vorm. Erlinger'scher) Verlag, Würzburg, jetzt: Berlin-Lichterfelde, Potsdamerstr. 27. [Dir.]

Rothgier, Jwan, Berlin, jetzt W. 8, Taubenstr. 43. Fernsprecher 5908. [Dir.]

Steffe, Louis, Leipzig. Der Inh. Louis Steffe ist verstorben. [Dir.]

Streisand, Hugo, Berlin, hat Postcheckkonto 8394. [Dir.]

Stück & Vohde, G. m. b. H., Seisentirchen. Die Firma hat laut Rundschreiben vom 1./II. 1916 die Form einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung aufgegeben, wonach sich der Firmawort laut in Stück & Vohde veränderte. Inh. ist Carl Stück. [Dir.]

Verlagsbuchhandlung Bethel, Hamburg. Die Firma lautet richtig: Verlagsbuchhandlung Bethel. Dirk Dolman. Enno Andrae ist zum Zwangsverwalter für die Firma bestellt. [D. 8./II 1916.]

Westermaier, J. B., München, Reichenbachstr. 1d, hat in Leipzig keine Vertretung mehr. [Dir.]

## Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Vorhergehende Liste 1916, Nr. 32.

### Bücher, Broschüren usw.

Eigentum, Geistiges. Zeitschrift für Literatur- und Pressewesen. Herausgeber: Friedrich Guth. 12. Jahrgang, Heft 1, Februar 1916. Verlag: Charlottenburg, Kaiser Friedrich Straße 33.

Markenschutz und Wettbewerb. Monatschrift für Marken-, Patent- und Wettbewerbsrecht. Organ der Gesellschaft für Weltmarkenrecht. Herausgegeben von Dr. Martin Wassermann Rechtsanwalt in Hamburg. 15. Jahrgang, Nr. 3, 1. Februar 1916. Berlin-Wilmersdorf, Verlag Dr. Walther Rothchild. Aus dem Inhalt: C. D. Salomonson-Amsterdam u. a.: Bericht der Niederländischen Kommission der Gesellschaft für Weltmarkenrecht. IX. — Professor Dr. Schanze: Über den Beweis der Schutzfähigkeit der in die Gebrauchsmusterrolle und in das Geschmacksmusterregister eingetragenen Gegenstände. — Justizrat Dr. Fuld, Mainz: Die Anwendung des Wettbewerbsgesetzes während des Krieges.

Weidenmüller, Verbeiwalt: Kundenverblische Bildungsfragen. Gr. 8°. 32 S. Berlin SW. 63, »Organisation« Verlagsgesellschaft m. b. H. Preis 1. — ord.

### Zeitschriften- und Zeitungsaufsätze.

Elster, Dr. Alexander: Übertragenes Urheberrecht. Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht. 21. Jahrg., Nr. 1, Jan. 1916. Berlin W., Carl Heymanns Verlag.

Geschäftskrieg. Neues Wiener Tagblatt. 6. Februar 1916. Expedition: Wien.

Kockelkorn, G. H.: Unsere Feldgrauen in der Schundliteratur. Tägliche Unterhaltungsbeilage z. Hannoverschen Kurier 1916, 11. Februar. Expedition des H. K., Hannover.

Namen, Um einen schönen. Nochmals die Gründung einer Organisation des Sortimentes. Der Bahnhofs-Buchhandel. 11. Jahrgang, Nr. 1, 31. Januar 1916. Geschäftsstelle: Leipzig-Rudw. Konstantinstr. 8.

Schaper: Ein Blick in unsere Kriegsschriften-Ausstellung. Der junge Kaufmann. 8. Jahrgang Nr. 2, Februar 1916. Verlag des Vereins für Handlungs-Commis von 1858 (Kaufmännischer Verein), Hamburg.

### Antiquariats-Kataloge.

Elwertsche Univ.-Buchhandlung, N. G., (G. Braun), Marburg i/H.: Antiqu.-Katalog Nr. 52: Allgemeine und vergleichende Sprachwissenschaft. Deutsche Sprache und Literaturgeschichte. Deutsche Literatur bis 1750. 8°. 42 S. 1222 Nrn.

— Dieselbe: Antiqu.-Katalog Nr. 53: Englisch, Französisch, Verschiedene Sprachen. 8°. 64 S. 2039 Nrn.

Heims, Wilhelm, Leipzig, Talstra-se 17: Antiqu.-Katalog Nr. 28: Billige Bücher in tadellosen unbenutzten Exemplaren. I. Volkskunde und Völkerkunde. II. Aus verschiedenen Wissenschaften. 8°. 32 S. 517 Nrn.

### Kleine Mitteilungen.

Jubiläum. — Am heutigen 16. Februar kann die Firma G. Wessel's Buchhandlung (Carl Wessel) in Rostock i. Meckl. auf ein 50jähriges Bestehen zurückblicken. Sie wurde im Februar 1866 als Musikalienhandlung und Leihbibliothek von G. Wessel gegründet, der sie 20 Jahre lang mit gutem Erfolge betrieb. Er war ein ruhiger und bescheidener Mann, der mit emsigem Fleiß arbeitete und sich einen festen Kundenkreis erwarb. Im September 1886 übernahm sein Sohn Carl das Geschäft, der sich in den Firmen G. V. Leopold's Univ.-Buchh., Rostock, Kramer & Baum, Erfeld, Ludwig Hoffstetter, Halle a. S., und S. Bremer in Stralsund zum tüchtigen Buchhändler ausgebildet hatte. Er gliederte deshalb dem väterlichen Geschäft eine Buchhandlung an, obwohl in derselben Straße, die allerdings die Hauptverkehrsader Rostocks bildet, in unmittelbarer Nähe zwei namhafte Buchhandlungen existierten. Doch die aufstrebende Stadt hatte auch erhöhten Bedarf, so daß die Buchhandlung Wessels neben den anderen Handlungen gut bestehen konnte. Leider war es Carl Wessel nur 12 Jahre lang vergönnt, seinem Geschäft vorzustehen; ein früher Tod rief ihn aus seinem Wirkungskreis ab. Seine Gattin, Frau Emma Wessel, geb. Harder, nimmt sich seit 1898 des verwaisten Geschäftes an und leitet es seitdem mit gutem Erfolge.

Einen Otto Niebide-Abend veranstaltet der Kreis, Verein jüngerer Buchhändler zu Berlin, am Sonnabend, den 19. Februar im Alten Astanier, Anhaltstraße 11. Bei der großen Anteilnahme, die man aus allen Teilen des Buchhandels dem in kurzer Zeit durch seine Aufzeichnungen eines Armierungssoldaten bestens bekannt gewordenen Berufscollegen entgegenbringt, steht ein zahlreicher Besuch zu erwarten. Im Mittelpunkt der Veranstaltung, zu der Herr Niebide sein Erscheinen zugesagt hat, stehen Vorlesungen aus seinem Buche »Als Schipper in der Front« und anderer bisher unveröffentlichter, schon vor dem Kriege entstandener Dichtungen. Ein Eintrittsgeld wird nicht erhoben, doch sind Liebesgaben für unsere Berufscollegen »auf feldgrauer Straße« sehr willkommen. Der Anfang ist auf 9 Uhr festgesetzt.

Russisches Büchereinfuhrverbot. — Wie die »Voss. Ztg.« meldet, hat der russische Ministerrat die Einfuhr von gebundenen Büchern verboten.

Erhöhung der Druckpapierpreise. — Der Verband deutscher Druckpapierfabriken G. m. b. H. in Berlin hat in seiner letzten Sitzung vom 8. Febr. beschlossen, den Preis für Druckpapier um 8 M für 100 Kilogr. für das 2. Quartal (April, Mai, Juni) heraufzusetzen. Die erhebliche Preissteigerung ist nach Ansicht maßgebender Mitglieder des Verbandes dadurch notwendig geworden, daß sämtliche Rohmaterialien, die Arbeitslöhne und — durch die Betriebseinschränkungen — die Gestehungskosten sich vergrößert haben. Der Aufschlag bedeutet eine Verteuerung des jetzigen Papier-Preises um etwa 40 Prozent. Es bleibt abzuwarten, ob es dem Verband Deutscher Druckpapierfabriken gelingen wird, diese beträchtliche Preiserhöhung durchzusetzen.

In Österreich verboten: Alpina. Zentralorgan des Schweizer Vögenbundes. Nr. 23, Bern, Büchler & Comp. — B. C. Assan, Die Russen auf dem Marsche nach Byzanz, rumänische Stimmen über die Dardanellen. Bularest, Minerva. — Die Internationale und der Krieg. Nr. 1, 1915, Lausanne. — Der Krieg, eine Sammlung von Artikeln, herausgegeben vom Sekretariat der Organisation in Lausanne. — Die sozialdemokratische Partei. Der Krieg und die Internationale. Referat von Otto Lang am Parteitage der sozialdemokratischen Partei der Schweiz. Bern, am

1. November 1914. — **Munroe Smith**, Der Widerstreit zwischen militärischer Strategie und Diplomatie zu Bismarcks Zeiten und danach. Lausanne, Librairie Payot & Cie. — **Ernst Schulz-Besser**, Die Karikatur im Weltkriege. Leipzig, E. A. Seemann. — **Das neue Europa**. Nr. 2. Zürich, Schweizer Druck- und Verlagshaus. — **Der Schweizer Volkswirt**. Nr. 3. Zürich, Orell Füssli. — **Frauenbestrebungen**. 1916. Nr. 1. Organ der deutsch-schweizerischen Frauenbewegung. Zürich. — **Wissen und Leben**. Heft 7. Zürich, Orell Füssli & Co. — **Belarnis**, Das polnische Problem. Ein Mahnwort an das deutsche Volk. Zürich 1915, Verlag der Genossenschaftsdruckerei.

Eine Zeitung für deutsche Kriegsgefangene wird auch in Paris herausgegeben. »Zuschriften usw. die Zeitung betreffend beliebe man nach: 50, Boulevard St.-Jacques, Paris, zu senden« steht unter dem Vermerk »Nur als Manuskript gedruckt«. Enthalten sind die in Deutschland herausgegebenen Gefangenenlagerzeitungen nach Möglichkeit oder grundsätzlich jeder politischen Anspielung, so weicht die Zeitung für deutsche Kriegsgefangene von dieser Regel ab. In dem Leitartikel der Nummer 18 »Der deutsche Militarismus« heißt es: »Der von ihm (dem deutschen Militarismus) entfesselte Krieg . . . ist vielleicht der schnellste und ungeheuerlichste wirkende, verderbenspeiende Katalysmus, der je über die Menschheit hereingebrochen ist«. Diese Tatsache stellt Professor Bourgin in einer »streng wahrheitsgemäßen, unparteiischen Studie« fest. Dem ersten Aufsatze reihen sich neben anderen Auszüge aus dem berüchtigten Buche »J'accuse« an. Geradezu kunstvoll sind die Berichte über die Kriegslage und die Zusammenstellungen deutscher Zeitungsnotizen konstruiert. Glücklicherweise schließen Rätsel »Zur Unterhaltung« die Falttüre des Blattes.

G.

**Zur Leipziger Mustermesse.** — Zur Erleichterung des Besuches der vom 6. bis 11. März stattfindenden Vormesse in Leipzig werden den Ausstellern und den Besuchern in der Zeit vom 29. Februar bis 10. März gegen Vorzeigung einer von der Leipziger Handelskammer auf ihren Namen ausgefertigten Bescheinigung einfache Fahrkarten 2. oder 3. Klasse der gewählten Zuggattung verabfolgt, die zur Rückfahrt bis mit 17. März ohne Nachzahlung gelten. Die Ermäßigung wird auf den Linien der Königl. Preussischen und Großh. Hessischen Staatsbahnen, der bayerischen Staatsbahnen (rechtsrheinisches und pfälzisches Netz), der sächsischen, württembergischen, badischen, mecklenburgischen und oldenburgischen Staatsbahnen, der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen und der Lübeck-Vlückener Eisenbahn gewährt. Die Fahrkarten werden mit dem handschriftlichen Vermerk versehen: »Gültig zur Rückfahrt bis 17. März 1916. Hierzu Bescheinigung der Handelskammer Leipzig Nr. . . . .«. Die Karten gelten zur Hin- und Rückfahrt nur für die darauf vermerkten Strecken. Der Bescheinigung wird der Stempel der abfertigen Station aufgedrückt, die Nummer der Fahrkarte wird in die Bescheinigung eingetragen. Auf den Linien der bayerischen Staatsbahnen (rechtsrheinisches Netz) und der badischen Staatsbahnen sind auch bei Benutzung der Personenzüge in 3. Klasse Sitzkarten 3. Klasse zu lösen.

**Post.** — Die Annahme von Postpaketen nach Island muß bis auf weiteres eingestellt werden.

**Verbot der Einführung von Krieglesebüchern.** — Der Kultusminister hat, wie das »Deutsche Philologenblatt« meldet, am 15. Januar die Einführung besonderer Lesebücher mit ausgewählten Stücken aus der Kriegsliteratur verboten, damit die Eltern nicht durch die Beschaffung derartiger Hilfsmittel noch besonders belastet werden. Er gestattet, daß die Schüler gelegentlich mit einzelnen Erzeugnissen der Literatur bekannt gemacht werden, doch müssen die zur Mitteilung bestimmten Stücke sorgfältig in literarischer und pädagogischer Hinsicht geprüft werden.

**Kaufmannsgericht und Amtsgericht.** — Die Frage, ob ein Amtsgericht einen Prozeß an das Kaufmannsgericht verweisen kann, ist jetzt vom Hanseatischen Oberlandesgericht in bejahendem Sinne beantwortet worden. Ein Rechtsanwalt hatte als Vertreter einer Gesellschaft Klage gegen einen früheren Angestellten beim Hamburger Amtsgericht angehängt. Dieses verwies jedoch den Prozeß an das nach seiner Ansicht zuständige Kaufmannsgericht. Gegen diesen Beschluß erhob der Anwalt Beschwerde beim Landgericht, die er damit begründete, daß nach der Zivilprozeßordnung das Amtsgericht nur das Recht befäße, Prozesse an ein anderes ordentliches Gericht zu verweisen; das Kaufmannsgericht sei aber kein ordentliches, sondern ein Sondergericht. Sowohl diese Beschwerde wie auch eine weitere Beschwerde gegen die landgerichtliche Auffassung wurde vom Oberlandesgericht als unbegründet verworfen. Der Senat, so heißt es begründend, schließe sich der Ansicht an,

daß nach dem Gesetz die Verweisung an diese besonderen Gerichte zulässig sei. Die Tendenz des Gesetzes sei offenbar die Vereinfachung des Verfahrens und das Vermeiden unnötiger Kosten. Das wird durch die Verweisung an ein Kaufmannsgericht auch erreicht. Das Gesetz spreche auch nicht vom »ordentlichen«, sondern vom »zuständigen« Gericht. Als solches sei auch das Kaufmannsgericht anzusehen, nachdem dies durch Reichsgesetz für bestimmte Rechtsfachen für zuständig erklärt und mit den Garantien einer unabhängigen Rechtsprechung ausgestattet sei.

**Die Kriegsschmerzen der Cambridge-Universität.** — Die starke Wirkung des Krieges auf alle wirtschaftlichen Einrichtungen des Friedens macht sich in England immer mehr geltend. Schon lange ist die Zeit vorbei, da man in Britannien den Krieg als ein Abenteuer betrachten zu können glaubte, das auf dem Festland erledigt wird, ohne das Inselreich direkt zu berühren. Handel und Verkehr, Finanzen und Parteifriede, Wissenschaft und Volkserziehung stehen gegenwärtig in England unter einem starken und sehr fühlbaren Druck, der eine nicht mehr abzustreitende und zu vertuschende direkte Folge des Krieges ist. Auf die Berichte von den Kriegsleiden Oxfords folgt in den Londoner Blättern eine Schilderung der höchst mißlichen Lage der zweiten berühmten Universität Cambridge. »Leer und geräuschlos«, so schreiben die »Daily News«, »ist es in den Straßen und Anlagen von Cambridge geworden. Die Schulgebäude stehen verlassen und warten auf bessere Zeiten. Nirgends erblickt man mehr Studenten in ihren bunten Mäßen, kein Plakat verkündet eines der beliebten sportlichen Wettspiele, die Tennisplätze, die Golfwiesen sind verwastet. Nur wenige Schüler sind in Cambridge verblieben. Die übrigen wurden durch Rekrutenwerbung, durch Geldmangel und verschiedene durch den Krieg veränderte Familienverhältnisse abberufen. Bisher sind die Namen von 500 früheren Cambridge-Schülern in den militärischen Verlustlisten veröffentlicht worden. Heute sind anstelle der ehemaligen 4000 Schüler nur noch weniger als 400 in Cambridge zu finden. Und auch diese sind nicht alle Engländer, alle Sprachen schwirren durcheinander, die verschiedensten Rassen sind zu sehen, junge Leute aus den Kolonien und neutrale Ausländer bilden die Mehrzahl, und auch sie vermindern sich von Woche zu Woche. So geschieht es, daß die berühmtesten Professoren froh sein müssen, wenn sie in ihren Kollegs 8—10 Hörer erblicken. Aber nicht nur die Universität, der ganze Ort leidet unter diesen traurigen Verhältnissen. Über 200 Mietshäuser, die früher von Studenten bewohnt wurden, stehen leer, und die Wirte wissen nicht, woher sie das Geld für Zinsen und Steuern nehmen sollen. Kaufleute, Gewerbetreibende sind in arge Mitleidenschaft gezogen. Die ganze Stadt erleidet die verschiedensten Entbehrungen. Und beim Schreiten durch die leeren Straßen fragt man sich voll Sorge, ob dies das Ende eines ruhmreichen Ortes bedeutet. Schwarz ist die nächste Zukunft, der man in Cambridge sorgenvoll entgegenblickt. Der Krieg wirkt hier in unsichtbarer Weise, und niemand weiß, was kommen wird . . .«

**Einzahlung von Forderungen in Frankreich.** — Mit Rücksicht auf zahlreiche ihr vorliegende Anfragen hat die Handelskammer zu Berlin Feststellungen darüber getroffen, in welchem Umfange und auf welchem Wege Forderungen in dem besetzten Gebiete Frankreichs eingezogen werden können. Hiernach sind, soweit Gebiete Frankreichs in deutsche Zivilverwaltung genommen sind, Anträge von Reichsangehörigen zwecks Beitreibung dortiger Forderungen an die zuständige Verwaltung zu richten, und zwar für die der kaiserlichen Zivilverwaltung in Belgien zugeteilten Gebiete (insbesondere Fumay und Sivet) an den Verwaltungschef bei dem Generalgouverneur in Belgien, Brüssel, für das Gebiet von Longwy und Briey an den Chef der deutschen Zivilverwaltung für das Gebiet von Longwy und Briey in Metz. Soweit die französischen Gebiete nicht unter deutscher Zivilverwaltung stehen, sondern zur Stappenverwaltung gehören, ist der Generalquartiermeister, Großes Hauptquartier, bereit, die Landeseinwohner durch die zuständige Stappen- oder Ortskommandantur zur Bezahlung deutscher Forderungen auffordern zu lassen und nötigenfalls je nach Lage der Verhältnisse die zur zwangsweisen Beitreibung erforderlichen Anordnungen zu treffen. Anträge auf Einziehung der dafür in Betracht kommenden Forderungen sind an ihn zu richten.

**Populäre Medizin.** — In der »Münchener Medic. Wochenschrift« lesen wir: Auf Veranlassung eines Kreisarztes hat eine medizinische Verlagsbuchhandlung Strafantrag wegen unlauteren Wettbewerbs durch Vertrieb des Buchs »Häusliche Hilfe« gegen dessen Verleger und seine Beauftragten gestellt. Das Buch gebe, so war in den weit verbreiteten Prospekten ausgeführt, jedem Gelegenheit, sich selbst zu behandeln und von allen möglichen Leiden nur mit Hilfe von Wasser, Kräutern und Hausmitteln zu heilen; es sei geeignet, endlich die Krankheit aus der Welt zu bannen. Das Landgericht gewann aus den



Sachverständigengutachten die Überzeugung, daß zwar ein großer Teil der in dem Buch angegebenen Mittel brauchbar und gut, aber keineswegs geeignet sei, den Arzt zu ersetzen. Das Buch besitze weder einen wissenschaftlichen Wert, noch könnten mit den angepriesenen Kuren alle Krankheiten, wie Lungen- und Herzleiden, geheilt werden. Die Angellagten wußten, daß das, was sie den Käufern versprochen, nicht auf Wahrheit beruhte, und daß die Angaben in den Prospekten geeignet waren, das Publikum irrezuführen, weshalb sie sich an mittlere und kleinere Leute namentlich auf dem Lande wandten, die erfahrungsmäßig dem wissenschaftlichen Arzt ein gewisses Mißtrauen entgegenbringen und sich gern von Kurpfuschern behandeln lassen. Das Reichsgericht hat die Revision gegen das verurteilende Erkenntnis der Strafkammer zurückgewiesen. (Urteil vom 23. April 1915; Rechtspr. u. Med.-Gesetzg. S. 93.)

### Personalmeldungen.

**Kriegsauszeichnung.** — Herr Georg Kerscheburger Inhaber der Verlagsbuchhandlung gleichen Namens in Leipzig, der zurzeit in einem Landsturmataillon als Leutnant Dienst tut, ist mit dem Albrechtsorden 2. Klasse mit Schwertern ausgezeichnet worden.

**Richard Dedekind †.** — In Braunschweig ist am 12. Februar Geheimer Hofrat Prof. Dr. Rich. Dedekind im Alter von 84 Jahren gestorben. Dedekind war ein Gelehrter von Weltruf; seine bekannteste Schrift „Was sind und was sollen die Zahlen?“ ist weit über die engeren Fachkreise hinaus verbreitet und hat die zahlentheoretischen Untersuchungen sowie die Erörterungen über die erkenntnistheoretischen Grundlagen der Mathematik aufs nachhaltigste befruchtet. Dedekinds fachwissenschaftliche Lebensarbeit, meist in Fachzeitschriften veröffentlicht, war vorzugsweise der höheren Analysis und der Zahlentheorie gewidmet. Aus Dirichlets Nachlaß gab er dessen wichtige „Vorlesungen über Zahlentheorie“, und mit H. Weber die gesammelten Werke von Bernhard Riemann heraus.

### Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

#### Erziehung zur Schleuderei, die neue Gefahr für den festen Ladenpreis.

Die Furcht vor den Folgen einer sich allmählich heranzubildenden Unsitte zwingt mich bereits bei ihrem Entstehen hier auf ihr heimliches Wirken warnend aufmerksam zu machen und ihr dadurch entgegenzutreten.

Seit 1905 kämpfte ich öffentlich in diesem Blatte für den einheitlichen Ladenpreis, dabei überzeugungstreu von der Ansicht durchdrungen, daß durch sein Aufheben dem Buchhandel als Kulturträger der sichere Todesstoß gegeben würde.

Seit dieser Zeit hat sich viel geändert. Der Verlagsbuchhandel bildet sich immer mehr zum Großbetrieb aus und erzeugt schnell und weit über Bedarf. In seiner Umwandlung fühlt und denkt er heute anders, als er es früher zu tun pflegte; ihm wurde das Buch mehr zur Ware und zum Handelsobjekt. Er muß daher seinen Preis und den Nutzen für den Verkäufer mehr für den Massenvertrieb einrichten, und um einen solchen Massenabsatz zu erzielen, darf keine Anreizung für den zu gewinnenden Käufer, soweit sie sich anwenden läßt, unversucht bleiben.

Der feste Ladenpreis, mit seinem tief eingewurzelten Herkommen allgemein bekannt, wirkte nun oft hemmend und erschwerte besonders bei einer größeren Partiebestellung den Kauf. Aber an ihm durfte nicht gerüttelt werden, man braucht ihn zum Einzelverkauf, auch durfte dem kleinen Sortimentler, in seiner Anzahl eine nicht zu unterschätzende Macht, nicht der Glaube an die festen Ladenpreise, wie sie im Katalog stehen, geraubt werden: ihn durfte man als eignes Schuttmittel nicht preisgeben.

Aus all diesen Anforderungen und Hemmungen bildete sich nun im stillen folgende Unsitte heran, die stellenweise in den mannigfaltigsten Formen, mehr oder weniger geschickt zurechtgestutzt auftritt:

Dem Sortimentler wird vom Verleger in einzelnen Fällen brieflich und natürlich vertraulich einschmeichelnd nahegelegt, die günstige sich ihm gerade bietende Gelegenheit (oft künstlich herbeigezogen) zu benutzen, um von einem bestimmten Werke eine größere Anzahl von Exemplaren abzusetzen. Dies hat dann zu geschehen durch ein dem Abnehmer besonders vorteilhaftes Angebot, das weiter geht, als die ortsüblichen Vorschriften es gestatten. Auf eine Übereinstimmung hierzu mit den Satzungen des Börsenvereins wird gleichzeitig hinge-

wiesen, indem die Sortimenterpflicht zur Einhaltung des Ladenpreises dem Verlegerrecht einer willkürlicheren Ladenpreisermäßigung für besondere Fälle untergeordnet wird. Schließlich wird als ausschlaggebend der Gewinn und die Kaufmannspflicht hervorgehoben, kein nutzbringendes Geschäft aus der Hand zu geben, damit es anderen zum Vorteil gereiche. So wird versucht, Begierde zum Verdienen dort, wo sie noch unschuldsvoll schlummerte, auch auf diese nicht einwandfreie Art zu erwecken.

Der Geschäftsstelle des Börsenvereins habe ich selbst kürzlich einen solcher Fälle mit allen Beweisstücken zur Begutachtung unterbreitet\*).

Daß ein Eingehen auf solche Vorkommnisse für das Ansehen des festen Ladenpreises und für den Buchhandel verderblich sein muß, ist einleuchtend, und keinem Sortimentler werden wohl Erfahrungen hierüber erspart geblieben sein.

Ich halte deshalb eine offene Aussprache in unserem Fachblatt über diesen wunden Punkt unserer sich sonst so gut bewährenden Einrichtungen gerade aus diesem Grunde für angebracht, und enthalte mich selbst vorläufig einer Ansichtäußerung zur Verkaufsordnung § 12<sup>1</sup> (entstanden aus den Satzungen § 3, Ziffer 5, Abschn. 6), über dessen verderbliche Wirkung ich mich bereits im Börsenblatt 1908, Nr. 25 geäußert habe.

Jetzt Celle, Februar 1916.

Gustav Horn,  
Buchhändler.

#### Kriegsausstellungen — ohne Sortimentsbuchhändler.

In zahlreichen Städten finden jetzt Kriegsausstellungen statt, meist zum Besten des Roten Kreuzes. Diese Ausstellungen haben auch eine besondere Abteilung für Kriegsliteratur. Es werden dazu vom Verlag Bücher kostenfrei erbeten; die Einrichtung der Literaturabteilung liegt in den Händen von Laien. So wirbt z. B. für die Ausstellung in Kassel ein Geheimer Ober-Postrat beim deutschen Verlagsbuchhandel um Bücher. Es ist keine Frage, daß der Verlag sich gern beteiligen und die Bestrebungen der Landesverbände vom Roten Kreuz durch Vergabe der Bücher unterstützen wird. Aber wo ist bei diesen Veranstaltungen das Sortiment? Von seiner Hand müßten die Abteilungen für Kriegsliteratur eingerichtet und für den Buchhandel nutzbringend gemacht werden. Da sollten die Herren Kollegen vom Sortiment sich überall rühren (nur an wenigen Orten ist das geschehen), ihre Mitwirkung würde sicher willkommen geheißen werden und Dank wie auch Geschäftserfolg einbringen. Nicht allein in Kassel, sondern auch anderwärts. Aber Eile tut not!

Stimme aus dem Verlag.

#### „Für eigenen Bedarf.“

In letzter Zeit mehren sich die Fälle, daß Gehilfen, häufig auch weibliche Angestellte des Buchhandels Werke angeblich für eigenen Bedarf mit höchstem Rabatt bestellen. So werden z. B. verlangt ein dreibändiges Werk für Ingenieurkunde, ein größerer juristischer Handkommentar, russische, polnische und türkische Grammatiken gleich in mehreren Exemplaren, alles für eigenen Bedarf möglichst mit 50% Rabatt. Immer aber, und das ist das Auffallende, wird um vorherige Bekanntgabe des Einkaufspreises und bei vorheriger Einsendung des Betrages um direkte Zusendung an die Privatadresse des Bestellers gebeten. Hier dürfte es sich doch in den meisten Fällen um unlautere Geschäfte bzw. um den Versuch handeln, für andere, dem Buchhandel Fernstehende, Bücher zu billigen Preisen zu beschaffen. Gegen diesen Unfug sollte schon im Interesse des schwerkämpfenden Sortimenters entschieden Front gemacht werden; derartige Anfragen bzw. Bestellungen mit der Bitte um direkte Lieferung müßten von den Verlegern unbedingt zurückgewiesen, bzw. über Leipzig zurückgesandt werden, damit der betr. Chef Kenntnis von solchen Geschäften seines Angestellten erhält und hier energische Abhilfe treffen kann. S.

\*) In diesem Falle handelte es sich um das Angebot eines Verlags an den Sortimentsbuchhandel, in dem diesem das Recht eingeräumt wurde, Behörden größere Partien eines Sammelwerkes zu ermäßigten Preisen zu liefern. Da die Voraussetzungen des § 12 der Verkaufsordnung gegeben und namentlich die Interessen des Sortiments dadurch gewahrt waren, daß die Lieferung in jeder Stadt ausschließlich durch Vermittlung des Sortiments erfolgte, so hat der Vorstand des Börsenvereins einen Vorstoß gegen die Satzungen in dem Angebot nicht erbliden können.

Red.

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Z



Ein Werk von bleibendem Wert für jeden Buchhändler ist das

# Lehrbuch des Deutschen Buchhandels

von  
Max Paschke und Philipp Rath

∴ Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage ∴

Zwei Bände von zusammen 60 Druckbogen in Großoktav-Format

Erster Band:

Das Buch — Der Handel — Der Buchhandel  
Der Verlagsbuchhandel

Zweiter Band:

Der Sortimentsbuchhandel — Das Antiquariat  
Der Kolportagebuchhandel — Der Reisebuchhandel  
Das Kommissionsgeschäft — Das Barfortiment

— Preis jedes Bandes in Ganzleinen gebunden 6 Mark —

Für Angehörige des deutschen Buchhandels mit 50% Rabatt

Jeder Band kann auch einzeln bezogen werden.

Georgis Polyglott Verlag, Bonn a. Rhein

# Polyglott Kuntze

2000 000 Stück verkauft! Bequemste Sprachführer für unsere Krieger! Über die ganze Welt verbreitet!

Für Deutsche. 38 Hefte, jedes Heft 50 Pf.

Albanesisch	Holländisch	Russisch
Amerikanisch	Isländisch	Ruthenisch
Arabisch	Italienisch	Samoanisch
Arabisch-Syrisch	Japanisch	Schwedisch
Böhmisch	Keltisch-(Irish)	Serbisch
Bulgarisch	Kiswaheli	Slovakisch
Chinesisch	Kroatisch	Slovenisch
Dänisch	Lettisch	Spanisch
Englisch	Malaiisch	Türkisch
Esperanto	Persisch	Ungarisch
Finnisch	Polnisch	
Französisch	Portugiesisch	Soeben erschien Flämisch
Griechisch	Rätoromanisch	
Hindustanisch	Rumänisch	

Für Ausländer. 153 Hefte, darunter:  
**Deutsch** für Engländer, Franzosen, Italiener, Russen, Serben, Polen, Ruthenen, Tschechen, Ungarn.

## DIE BIBLIOTHEK

DES BÖRSENVEREINS DER DEUTSCHEN  
BUCHHÄNDLER ZU LEIPZIG

bittet um gefällige regelmässige Zu-  
sendung aller im Buchhandel erscheinenden

Antiquariats-Kataloge . . .

Sortiments-Kataloge . . .

Verlags-Kataloge . . . .

Geschäfts - Rundschreiben

über Gründung, Kauf, Verkauf usw.  
von buchhändlerischen Geschäften

Flug- und Streitschriften  
die den BUCHHANDEL betreffen.

Zusendungen werden an die BIBLIOTHEK,  
:: nicht an eine PERSON erbeten. ::



## Bücher für die Fasten- und Osterzeit.

Für die Hauptgebrauchszeit empfehlen wir folgende sehr gangbare Bücher:

- Stiegele, P., Domkapitular, Fastenpredigten. 7. Auflage. M. 3.60, gbd. M. 4.60.
- Kaim, E., Stadtpfarrer, Alles wird geheiligt durch Gottes Wort. Predigten und Ansprachen bei verschiedenen Gelegenheiten. M. 2.80, gbd. M. 3.70. Mit verschiedenen Ansprachen am Weissen Sonntag und bei der kirchlichen Schulentlassungsfeier.
- Kranich, Timotheus, O. S. B., Das Wort des Lebens. Predigten und Konferenzen. M. 3.20, gbd. M. 4.20. Namentlich für die Fastenzeit bieten sie reiche Zyklen.
- Schwarz, Jos., Pfarrer, Erstkommunion-Unterricht. 3. Auflage. M. 1.80, gbd. M. 2.40.
- Häfner, O., Repetent, Im heiligen Garten. 20 Besuche des allerheiligsten Altarsakraments für Kinder, besonders für Erstkommunikanten. 2. und 3. Auflage. Gbd. M. —.50 und M. —.80.
- Raidt, Paul, Pfarrer, Mein Kommunionbüchlein während der Lern- und Lehrjahre. Gbd. M. —.70 und M. 1.20.
- Raidt, Paul, Pfarrer, Führer der Jugend. Ein Lehr- und Gebetbuch für die heranwachsende, zunächst Christenlehrepflichtige Jugend. 7. Auflage. Gbd. M. —.60, M. —.80 und M. 1.20.

### Erstkommunion-Geschenke.

- Kas, J. A., Maria Theresia, Erzherzogin von Osterreich, Königin von Ungarn und Böhmen, Deutsche Kaiserin. Ein Lebens- und Charakterbild. Mit 16 Bildern. M. 1.50, gbd. M. 2.—.
- Lesêtre, H., Der katholische Glaube. Nach der 14. Auflage aus dem Französischen übersetzt von E. Schäfer, Pfarrer. M. 4.80, gbd. M. 6.—. Ein Buch, das bisher fehlte — eine Laien-Dogmatik in schlichtem, verständlichem Stil.
- J. Guibert, SS., Die Keuschheit. Nach der 16. Auflage ins Deutsche übertragen von M. Einz, Kaplan. M. 1.40, gbd. M. 2.—.
- Merath, Paul, Allemannensblut. Gedichte. Herausgegeben von M. Schwägler. M. 2.—, gbd. M. 2.70.
- Pfeffer, A., Redakteur, Vom Kaiserstammland Hohenzollern. Illustriert. M. 2.— und M. 2.50.

Bestellzettel in Nr. 137.

Wilhelm Bader, Verlag in Rottenburg a. Neckar.